

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S3400

Referenzhandbuch



De



Die Highlights der COOLPIX S3400

Intelligente Funktionen, mit denen Sie Bilder und Filmsequenzen nach Wunsch aufnehmen können.

Wegweisende Merkmale für gelungene Bilder

Dank zahlreicher Leistungsfunktionen wie einer großen Auswahl von exklusiven Aufnahmebetriebsarten, die nur die COOLPIX - Kameras bieten, eines optischen 7x - Zooms und einer effektiven Auflösung von 20,1 Megapixel gewährleistet diese Kamera exzellente Aufnahmen. Der Bildstabilisator der Kamera reduziert Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen. Besser noch: Die Taste für Filmaufzeichnung, mit der Sie auf Tastendruck eine Filmsequenz aufnehmen können.

Bildeffekte für noch mehr Vergnügen - schon bei der Aufnahme einfach hinzuzufügen

Kreative Effekte **30, 39**

Erstellen von Bildern mit Effekten in drei leichten Schritten, einfach durch Aufnahme, Auswählen und Speichern.

Dreißig Effekte stehen zur Auswahl. Die Wirkung der einzelnen Effekte lässt sich in der Vorschau prüfen, damit Sie den Favoriten auswählen können, der dem Motiv oder Ihrer Stimmung entspricht. Sie können Bildern auch nachträglich Effekte hinzufügen, indem Sie während deren Wiedergabe die Taste  drücken (33).

Retuschiereffekte für Portraits mit professionellem Touch

Glamour-Retusche **78**

Acht Effekte für das Bearbeiten von abgebildeten Gesichtern ermöglichen attraktive Gestaltung. Neben Vergrößerung der Augen bei simultaner Verkleinerung des Gesichts können Sie mit der Glamour-Retusche auch die Haut aufhellen, Tränensäcke eliminieren sowie das Weiß von Augen und Zähnen stärker betonen. Diese Effekte bereiten allen Freude, denn die Gesichter in Ihren Aufnahmen erscheinen jünger und vitaler.

Einleitung

Die Kamera in der Übersicht

Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzabschnitt

Technische Hinweise und Index

Zuerst lesen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S3400 Digitalkamera. Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera die Information unter »Sicherheitshinweise« (□viii-x) genau durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und befolgen Sie die Anweisungen, damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖13).

Mehr zu Teilen der Kamera und zur Information im Monitor siehe »Die Kamera in der Übersicht« (📖1).

Weitere Information

- Symbole und Konventionen
Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtiger Information;  : »Referenzabschnitt«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Texte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen möglicherweise vom tatsächlichen Monitorinhalt der Kamera ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor besonders wichtigen Fototerminen wie beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Handbücher

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Dokumentation beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« (📖98) gewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache ist, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden.

Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Schulterriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion/Netzadapters sicherstellen, dass er abgezogen ist.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku nur in Kameras aufladen, die Akkuladen unterstützen. Zum Laden entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**« verwenden. Mit dem Akkuladegerät MH-66 (optionales Zubehör) kann der Akku auch ohne Kamera aufgeladen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Vor dem Transport den Akku in das Akkufach einsetzen. Transportieren oder

lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.

- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.



Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten,

wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen. Die Eye-Fi-Karte zuvor entfernen, falls sie in die Kamera eingesetzt ist, da die Karte Störungen verursachen kann.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS: AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie es nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Akkus und Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Zuerst lesen.....	ii
Über dieses Handbuch.....	iii
Informationen und Hinweise.....	v
Sicherheitshinweise	viii
WARNHINWEISE	viii
Hinweise.....	xi
Die Kamera in der Übersicht.....	1
Das Kameragehäuse	2
Befestigen des Trageriemens.....	5
Menüverwendung (MENU-Taste)	6
Monitor.....	8
Aufnahmebetriebsart	8
Wiedergabebetriebsart	10
Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe	13
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Laden des Akkus	16
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen.....	18
Interner Speicher und Speicherkarte.....	19
Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache/ Language, Datum und Uhrzeit	20
Schritt 1 Einschalten der Kamera	24
Ein- und Ausschalten der Kamera.....	25

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus	26
Verfügbare Aufnahmemodi.....	27
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts.....	28
Ein- und Auszoomen	29
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	30
Auslöser	31
Schritt 5 Wiedergabe von Bildern	32
Schritt 6 Löschen von Bildern	34

Aufnahmefunktionen	37
📷-Modus (Automatik)	38
Verwendung der Funktion »Kreative Effekte«.....	39
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)	40
Anzeigen einer Beschreibung für jedes Motivprogramm (Hilfeanzeige).....	41
Motivprogramme und Merkmale	41
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme).....	47
Smart-Porträtmodus (Aufnahme lächelnder Gesichter).....	49
Verwenden der Haut-Weichzeichnung....	51
Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können.....	52
Verfügbarkeit von Funktionen nach Aufnahmemodus	52

Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)	53	Installieren von ViewNX 2	82
Fotografieren mit Selbstauslöser	55	Übertragung von Bildern auf einen Computer	85
Fotografieren mit Nahaufnahme	57	Anzeige von Bildern	88
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)	59		
Standardeinstellungen	60	Speichern und Wiedergabe von Filmen	89
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können		Aufzeichnen von Filmsequenzen	90
(Aufnahmemenü)	62	Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmmenü)	94
Optionen des Aufnahmemenüs	63	Wiedergabe von Filmsequenzen	95
Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen	65		
Fokus	67	Allgemeine Kameraeinstellungen	97
AF-Messfeld	67	Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü)	98
Gesichtserkennung	68		
Fokusspeicher	70		
Wiedergabefunktionen	73	Referenzabschnitt	 1
Ausschnittvergrößerung	74	Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«	 2
Indexbildanzeige/Kalenderanzeige	75	Modus »Lieblingsbilder«	 5
Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe	76	Hinzufügen von Bildern zu Alben	 5
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten	76	Anzeigen von Bildern in einem Album	 6
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten	77	Entfernen von Bildern aus Alben	 7
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können		Ändern der Symbolzuordnung von Alben	 8
(Wiedergabemenü)	78	Betriebsart »Automatische Sortierung«	 9
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker	80	Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«	 9
Verwendung von ViewNX 2	82		

Nach Datum sortieren	11	Messfeldvorwahl	42
Bearbeiten der Bilder (Fotos)	12	Autofokus	46
Bearbeitungsfunktionen	12	Kreative Effekte	47
Kreative Effekte	14	Modus Smart-Porträt	48
Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von		Haut-Weichzeichnung	48
Kontrast und Sättigung	16	Lächeln-Auslöser	49
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und		Blinzelprüfung	50
Kontrast	16	Das Wiedergabemenü	51
Glamour-Retusche: Optimieren von		Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-	
menschlichen Gesichtern mithilfe von acht		Druckauftrags)	51
Effekten	17	Diashow	55
Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße		Schützen	56
.....	19	Bild drehen	58
Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie		Sprachnotiz	59
.....	20	Kopieren (Kopieren zwischen internem	
Anschließen der Kamera an ein		Speicher und Speicherkarte)	61
Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem		Das Filmmenü	63
Fernsehgerät)	22	Filmsequenz	63
Anschluss der Kamera an einen Drucker		Autofokus	65
(Direct Print)	24	Windgeräuschfilter	65
Anschluss der Kamera an einen Drucker		Das Systemmenü	66
.....	25	Startbild	66
Drucken einzelner Bilder	27	Zeitzone und Datum	67
Drucken mehrerer Bilder	29	Monitor	70
Das Aufnahmemenü (für  (Automatik))		Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum	
.....	32	und Uhrzeit)	72
Bildqualität/-größe (Bildgröße und -		Digital-VR	73
qualität)	32	Motion Detection	75
Weißabgleich (Farbtoneinstellung)		AF-Hilfslicht	76
.....	34	Digitalzoom	77
Serienaufnahme	37	Sound	78
ISO-Empfindlichkeit	39	Ausschaltzeit	79
Farbeffekte	41	Speicher löschen/Formatieren	80

Sprache/Language.....	81
Videonorm.....	82
Laden über USB.....	83
Blinzelwarnung.....	85
Eye-Fi-Bildübertragung	87
Zurücksetzen	88
Firmware-Version	91
Bild-/Tondatei- und Ordnernamen	92
Optionales Zubehör.....	94
Fehlermeldungen	95

Technische Hinweise und Index 1

Haltbarkeit und Leistung der Kamera

maximieren	2
Die Kamera	2
Hinweise zum Akku	4
Netzadapter mit Akkuladefunktion	5
Speicherkarten.....	5

Reinigung und Lagerung 6

Reinigung.....	6
Datenspeicherung.....	6

Lösungen für Probleme..... 7

Technische Daten 17

Unterstützte Standards.....	21
Empfohlene Speicherkarten.....	22

Index..... 24



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Die Kamera in der Übersicht

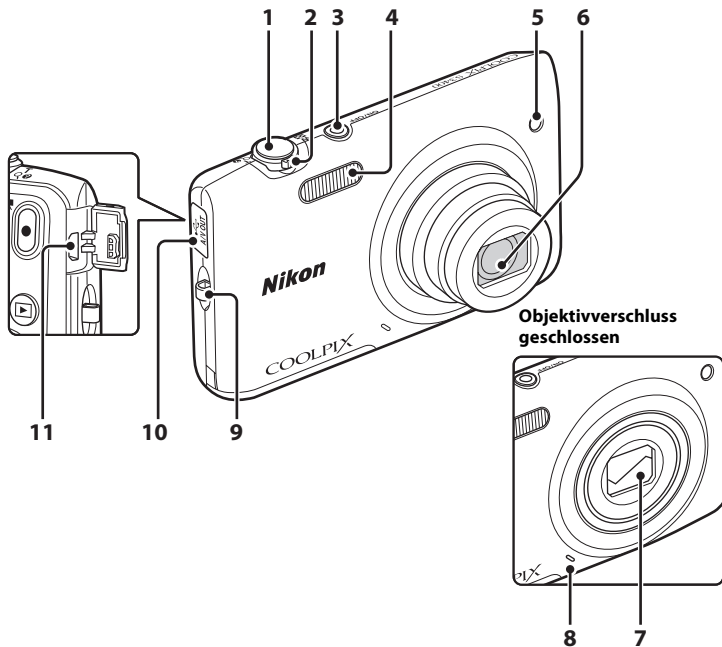
Dieses Kapitel beschreibt die Teile der Kamera und erklärt die eingeblendete Information im Monitor.

Das Kameragehäuse	2
Befestigen des Trageriemens	5
Menüverwendung (MENU-Taste)	6
Monitor	8
Aufnahmebetriebsart	8
Wiedergabebetriebsart	10

➡ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖13).

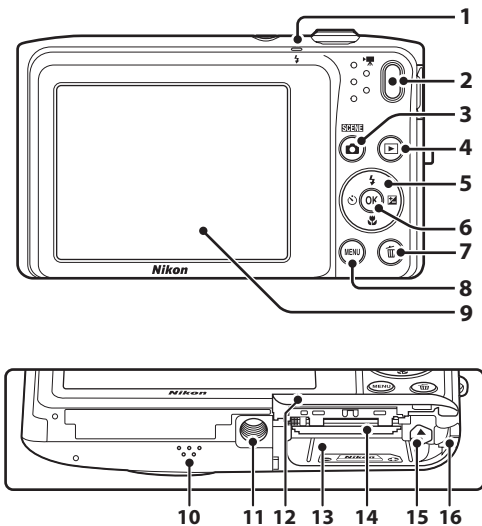
Das Kameragehäuse

Die Kamera in der Übersicht



1	Auslöser	30
2	Zoomschalter.....	29
	W : Weitwinkel	29
	T : Tele	29
	 : Bildindex	74
	Q : Ausschnittsvergrößerung	75
	 : Hilfe.....	40
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	24, 25
4	Blitz	53
5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	55
	AF-Hilfslicht	98

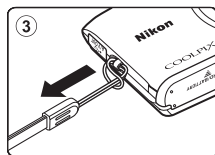
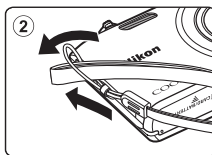
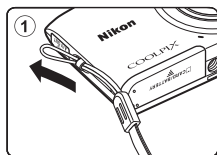
6	Objektiv	
7	Objektivverschluss.....	 2
8	Integriertes Mikrofon.....	90,  59
9	Öse für Trageriemen.....	5
10	Abdeckung der Anschlüsse	16, 80,  22,  26
11	USB/Audio-/Videoausgang	16, 80,  22,  26



1	Ladekontrollleuchte.....	17, 84
	Blitzbereitschaftsanzeige.....	53
2	● (Taste für Filmaufzeichnung).....	90
3	☑-Taste (Aufnahmebetriebsart)	26, 38, 40, 47, 49
4	▶-Taste (Wiedergabe).....	32, 77
5	Multifunktionswähler	
6	OK-Taste (Auswahl)	
7	☒-Taste (Löschen).....	34, 95, 60
8	MENU-Taste.....	6, 62, 78, 94, 98

9	Monitor.....	8
10	Lautsprecher.....	95, 60
11	Stativgewinde.....	19
12	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.....	14, 15
13	Akkufach.....	14
14	Speicherkartenfach.....	18
15	Akkusicherung.....	14
16	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für Anschluss mit optionalem Netzadapter).....	94

Befestigen des Trageriemens



Menüverwendung (MENU-Taste)

Verwenden Sie den Multifunktionswähler und die **OK**-Taste, um durch die Menüs zu navigieren.

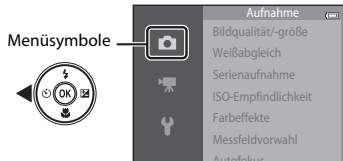
1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü wird eingeblendet.



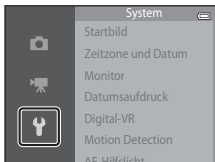
2 Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler.

- Das Symbol des aktiven Menüs wird gelb markiert.



3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um das gewünschte Menüsymbol zu wählen.

- Das Menü wechselt.

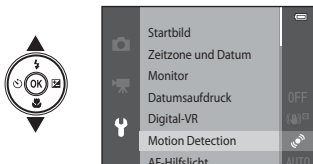


4 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Nun können Sie die Menüoptionen auswählen.

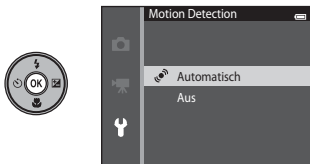


5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Menüoption zu wählen.

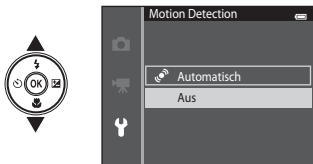


6 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Einstellungen für die gewählte Option werden eingeblendet.



7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Einstellung zu wählen.



8 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die gewählte Einstellung wird angewendet.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie das Menü verlassen wollen.



Auswahl von Menüoptionen

- Gewisse Menüoptionen sind nur bei bestimmten Aufnahmebetriebsarten und Kameraeinstellungen verfügbar. Nicht verfügbare Optionen werden ausgegraut und können nicht gewählt werden.
- Während der Anzeige eines Menüs können Sie durch Drücken des Auslösers, der Taste  (Aufnahmebetriebsart) oder  Taste für Filmaufzeichnung) direkt auf Aufnahme schalten.

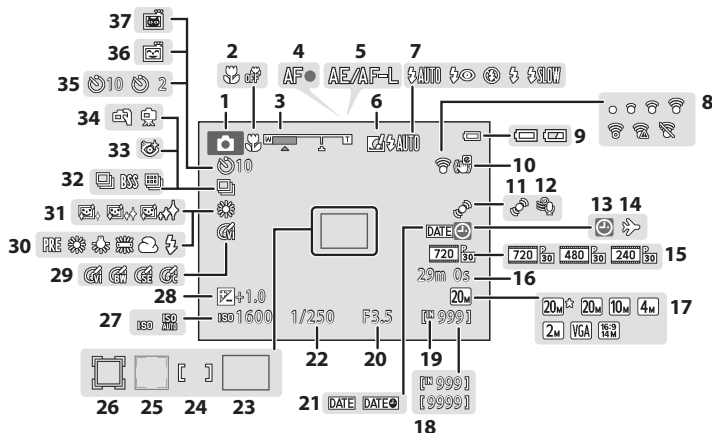
Monitor

Die eingeblendete Information im Monitor ändert sich abhängig von Kameraeinstellungen und Gebrauchsstatus.

In der Standardeinstellung werden die folgenden Anzeigen beim Einschalten der Kamera bzw. während des Betriebs angezeigt und nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (wenn die Option »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« auf »**Info-Automatik**« (📖98) gesetzt ist).

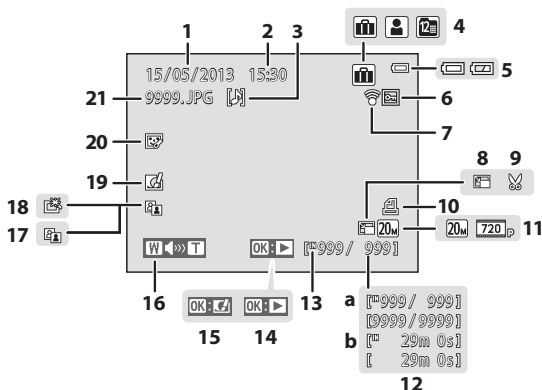
Aufnahmebetriebsart

Die Kamera in der Übersicht



1	Aufnahmemodus	26, 38, 40, 47, 49
2	Nahaufnahme.....	57
3	Zoomeinstellung	29, 57
4	Fokusindikator	30
5	Anzeige für Messfeldauswahl (AE/AF-L)	4
6	Symbol »Kreative Effekte«	64, 47
7	Blitzmodus.....	53
8	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige	99, 87
9	Anzeige für Akkukapazität	24
10	Digital-VR-Symbol.....	98, 73
11	»Motion Detection«-Symbol.....	98, 75
12	Windgeräuschfilter	94, 65
13	Anzeige »Keine Datumseinstellung«	20, 67, 95
14	Zeitzone des Reiseziels	98, 67
15	Filmsequenz	94, 63
16	Filmlänge.....	90, 64
17	Bildqualität/-größe	63, 32
18	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos)	24, 33
19	Anzeige für internen Speicher	24, 90
20	Blende.....	30
21	Datumsaufdruck.....	98, 72
22	Belichtungszeit.....	30
23	Fokussmessfeld (Automatik).....	30, 63, 42
24	Fokussmessfeld (manuell oder Mitte)	63, 43
25	Fokussmessfeld (Gesichtserkennung, Tiererkennung).....	30, 46, 49, 63, 42
26	Fokussmessfeld (Motivverfolgung)	63, 43
27	ISO-Empfindlichkeit	63, 39
28	Wert der Belichtungskorrektur	59
29	Farbeffekte	63, 41
30	Weißabgleichmodus	63, 34
31	Haut-Weichzeichnung	64, 48
32	Serienaufnahme.....	63, 37
33	Blinzelprüfung	64, 50
34	Freihand/Stativ	43
35	Selbstausröser-Kontrollleuchte	55
36	Lächeln-Ausröser	64, 49
37	Aut. Tierporträtausröser	46, 55

Wiedergabebetriebsart



Die Kamera in der Übersicht

1	Datum der Aufzeichnung	20
2	Zeit der Aufzeichnung	20
3	Symbol der Sprachnotiz.....	78,  60
4	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«.....	76,  5
	Kategoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung«	76,  9
	Symbol »Nach Datum sortieren«.....	76,  11
5	Anzeige für Akkukapazität	24
6	Symbol für Schutz vor Löschen.....	78,  56
7	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige	99,  87
8	Kompaktbildsymbol	78,  19
9	Symbol für Beschnitt	74,  20
10	Symbol für Druckauftrag	78,  51
11	Bildqualität/-größe	63,  32
	Filmsequenz	94,  63

12	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtbildanzahl	32
	b Länge der Filmsequenz	95
13	Symbol für internen Speicher	32
14	Steuerelement für Filmsequenzen	95
15	Steuerelement »Kreative Effekte«.....	33
16	Lautstärkeanzeige	95,  60
17	Symbol für »D-Lighting«	78,  16
18	Symbol »Schnelle Bearbeitung«.....	78,  16
19	Symbol »Kreative Effekte«	33,  14
20	Symbol »Glamour-Retusche«.....	78,  17
21	Dateinummer und -format.....	 92



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, providing a guide for handwriting practice.



Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	14
Vorbereitung 2 Laden des Akkus	16
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen	18
Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache/Language, Datum und Uhrzeit	20

Aufnahme

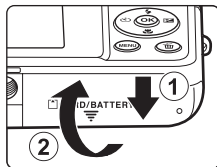
Schritt 1 Einschalten der Kamera	24
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus	26
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	28
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	30

Wiedergabe

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern	32
Schritt 6 Löschen von Bildern	34

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

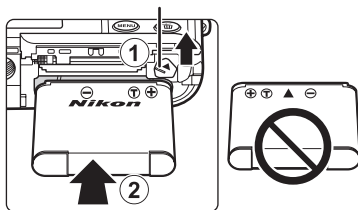
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2 Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 aus dem Lieferumfang ein.

- Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

Akkusicherung

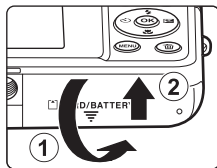


Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

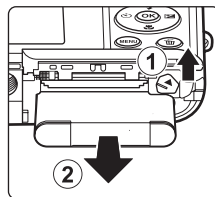
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherartenfachs öffnen. Drücken Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), damit der Akku sich aus der Verriegelung löst. Nehmen Sie den Akku gerade aus der Kamera heraus (②). Keinesfalls verkantet herausziehen.



Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Hinweis zum Akku

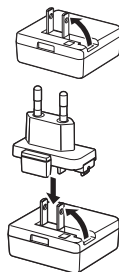
Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zur Handhabung von Akkus auf Seite ix und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (S. 4).

Vorbereitung 2 Laden des Akkus

1 Vorbereitung des beliegenden Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-70P.

- Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.

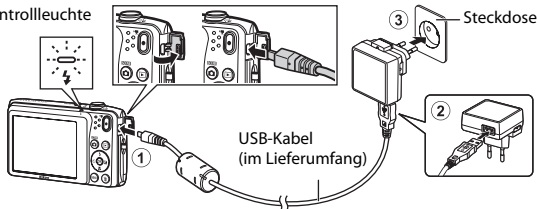
* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.
In Argentinien und Korea wird der Netzadapter mit Akkuladefunktion mit einem Netzsteckeradapter geliefert.



2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie dann die Kamera an den Netzadapter mit Akkuladefunktion in der Reihenfolge ① bis ③ an.

- Die Kamera ausgeschaltet lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.

Ladekontrollleuchte



- Die Ladekontrollleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt zum Aufladen ca. 2 Stunden und 40 Minuten.
- Sobald der Akku vollständig geladen ist, erlischt die Ladekontrollleuchte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Ladekontrollleuchte« (17).

- 3** Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion aus der Netzsteckdose und trennen Sie das USB-Kabel ab.

Funktion der Ladekontrollleuchte

Status	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Ladekontrollleuchte nicht mehr grün und erlischt.
Blinkt schnell (grün)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweis für den Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zur Handhabung des Netzadapters mit Akkuladefunktion auf Seite ix und im Abschnitt »Netzadapter mit Akkuladefunktion« (🔍5).

Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S3400 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 ebenfalls geladen. (📖80, 🔌83).
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich; 🔌94) aufgeladen werden.

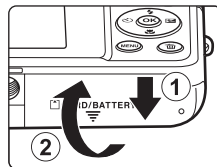
Kamerabetrieb während des Ladevorgangs

Wenn Sie den Ein-/Ausschalter betätigen bzw. die Taste -Taste (Wiedergabe) länger drücken, während der Akku in der Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion geladen wird, schaltet sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart ein und Sie können Bilder wiedergeben. Eine Aufnahme ist nicht möglich.

Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

- Vor dem Öffnen der Abdeckung die Kamera ausschalten.



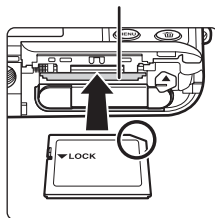
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

✓ Einsetzen der Speicherkarte
Falls Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen

Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

Speicherkartenfach



- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

✓ **Formatieren einer Speicherkarte**

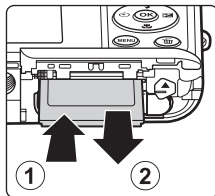
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.
- **Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht.** Vor dem Formatieren wichtige Bilder auf einen Computer übertragen und speichern.
- Zum Formatieren einer Speicherkarte die Karte in die Kamera einsetzen, die **MENU**-Taste drücken und »Formatieren« (📷99) im Systemmenü auswählen (📷98).

✓ **Hinweis zu Speicherkarten**

Siehe Dokumentation im Lieferumfang der Speicherkarte sowie »Speicherkarten« (🔧5) unter »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen. Die Speicherkarte leicht in die Kamera drücken (①), damit sie etwas hervorspringt und dann die Karte herausnehmen. Die Speicherkarte gerade herausziehen (②); keinesfalls verkantet herausziehen.



✓ **Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur**

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Interner Speicher und Speicherkarte

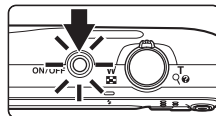
Kameradaten, einschließlich Fotos und Filme können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 25 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher der Kamera zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte herausziehen.

Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache/Language, Datum und Uhrzeit

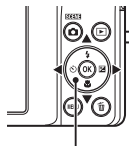
Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird der Sprachauswahlbildschirm und der Bildschirm zur Datums- und Zeiteinstellung für die Uhr der Kamera eingeblendet.

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

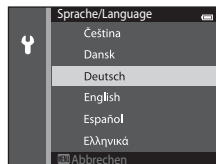
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet zunächst die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) und dann schaltet sich der Monitor ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, sobald sich der Monitor einschaltet).



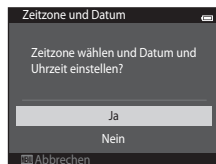
2 Drücken Sie ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und dann die OK-Taste.



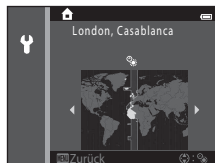
Multifunktionswähler



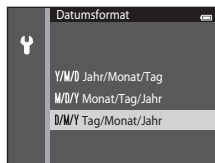
3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um »Ja« zu markieren, und dann die OK-Taste.



- 4** Drücken Sie ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort-Zeitzone zu wählen, und dann die OK-Taste.
- Zum Aktivieren der Sommerzeit ▲ drücken. Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird ☀ über der Karte eingeblendet. Zur Deaktivierung der Sommerzeit drücken Sie ▼.



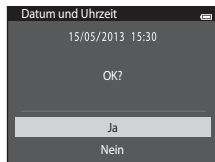
- 5** Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Reihenfolge zu wählen, in der der Tag, der Monat und das Jahr angezeigt werden sollen, und dann die OK-Taste oder ▶.



- 6** Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Datum und Uhrzeit vorzugeben, und danach die OK-Taste.
- Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie ▶ oder ◀ (Markierung wechselt zwischen »T«, »M«, »J«, Stunden und Minuten).
 - Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein: Drücken Sie ▲ oder ▼.
 - Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie das Feld »Minuten« und drücken Sie die OK-Taste oder ▶.



- 7** Drücken Sie ▲ oder ▼, um »Ja« zu markieren, und dann die OK-Taste.
- Nach den Einstellungen fährt das Objektiv aus und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus.





Einstellungsänderung von Sprache/ Language oder Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen mit den Funktionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im **Y** Systemmenü (□98) ändern.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren, wenn Sie im Systemmenü **Y** die Option »**Zeitzone und Datum**« und dann »**Zeitzone**« wählen. Drücken Sie **►** und dann **▲** am Multifunktionswähler, um die Sommerzeit zu aktivieren und die Uhr der Kamera eine Stunde vorzustellen. Sobald Sie die Sommerzeit deaktivieren, stellt sich die Uhr um eine Stunde zurück. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels (**►**) berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort- Zeitzone (**🏠**), und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels.
- Wenn Sie keine Einstellung für »Datum und Uhrzeit« vornehmen, blinkt **🕒** beim Anzeigen des Aufnahmebildschirms. Verwenden Sie die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, um Datum und Uhrzeit einzustellen (□98).



Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird von einer integrierten Speicherbatterie gespeist. Die Batterie für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, während der Akku eingesetzt oder die Kamera am optionalen Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa zehnstündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Bei einer leeren Reservebatterie werden beim Einschalten der Kamera Datum und Uhrzeit eingeblendet. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter »Vorbereitung 4 Einstellen von Sprache/Language, Datum und Uhrzeit« (Schritt 3, □20).



Einbelichten von Aufnahmedaten in ausgedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor der Aufnahme ein.
- Durch Einstellen von »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü (□98) können Sie das Aufnahmedatum in Bilder bei der Aufnahme permanent einbelichten.
- Sie können die Software ViewNX 2 (□82) verwenden, um beim Drucken von Bildern, die ohne die Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden, nachträglich das Aufnahmedatum einzubelichten.

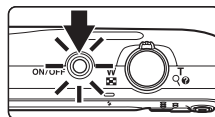


A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.

- Das Objektiv fährt aus und der Monitor schaltet sich ein.

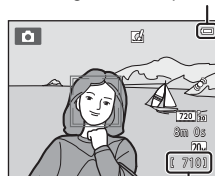


2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
	Hoher Akkuladestand
	Niedriger Akkuladestand Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.

Anzeige für Akkukapazität



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl möglicher Aufnahmen wird angezeigt.

- Falls keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird eingeblendet, um anzuzeigen, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 25 MB).
- Die Anzahl verbleibender möglicher Aufnahmen hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte ab. Auch ist die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (Bildmodus) ausschlaggebend (33).

Ein- und Ausschalten der Kamera

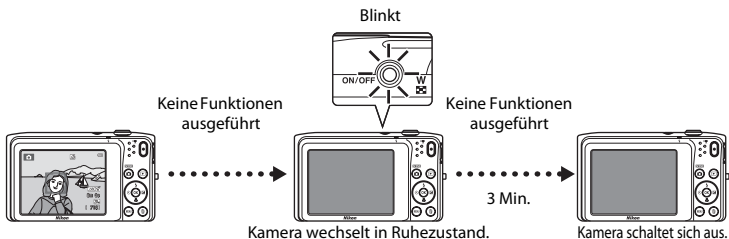
- Beim Einschalten der Kamera leuchtet zunächst die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) auf und dann schaltet sich der Monitor ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, sobald sich der Monitor einschaltet).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor.
- Um die Kamera direkt im Wiedergabemodus einzuschalten, die Taste (Wiedergabe) gedrückt halten. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.



Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet. Die Kamera wechselt dann in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach ca. weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus. Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste (Aufnahmebetriebsart), -Taste (Wiedergabe) oder -Taste (Filmaufzeichnung).



- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (98) im Systemmenü (99) geändert werden.
- In der Standardeinstellung wechselt die Kamera vom Aufnahme- oder Wiedergabemodus nach ca. 1 Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten (festgelegt) in den Ruhezustand.



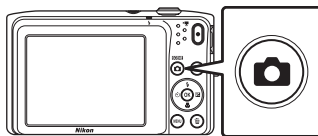
Netzstromversorgung

- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62G (optionales Zubehör; 94) kann die COOLPIX S3400 über die Steckdose mit Strom versorgt und für Aufnahme bzw. Wiedergabe bedient werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62G. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus

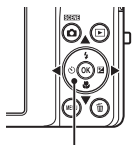
1 Drücken Sie die -Taste.

- Das Auswahlménü für den Aufnahmemodus, mit dem Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.

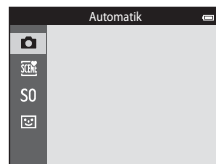


2 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, um eine Aufnahmebetriebsart auszuwählen, und dann die -Taste.

- Der Modus  (Automatik) wird in diesem Beispiel verwendet.
- Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.



Multifunktionswähler



Verfügbare Aufnahmemodi

	Automatik	 38
Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Einstellungen können im Menü »Aufnahme« ( 63) vorgenommen werden, um sie entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anzupassen.		
	Motivprogramme	 40
Die Kameraeinstellungen werden automatisch für das gewählte Motivprogramm optimiert. Bei Verwendung der »Motivautomatik« wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, sobald Sie einen Bildausschnitt wählen. Dadurch wird es noch leichter, Bilder mit den passenden Einstellungen für das Motiv aufzunehmen.		
• Um ein Motivprogramm auszuwählen, zuerst das Auswahlménú der Aufnahmebetriebsart aufrufen und dann ► am Multifunktionswähler drücken. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ► am Multifunktionswähler, um das gewünschte Motivprogramm zu wählen, und dann die OK-Taste.		
S0	Effekte	 47
Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden. Zwölf verschiedene Effekte stehen zur Auswahl:		
• Um einen Effekt auszuwählen, zuerst das Auswahlménú der Aufnahmebetriebsart aufrufen und dann ► am Multifunktionswähler drücken. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ►, um den gewünschten Effekt zu wählen, und dann die OK-Taste.		
	Smart-Porträt	 49
Sobald die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto aufnehmen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) drücken zu müssen. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weicher erscheinen lassen.		



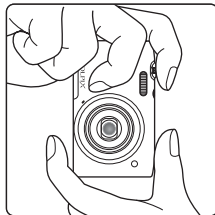
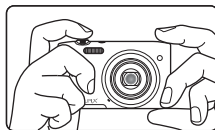
Ändern der Aufnahmeeinstellungen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können« ( 52).
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)« ( 53).
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit Selbstauslöser« ( 55).
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fotografieren mit Nahaufnahme« ( 57).
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)« ( 59).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahmeménú)« ( 62).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemménú)« ( 98).

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera mit beiden Händen stetig und ruhig.

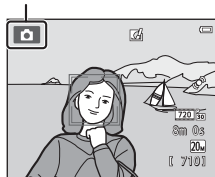
- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Drehen Sie bei Porträtaufnahmen (»Hochformat«) die Kamera so, dass sich das integrierte Blitzgerät oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Den Bildausschnitt so auswählen, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte oder in der Nähe der Bildmitte befindet.
- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird es mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld) (Standardeinstellung).

Symbol »Aufnahmemodus«





Verwenden eines Stativs

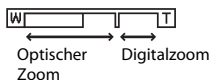
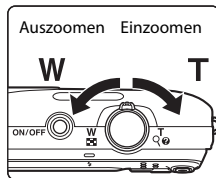
Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera:

- Beim Aufnehmen unter schwacher Beleuchtung oder wenn der Blitzmodus (📖54) auf ⚙️ (Aus) gesetzt ist.
- Bei Teleaufnahmen.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T**, um an das Motiv heranzuzoomen, damit es einen größeren Bereich im Bild ausfüllt.
- Durch Drehen des Zoomschalters auf **W** zoomen Sie heraus, wodurch das Motiv kleiner und mehr Umgebung sichtbar wird.
- Die Zoomposition wird beim Einschalten der Kamera auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.
- Mit dem Digitalzoom können Sie das Motiv auf das bis zu 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößern. Er kann durch Drehen und Halten des Zoomschalters auf **T** aktiviert werden, wenn die Kamera auf die maximale optische Zoomposition gestellt ist.



Digitalzoom und Interpolation

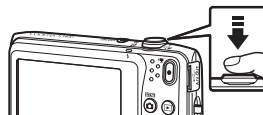
Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität aufgrund von Interpolation ab, wenn der Zoom-Faktor über die Position 📐 hinaus erhöht wird. Da sich die Position von 📐 bei abnehmender Bildgröße nach rechts bewegt, können Sie durch Auswählen einer kleineren Bildgröße (siehe »Bildqualität/-größe« auf Seite 📖63, 📷32) weiter einzoomen, ohne die Bildqualität durch die Interpolation zu vermindern.



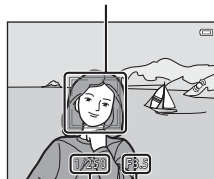
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (📖31).

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Anzeige des Fokussmessfelds in der Mitte des Bildausschnitts grün. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »AF-Messfeld« (📖67).
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokus gespeichert ist, leuchtet der Fokusindikator (📖8) grün.
- Sollte das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator rot blinken, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



Fokussmessfeld



Belichtungszeit Blende

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (📖31).

- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



3 Um einen Effekt auf die gespeicherte Aufnahme anzuwenden, drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Bildschirm zur Auswahl eines Effekts wird eingeblendet. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Funktion »Kreative Effekte«« (📖39).
- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken oder für ca. 5 Sekunden keine Aktionen ausführen, kehrt der Monitor zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Um den rechts gezeigten Bildschirm nicht einzublenden, stellen Sie **»Kreative Effekte«** im Aufnahmemenü auf **»Aus«** (📖62).



Auslöser

Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken		Zum Einstellen von Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) den Auslöser leicht drücken, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
Ganz durchdrücken		Drücken Sie den Auslöser zunächst bis zum ersten Druckpunkt und dann ganz durch, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Beim Drücken des Auslösers vorsichtig vorgehen, damit keine Kamera-Verwacklung und verzerrte Bilder entstehen. Drücken Sie den Auslöser leicht.

✓ Hinweise zum Aufzeichnen von Bildern und Speichern von Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs oder entnehmen Sie den Akku bzw. die Speicherkarte**, während eine Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen oder die Kamera bzw. Speicherkarte könnte beschädigt werden.

✓ Hinweise zum Fokussieren

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Motive, die sich nicht für Autofokus eignen« (📖71).

🔧 AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (📖98) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (📖53) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

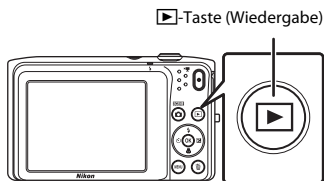
🔧 Damit keine Aufnahme verpasst wird

Wenn Sie keine Aufnahme verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser gleich ganz durch, ohne zuerst an seinem ersten Druckpunkt zu pausieren.

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

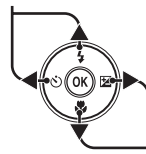
- Die Kamera wechselt in die Wiedergabebetriebsart und die letzte Aufnahme wird als Einzelbild im Monitorformat angezeigt.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige zu wählen.

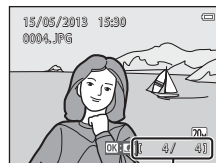
- ▲ oder ◀ drücken, um das vorherige Bild anzuzeigen.
- ▼ oder ▶ drücken, um das nächste Bild anzuzeigen.
- Zum Schnellen »Durchblättern« der Aufnahmen ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler gedrückt halten.

Anzeige des
vorherigen Bilds



Anzeige des
nächsten Bilds

- Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.  wird dabei neben der aktuellen Bildnummer/Gesamtbildanzahl in den Bildinfobereich eingeblendet.
- Um in die Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, drücken Sie die Taste , den Auslöser oder ● ( Taste für Filmaufzeichnung).



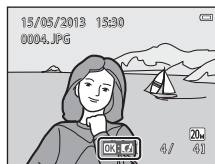
Aktuelle Bildnummer/
Gesamtanzahl der Bilder

Anzeige von Bildern

- Direkt nach Wechseln zum nächsten oder vorigen Bild, wird es u.U. mit einer geringen Auflösung wiedergegeben.
- Bilder, in denen das Gesicht einer Person (68) oder eines Tiers (46) bei der Aufnahme erkannt wurde, werden in der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erfassten Gesichts automatisch für die Wiedergabe gedreht. Ausgenommen hiervon sind Bilder, die mit »Serienaufnahme«, »BSS«, »16er-Serie« (63) oder »Motivverfolgung« (63) aufgenommen wurden
- Sie können die Bildausrichtung mit »Bild drehen« (78) ändern.

Hinweise zur Funktion »Kreative Effekte«

- Wird  während der Einzelbildwiedergabe eingeblendet, können Sie durch Drücken der -Taste das Bild mit einem Effekt verändern.
- Sobald der Auswahlbildschirm für Effekte erscheint, einen Effekt mit ◀ oder ▶ markieren und durch Drücken der -Taste aufrufen. Bestätigen Sie Ihre Wahl im Dialog durch Markieren von »Ja« und drücken Sie die -Taste erneut, um das bearbeitete Bild als separate Datei zu speichern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kreative Effekte« (14).

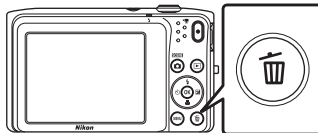


Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Ausschnittvergrößerung« (74).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Indexbildanzeige/Kalenderanzeige« (75).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe« (76).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Wiedergabemenü)« (78).

Schritt 6 Löschen von Bildern

- 1** Zum Löschen des aktuell im Monitor angezeigten Bilds drücken Sie die -Taste.



- 2** Wählen Sie die anzuwendende Löschoption mit  oder  am Multifunktionswähler und drücken Sie dann die -Taste.

- **Aktuelles Bild:** Aktuelles Bild löschen
- **»Bilder auswählen«:** zur Wahl und Löschung von mehreren Bildern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«« (S. 35).
- **»Alle Bilder«:** Alle Bilder löschen.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die **MENU**-Taste drücken.



- 3** Drücken Sie  oder , um **»Ja«** zu markieren, und dann die -Taste.

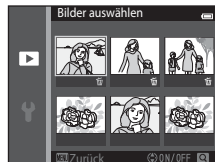
- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Um den Vorgang abubrechen, mit  oder  die Option **»Nein«** markieren und dann die -Taste drücken.



Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um das zu löschende Bild zu wählen, und danach ▲, um es mit dem Symbol 🗑 zu markieren.

- Um die Wahl aufzuheben, ▼ drücken, wodurch das 🗑-Symbol entfernt wird.
- Drehen Sie den Zoomschalter (📖3) auf **T** (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zurück zu wechseln, oder auf **W** (📖), um auf Bildindexanzeige zu schalten.



2 Markieren Sie alle zu löschenden Bilder mit 🗑 und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um die Auswahl anzuwenden.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang abzuschließen.

✓ Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (📖78).

📌 Löschen des letzten Bilds im Aufnahmemodus

Wenn Sie im Aufnahmemodus die 🗑-Taste drücken, wird die zuletzt gespeicherte Aufnahme gelöscht.

📌 Auswahl bestimmter Bildarten zum Löschen

Im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« können Sie Bilder zum Löschen aus einem Album, einer Kategorie oder nach Aufnahmedatum wählen (📖76).



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Aufnahmefunktionen

In diesem Kapitel werden alle Aufnahmemodi der Kamera und die verfügbaren Funktionen des jeweiligen Aufnahmemodus beschrieben. Sie können Aufnahmemodi wählen und Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art von Bildern vornehmen, die Sie aufnehmen wollen.

📷-Modus (Automatik)	38
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)	40
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)	47
Smart-Porträtmodus (Aufnahme lächelnder Gesichter)	49
Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können.....	52
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)	53
Fotografieren mit Selbstauslöser	55
Fotografieren mit Nahaufnahme	57
Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	59
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahmemenü)	62
Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen.....	65
Fokus	67

-Modus (Automatik)

Der Modus  (Automatik) empfiehlt sich für allgemeines Fotografieren. In diesem Modus können Sie die Einstellungen im Aufnahmemenü () 63 den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anpassen.

Gehen Sie in die Aufnahmebetriebsart →  -Taste (Aufnahmebetriebsart) →
 -Taste (Automatik) →  -Taste

- Sie können durch Ändern der Einstellung »**Messfeldvorauswahl**« () 63 festlegen, wie die Kamera den Bildausschnitt zum Scharfstellen wählt. Die Standardeinstellung ist »**Porträt-Autofokus**«.
- Wenn Sie »**Messfeldvorauswahl**« im Aufnahmemenü auf »**Porträt-Autofokus**« (Standardeinstellung) setzen, fokussiert die Kamera das Motiv, wie folgt:
 - Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, stellt die Kamera automatisch darauf scharf (siehe »Gesichtserkennung« () 68) für weitere Information).
 - Falls die Kamera kein Gesicht erkennt, wählt sie automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokussmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera aufweist. Nach erfolgter Scharfstellung des Motivs leuchtet das Fokussmessfeld (aktives Fokussmessfeld) grün (maximal neun Fokussmessfelder).

Ändern der Einstellungen (Automatik)

- »Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können« () 52: Blitzmodus () 53, Selbstauslöser () 55, Nahaufnahme () 57 und Belichtungskorrektur () 59).
- Funktionen, die über die **MENU**-Taste eingestellt werden können: Im Menü für automatische Aufnahme verfügbare Optionen () 63)

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden () 65).

Verwendung der Funktion »Kreative Effekte«

Im Modus (Automatik) können Sie Effekte nach Auslösen des Verschlusses sofort auf Bilder anwenden.

- Das bearbeitete Bild wird als separate Datei mit einem anderen Namen gespeichert (92).

1 Drücken Sie die -Taste, sobald das Bild nach der Aufnahme mit Modus (Automatik) erscheint.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken oder für ca. 5 Sekunden keine Aktionen ausführen, kehrt der Monitor zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Um den rechts gezeigten Bildschirm nicht einzublenden, stellen Sie »Kreative Effekte« im Aufnahmemenü auf »Aus« (62).



2 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, um den gewünschten Effekt zu wählen, und dann die -Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter (3) auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** () , um auf Bildindexanzeige (6 Bilder) zu schalten.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die **MENU**-Taste drücken. Wählen Sie nach Erscheinen der Sicherheitsabfrage »Ja« und drücken Sie dann die -Taste.
- Weitere Informationen zu den Effekten finden Sie unter »Kreative Effekte« (14).



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Eine neue, bearbeitete Kopie ist erstellt und der Monitor kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Kopien, die mit der Funktion »Kreative Effekte« erstellt werden, werden durch das Symbol während der Wiedergabe gekennzeichnet (10).

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Die Kameraeinstellungen werden automatisch für das gewählte Motivprogramm optimiert.

Die folgenden Motivprogramme stehen zur Wahl.

Schalten Sie auf Aufnahme → -Taste (Aufnahmebetriebsart) → (zweites Symbol von oben*)
 → ► ► ► ▲, ▼, ◀, ► ► Wählen Sie ein Motivprogramm → -Taste

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird eingeblendet.

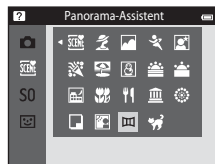
Motivautomatik (Standardeinstellung; 41)	Porträt (41)	Landschaft (42)	Sport (42)
Nachtporträt (42)	Innenaufnahme (42)	Strand (43)	Schnee (43)
Sonnenuntergang (43)	Dämmerung (43)	Nachtaufnahme (43)	Nahaufnahme (44)
Food (44)	Museum (45)	Feuerwerk (45)	Schwarz-Weiß-Kopie (45)
Gegenlicht (45)	Panorama-Assistent (45)	Tierporträt (46)	

Ändern der Motivprogrammeinstellungen

- Sie können mit ▲ () , ▼ () , ◀ () und ► () am Multifunktionswähler die dem jeweiligen Motivprogramm zugeordneten Merkmale einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter »Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können« (52) und »Standardeinstellungen« (60).
- Parameter, die über die **MENU**-Taste eingestellt werden können: Bildqualität/-größe (65, 32)

Anzeigen einer Beschreibung für jedes Motivprogramm (Hilfeanzeige)

Wählen Sie ein Motivprogramm über den Motivprogramm-Auswahlbildschirm aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖3) auf **T** (🔍), um eine Beschreibung des Motivprogramms zu sehen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, den Zoomschalter erneut auf **T** (🔍) drehen.



Motivprogramme und Merkmale

📷 Motivautomatik

- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus der folgenden Liste aus und passt die Aufnahmeeinstellungen entsprechend an.
👤: Porträt, 🌄: Landschaft, 🌃: Nachtporträt, 🌃: Nachtaufnahme, 📷: Nahaufnahme, 📷: Gegenlicht, 📷: Andere Motive
- Der Bereich des Bildausschnitts, auf den die Kamera fokussiert (AF-Messfeldvorwahl), hängt vom Bildausschnitt ab. Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht (📖68).
- Wenn die Kamera 📷 (Nachtaufnahme) wählt, wird die Blitzeinstellung unabhängig von der aktuellen Einstellung auf 🔦 (aus) gesetzt, und die Kamera nimmt ein Bild mit einer längeren Belichtungszeit auf.
- Abhängig von der Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise nicht das gewünschte Motivprogramm. Sollte dies der Fall sein, in den Modus 📷 (Automatik) (📖26) wechseln oder das gewünschte Motivprogramm (📖40) manuell einstellen.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

👤 Porträt

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (📖68).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
- Die Kamera glättet die Hauttöne der menschlichen Gesichter mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖51).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Landschaft

- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Sport

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.
- Halten Sie für Serienaufnahmen den Auslöser gedrückt. Bis zu 6 Bilder werden mit einer Frequenz von ca. 1,1 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn die Bildqualität/-größe auf  »5152×3864« gesetzt ist.
- Bei der Serienaufnahme werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Die Bildrate kann bei Serienaufnahmen je nach gewählter Bildgröße und Bildqualität, verwendeter Speicherkarte bzw. Aufnahmebedingungen variieren.

Nachtporträt



- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (68).
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.
- Die Kamera glättet die Hauttöne der menschlichen Gesichter mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (51).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Innenaufnahme

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Da Verwackeln der Kamera die Bilder beeinträchtigt, sollten Sie die Kamera möglichst ruhig halten. Bei schwachem Umgebungslicht empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.

 Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden, da die Belichtungszeit lange ist.

Strand

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Schnee

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Sonnenuntergang



- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Dämmerung



- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Nachtaufnahme



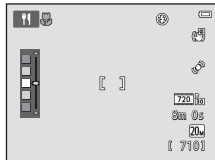
- Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (8) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Nach der Wahl von  »**Nachtaufnahme**« auf dem nächsten Bildschirm entweder »**Freihand**« oder »**Stativ**« wählen.
- »**Freihand**« (Standardeinstellung): Wählen Sie diese Option, um Aufnahmen mit geringer Unschärfe und Rauschen zu erzeugen, auch wenn die Kamera mit der Hand gehalten wird.
- »**Stativ**«: Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Stativ oder andere Vorrichtungen zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme verwenden.

Nahaufnahme

- Die Nahaufnahme () wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können das Fokussmessfeld verschieben. Um das Fokussmessfeld zu verschieben, die -Taste und dann , ,  oder  am Multifunktionswähler drücken.
Wenn Sie eine Einstellung der folgenden Funktionen ändern möchten, müssen Sie zuerst die -Taste drücken, um die Auswahl des Fokussmessfelds zu annullieren, und dann die Einstellung vornehmen.
 - Blitzmodus
 - Selbstauslöser
 - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.

Food

- Die Nahaufnahme () wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Sie können das Fokussmessfeld verschieben. Um das Fokussmessfeld zu verschieben, die -Taste und dann , ,  oder  am Multifunktionswähler drücken.
Wenn Sie eine Einstellung der folgenden Funktionen ändern möchten, müssen Sie zuerst die -Taste drücken, um die Auswahl des Fokussmessfelds zu annullieren, und dann die Einstellung vornehmen.
 - Farbton
 - Selbstauslöser
 - Belichtungskorrektur
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.
- Sie können über  und  am Multifunktionswähler den Farbton einstellen. Die Farbtoneinstellung bleibt auch nach Ausschalten in der Kamera gespeichert.



 Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden, da die Belichtungszeit lange ist.

Museum

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nimmt die Kamera eine Serie aus bis zu zehn Bildern auf, wählt dann das schärfste Bild in der Serie automatisch und speichert es (BSS (Best Shot Selector)).
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Feuerwerk



- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator () leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.
- Die Belichtungszeit ist auf vier Sekunden festgelegt.

Schwarz-Weiß-Kopie

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie den Nahaufnahmemodus ()57), um ein Motiv in sehr kurzem Abstand zur Kamera aufzunehmen.

Gegenlicht

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Blitz wird automatisch ausgelöst.

Panorama-Assistent

- Wählen Sie die Schwenkrichtung, in der Bilder dem Panorama hinzugefügt werden sollen. Drücken Sie dazu , ,  oder  am Multifunktionswähler und dann die -Taste.
- Nach dem ersten Bild die restlichen benötigten Bilder aufnehmen und dabei beachten, wie die Bilder miteinander verbunden werden. Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme zu beenden.
- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer und verwenden Sie »Panorama Maker« ()84), um sie zu einem einzigen Panoramabild zusammenzufügen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«« ()2).

Tierporträt

- Wenn Sie die Kamera auf einen Hund oder eine Katze richten, erfasst die Kamera das Tiergesicht und stellt darauf scharf. Der Auslöser wird nach Speichern des Fokus automatisch ausgelöst (»Aut. Tierporträtauslöser«).
- Rufen Sie  »**Tierporträt**« auf und wählen Sie dann auf dem Bildschirm entweder »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**«.
 - »**Einzelbild**«: Die Kamera macht nur eine Aufnahme.
 - »**Serienaufnahme**« (Standardeinstellung): Sobald der Fokus für das erfasste Gesicht gespeichert ist, löst die Kamera den Auslöser automatisch 3-mal aus. Die Bildrate bei Serienaufnahme beträgt etwa 1,1 Bilder/s. Wenn Sie den Verschluss manuell auslösen, können bis zu 6 Bilder mit etwa 1,1 Bilder/s in Serie aufgenommen werden, während Sie den Auslöser gedrückt gehalten (wenn »Bildqualität/-größe« auf **20m** »**5152x3864**« gesetzt ist).



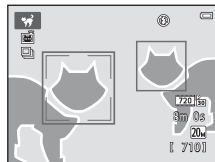
Verwenden der Funktion **Aut. Tierporträtauslöser**

- Zum Ändern der Einstellungen für »**Aut. Tierporträtauslöser**« am Multifunktionswähler  drücken.
 -  (Standardeinstellung): Sobald die Kamera das Gesicht eines Haustieres erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht und löst den Verschluss automatisch aus.
 - »**OFF**«: Die Kamera löst bei Erkennen eines Tiergesichts nicht automatisch aus. Drücken Sie den Auslöser, um den Verschluss auszulösen. Die Kamera erkennt auch menschliche Gesichter ( 68). Falls die Kamera jedoch ein menschliches Gesicht und ein Tiergesicht in der gleichen Aufnahme erfasst, stellt sie auf das Gesicht des Haustiers scharf.
 - »**Aut. Tierporträtauslöser**« schaltet sich in den folgenden Fällen automatisch aus:
 - Fünf Aufnahmeserien wurden aufgenommen.
 - Interner Speicher oder Speicherkarte ist voll.
- Zum Fortsetzen der Aufnahme mit »**Aut. Tierporträtauslöser**« am Multifunktionswähler  drücken.



Hinweise zum Fokussierungsfeld

- Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, erscheint eine gelbe, doppelte Rahmenlinie (Fokussierungsfeld) um das Gesicht und diese doppelte Rahmenlinie leuchtet grün, sobald der Fokus gespeichert ist.
- Sollte die Kamera mehrere Tiergesichter (bis zu fünf Gesichter) erkennen, wird das größte Tiergesicht auf dem Monitor mit einer doppelten Rahmenlinie (Fokussierungsfeld) versehen, während die anderen Gesichter nur durch eine einfache Rahmenlinie markiert werden.
- Werden keine Tiergesichter oder menschliche Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.



Hinweise zum Motivprogramm »Tierporträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Abhängig vom Abstand des Tiers zur Kamera, der Geschwindigkeit der Tierbewegung, der Ausrichtung des Tiergesichts, der Umgebungshelligkeit des Tiergesichts, usw. kann die Kamera u. U. Tiergesichter nicht erfassen oder andere Motive mit einer Rahmenlinie versehen.

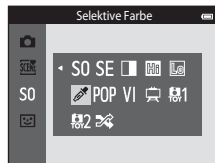
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.

Schalten Sie auf Aufnahme → -Taste (Aufnahmebetriebsart) → **S0** (drittes Symbol von oben*)
 → ► ► ▲, ▼, ◀, ► → Wählen Sie einen Effekt → -Taste

* Das Symbol für den zuletzt gewählten Effekt wird eingeblendet.

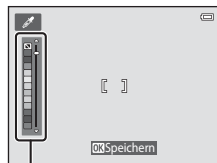
Folgende 12 Effekte stehen zur Auswahl:



Kategorie	Beschreibung
S0 Weichzeichnung (Standardeinstellung)	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
SE Nostalgie-Effekt	Fügt eine Sepiatönung hinzu und reduziert den Kontrast, um die Merkmale einer alten Fotografie vorzutäuschen.
Monochr. mit hoh. Kontr.	Ändert das Bild zu Graustufen und erzeugt einen scharfen Kontrast.
High Key	Verleiht dem ganzen Bild einen hellen Ton.
Low Key	Verleiht dem ganzen Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Bild in Graustufen, in dem nur die spezifizierte Farbe bleibt.
POP Pop	Verstärkt die Farbsättigung des ganzen Bilds, um eine Aufhellung zu bewirken.
VI Extrasatte Farben	Erhöht die Farbsättigung des gesamten Bilds und verschärft den Kontrast.
Gemälde	Verleiht dem Bild ein gemäldeartiges Erscheinungsbild.
Spielzeugkam.-Effekt 1	Verleiht dem ganzen Bild einen gelbe Farbton und verdunkelt die Bildumgebung.

Kategorie	Beschreibung
 Spielzeugkam.-Effekt 2	Verringert die Farbsättigung des ganzen Bilds und verdunkelt die Bildumgebung.
 Cross-Entwicklung	Verleiht dem Bild eine träumerische Erscheinung auf Basis einer bestimmten Farbe.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Drücken Sie nach Wahl von »**Selektive Farbe**« oder »**Cross-Entwicklung**« entweder ▲ oder ▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Farbe im Schieberegler zu wählen. Falls Sie eine Einstellung der folgenden Funktionen ändern wollen, müssen Sie zuvor die OK-Taste drücken, um die Farbwahl abzubrechen, und dann zunächst die gewünschten Einstellungen vornehmen.
 - Blitzmodus (📖53)
 - Selbstauslöser (📖55)
 - Nahaufnahme (📖57)
 - Belichtungskorrektur (📖59)



Regler

Um zum Bildschirm zur Farbenwahl zurückzukehren, die OK-Taste erneut drücken.

Änderung von Einstellungen im Effektmodus

- Funktionen, die über den Multifunktionswähler (📖52) eingestellt werden können: Blitzmodus (📖53), Selbstauslöser (📖55), Nahaufnahme (📖57) und Belichtungskorrektur (📖59)
- Parameter, die über die MENU-Taste eingestellt werden können: Bildqualität/-größe (📖63, 🎮32)

Smart-Porträtmodus (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Sobald die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto aufnehmen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) drücken zu müssen. Außerdem zeichnet die Funktion Haut-Weichzeichnung die Hauttöne der menschlichen Gesichter weich.

Schalten Sie auf Aufnahmemodus → -Taste (Aufnahmebetriebsart) →  »Smart-Porträt«
→ -Taste

1 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera auf ein menschliches Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« ( 68).

2 Warten Sie ohne Drücken des Auslösers, bis das Motiv lächelt.

- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion an und löst den Verschluss automatisch aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Lächeln-Auslöser« ( 64).
- Nachdem die Kamera den Verschluss ausgelöst hat, erkennt sie weiter Gesichter und Lächeln, und sie wird erneut den Verschluss auslösen, wenn ein lächelndes Gesicht erkannt wird.

3 Die Aufnahme beenden.

- Um das automatische Aufnehmen durch den Lächeln-Auslöser zu beenden, eine der folgenden Aktionen ausführen:
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Stellen Sie »**Lächeln-Auslöser**« ( 64) auf »**Aus**«.
 - Drücken Sie die -Taste und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Smart-Porträtmodus

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« ( 69).



Automatische Abschaltung im Modus »Lächeln-Auslöser«

Ist »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« eingestellt, ist die Ausschaltzeitfunktion (📖99) aktiviert, und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.



Selbstausröser-Kontrollleuchte

Die Selbstausröser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstausröser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt wurde. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.



Manuelle Verschlussauslösung

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Einstellungen des Smart-Porträtmodus ändern

- »Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können« (📖52): Blitzmodus (📖53), Selbstausröser (📖55) und Belichtungskorrektur (📖59).
- Funktionen, die über die **MENU**-Taste eingestellt werden können: Im Menü für automatische Aufnahme verfügbare Optionen (📖62)



Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).

Verwenden der Haut-Weichzeichnung

Wenn der Verschluss ausgelöst wird, während eine der folgenden Aufnahmeoptionen aktiviert ist, erkennt die Kamera bis zu drei menschliche Gesichter und verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen.

- Motivprogramm »**Motivautomatik**« (📖41), »**Porträt**« (📖41) oder »**Nachtporträt**« (📖42)
- Smart-Porträt-Modus

Bearbeitungsfunktionen wie »**Haut-Weichzeichnung**« können mit »**Glamour-Retusche**« (📖78) auf gespeicherte Bilder angewendet werden.

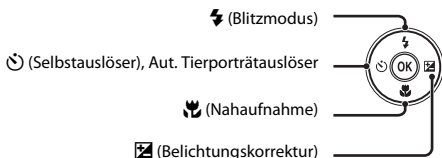


Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es kann nach der Aufnahme länger als gewöhnlich dauern, bis die Bilder gespeichert sind.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen kann die gewünschte Haut-Weichzeichnung u. U. nicht erzielt werden und Haut-Weichzeichnung kann auf Bereiche angewendet werden, in denen sich keine Gesichter befinden.
- Das Ausmaß der Haut-Weichzeichnung kann bei Aufnahmen in den Motivprogrammen »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« nicht angepasst werden. Dies gilt auch, wenn die Kamera eines dieser Motivprogramme in Motivautomatik wählt.

Funktionen, die über den Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die folgenden Funktionen stehen für die Aufnahme zur Verfügung. Drücken Sie zur Wahl ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler.



Verfügbarkeit von Funktionen nach Aufnahmemodus

Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab, wie unten veranschaulicht.

- Siehe »Standardeinstellungen« (📖60) zu Informationen über die Standardeinstellungen jedes Modus.

		(Automatik)	Motivprogramme	Effekte	Smart-Porträt
	Blitzmodus (📖53)	✓	1	✓	✓ ²
	Selbstauslöser (📖55)	✓		✓	✓ ²
	Aut. Tierporträtauslöser (📖46)	–		–	–
	Nahaufnahme (📖57)	✓		✓	–
	Belichtungskorrektur (📖59)	✓		✓	✓

¹ Ändert sich mit dem Motivprogramm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖60).

² Ändert sich je nach Menüeinstellung von Smart-Porträt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖60).

Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)

Sie können den Blitzmodus entsprechend den Aufnahmebedingungen einstellen.

- 1 Drücken Sie **▲** am Multifunktionswähler (⚡ Blitzmodus).



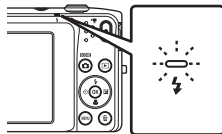
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Blitzmodus auszuwählen, und dann die **OK**-Taste.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (S. 54).
- Falls eine Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Drücken der **OK**-Taste angewendet wird, annulliert die Kamera die Wahl.
- Nach der Wahl von **⚡ AUTO** (Automatik) wird **⚡ AUTO** unabhängig von den Einstellungen unter »Monitor« (S. 98) nur wenige Sekunden eingeblendet.



✓ Hinweise zum Blitz

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des Blitzgeräts.
 - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
 - Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
 - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei schwacher Akkuladung schaltet sich der Monitor aus, während der Blitz lädt.



🔪 Effektive Blitzreichweite

Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkel-Zoomposition eine Reichweite von 0,5–4,1 m, bei maximaler Tele-Zoomposition dagegen von 1,0–2,1 m.

Verfügbare Blitzmodi



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.



Autom. mit Rote-Augen-Red.

Verringert in Porträts den Rote-Augen-Effekt, der durch den Blitz entstehen kann.



Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

- Bei Aufnahmen unter schwachen Lichtverhältnissen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera.



Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

Die Blitzautomatik wird mit langer Belichtungszeit kombiniert. Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Einstellung des Blitzmodus

- Die Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab. Weitere Informationen finden Sie unter »Verfügbarkeit von Funktionen nach Aufnahmemodus« (📖52) und »Standardeinstellungen« (📖60).
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).
- Die Blitzeinstellung unter 📷 (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit einer erweiterten Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Falls die Kamera beim Speichern des Bilds einen »Rote-Augen-Effekt« erkennt, bearbeitet sie den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Es kann etwas länger dauern, um Bilder zu speichern.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt unter gewissen Bedingungen möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Fotografieren mit Selbstauslöser

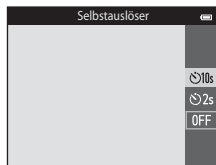
Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der den Verschluss zehn bzw. zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers auslöst. Der Selbstauslöser ist praktisch, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein wollen oder die Effekte einer Kamera-Verwacklung vermeiden möchten, die beim Drücken des Auslösers auftreten können. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

1 Drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler (☺ Selbstauslöser).



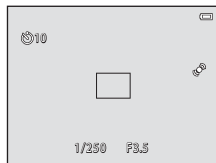
2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um ☺»10s« oder ☺»2s« auszuwählen, und dann die OK-Taste.

- ☺»10s« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten
- ☺»2s« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung
- Falls eine Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Drücken der OK-Taste angewendet wird, annulliert die Kamera die Wahl.
- Falls Sie für die Aufnahme die Option »Tierporträt« wählen, wird 🐾 (Aut. Tierporträtauslöser) eingeblendet (☐46). Die Selbstauslöseroptionen ☺»10s« und ☺»2s« sind nicht verfügbar.



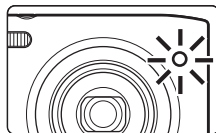
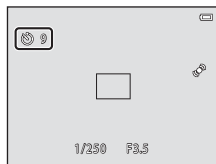
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtung werden gespeichert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf »OFF«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (65).

Fotografieren mit Nahaufnahme

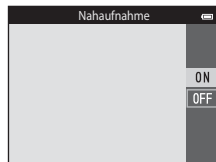
Mit der Option »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 5 cm zum Objektiv fokussieren. Diese Funktion ist für Nahaufnahmen von Blumen oder kleinen Motiven sinnvoll.

- 1** Drücken Sie ▼ (🌸 Nahaufnahme) am Multifunktionswähler.



- 2** Drücken Sie ▲ oder ▼, um »ON« zu markieren, und dann die OK-Taste.

- Das Nahaufnahmesymbol (🌸) wird eingeblendet.
- Falls die Einstellung nicht innerhalb weniger Sekunden nach Drücken der OK-Taste angewendet wird, annulliert die Kamera die Wahl.



- 3** Drehen Sie den Zoomfaktor in eine Position, in der 🌸 und die Zoomeinstellung grün leuchten.

- Der Abstand zum Motiv bei der Aufnahme hängt vom Zoomfaktor ab.

Wenn der Zoomfaktor auf eine Position gesetzt ist, in der 🌸 und die Zoomeinstellung grün leuchten, kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 30 cm zum Objektiv fokussieren. Wenn sich der Zoom auf der maximalen Weitwinkelposition (auf der Position, in der 🌄 angezeigt ist) befindet, kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 5 cm zum Objektiv fokussieren.





Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Der Blitz kann möglicherweise das gesamte Motiv bei einem Abstand von unter 50 cm nicht ausleuchten.



Autofokus

Wenn Sie die Funktionen  (Automatik) und Nahaufnahme kombinieren und im Aufnahmemenü (📖63) »**Permanenter AF**« auf »**Autofokus**« (📖63) setzen, können Sie direkt fokussieren ohne den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen zu müssen. Bei der Verwendung anderer Aufnahmefunktionen wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert, sobald Sie auf »Nahaufnahme« schalten. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.



Nahaufnahme

- Die Funktion »Nahaufnahme« kann nicht zusammen mit bestimmten Aufnahmebetriebsarten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖60).
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).
- Die Einstellung der Nahaufnahme unter  (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Anpassen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

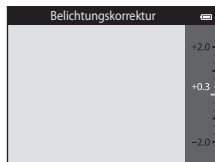
Sie können die gesamte Bildhelligkeit anpassen.

- 1 Drücken Sie ► am Multifunktionswähler (☒ Belichtungskorrektur).



- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Korrekturwert zu wählen.

- Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.
- Mit der negativen (-) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.



- 3 Drücken Sie die OK-Taste, um den Korrekturwert anzuwenden.

- Falls Sie die OK-Taste nicht innerhalb weniger Sekunden drücken, wird die Einstellung angewendet und das Menü ausgeblendet.
- Bei Anwendung eines anderen Korrekturfaktors als »0.0« wird der Wert neben ☒ auf dem Monitor angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Zum Aufheben der Belichtungskorrektur zu Schritt 1 zurückkehren und den Wert auf »0.0« setzen.



»Belichtungskorrektur«-Wert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die einzelnen Funktionen sind unten nach Aufnahmemodus aufgelistet.

	Blitz (📖53)	Selbstausslöser (📖55)	Nahaufnahme (📖57)	Belichtungskorrektur (📖59)
📷 (Automatik) (📖38)	⚡AUTO	Aus	Aus	0,0
SO (Effekte) (📖47)	⊙	Aus	Aus	0,0
😊 (Smart-Porträt) (📖49)	⚡AUTO ¹	Aus ²	Aus ³	0,0
Motivprogramme				
🏞️ (📖41)	⚡AUTO ⁴	Aus	Aus ³	0,0
🦋 (📖41)	👁️	Aus	Aus ³	0,0
📷 (📖42)	⊙ ³	Aus	Aus ³	0,0
🌿 (📖42)	⊙ ³	Aus ³	Aus ³	0,0
📷 (📖42)	👁️ ⁵	Aus	Aus ³	0,0
🌿 (📖42)	👁️ ⁶	Aus	Aus ³	0,0
📷 (📖43)	⚡AUTO	Aus	Aus ³	0,0
📷 (📖43)	⚡AUTO	Aus	Aus ³	0,0
🌿 (📖43)	⊙ ³	Aus	Aus ³	0,0
🌿 (📖43)	⊙ ³	Aus	Aus ³	0,0
📷 (📖43)	⊙ ³	Aus	Aus ³	0,0
🌿 (📖44)	⊙	Aus	Ein ³	0,0
🌿 (📖44)	⊙ ³	Aus	Ein ³	0,0

	Blitz ( 53)	Selbstauslöser ( 55)	Nahaufnahme ( 57)	Belichtungskorrektur ( 59)
 ( 45)	 ³	Aus	Aus	0,0
 ( 45)	 ³	Aus ³	Aus ³	0,0 ³
 ( 45)		Aus	Aus	0,0
 ( 45)	 ³	Aus	Aus ³	0,0
 ( 45)		Aus	Aus	0,0
 ( 46)	 ³	 ⁷	Aus	0,0

¹ Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist.

² Diese Funktion kann eingestellt werden, wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« gesetzt ist.

³ Die Einstellung kann nicht geändert werden.

⁴ Es stehen  **AUTO** (»**Automatik**«) und  (»**Aus**«) zur Wahl. Bei Wahl von  **AUTO** »**Automatik**« stellt die Kamera automatisch den Blitzmodus entsprechend dem gewählten Motivprogramm ein.

⁵ Kann nicht geändert werden. Auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.

⁶ Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kann verwendet werden.

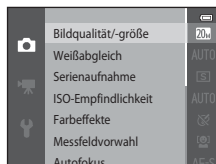
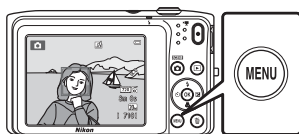
⁷ Der Selbstauslöser ist unterbunden. »**Aut. Tierporträtauslöser**« (46) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (65).

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahmemenü)

Sie können die unten aufgeführten Menüoptionen bei der Aufnahme durch Drücken der **MENU**-Taste vorgeben.



Die Einstellungen, die geändert werden können, hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab, wie unten veranschaulicht.

	Automatik	Motivprogramm ²	Effekte	Smart-Porträt
Bildqualität/-größe ¹	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	✓	–	–	–
Serienaufnahme	✓	–	–	–
ISO-Empfindlichkeit	✓	–	–	–
Farbeffekte	✓	–	–	–
Messfeldvorwahl	✓	–	–	–
Autofokus	✓	–	–	–
Kreative Effekte	✓	–	–	–
Haut-Weichzeichnung	–	–	–	✓
Lächeln-Auslöser	–	–	–	✓
Blinzelprüfung	–	–	–	✓

¹ Diese Einstellung wirkt sich auch auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

² Zusätzliche Einstellungen sind für einige Motivprogramme verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Motivprogramme und Merkmale« (L 41).

Optionen des Aufnahmemenüs

Im Aufnahmemenü können Sie folgende Optionen ändern.

Option	Beschreibung	
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen. Die Standardeinstellung ist 200 » 5152x3864 «.	 32
Weißabgleich	Mit dieser Funktion können Sie den Weißabgleich entsprechend der Lichtquelle anpassen, damit die Farben in den Bildern natürlich erscheinen. Die verfügbaren Einstellungen sind » Automatik « (Standardeinstellung), » Messwert speichern «, » Tageslicht «, » Kunstlicht «, » Leuchtstofflampe «, » Bewölkter Himmel « und » Blitz «.	 34
Serienaufnahme	Mit dieser Funktion können Sie eine Serie von Bildern aufnehmen. Die verfügbaren Einstellungen sind » Einzelbild « (Standardeinstellung), » Serienaufnahme «, » BSS « und » 16er-Serie «.	 37
ISO-Empfindlichkeit	Damit können Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera einstellen. Sie können die Empfindlichkeit auf » Automatik « (Standardeinstellung) oder » Begrenzte ISO-Autom. « einstellen oder auf » 80 «, » 100 «, » 200 «, » 400 «, » 800 «, » 1600 « oder » 3200 « fixieren. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf » Automatik « gesetzt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein. Bei Wahl von » Begrenzte ISO-Autom. « können Sie einen ISO-Empfindlichkeitsbereich von entweder » ISO 80-400 « oder » ISO 80-800 « wählen.	 39
Farbeffekte	Mit dieser Funktion können Sie Farbtöne von Bildern ändern. Die verfügbaren Einstellungen sind » Normale Farben « (Standardeinstellung), » Lebendige Farben «, » Graustufen «, » Sepia « und » Blauton «.	 41
Messfeldvorwahl	Damit legen Sie fest, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt. Die verfügbaren Einstellungen sind » Porträt-Autofokus « (Standardeinstellung), » Automatik «, » Manuell «, » Mitte « und » Motivverfolgung «.	 42
Autofokus	Damit können Sie festlegen, wie die Kamera fokussiert. - Bei Wahl von »Einzelauffokus« (Standardeinstellung) wird der Fokus gespeichert, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. - Bei Wahl von »Permanenter AF« fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird. Während die Kamera fokussiert, ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.	 46

Option	Beschreibung	
Kreative Effekte	Mit dieser Funktion können Sie die Funktion »Kreative Effekte« aktivieren oder deaktivieren ( 39). Die Standardeinstellung ist » Ein «.	 47
Haut-Weichzeichnung	Damit können Sie die Wirkung der Haut-Weichzeichnung einstellen. Bei einer anderen Einstellung als » Aus « glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion, bevor sie die Bilder speichert. Die Standardeinstellung ist » Normal «.	 48
Lächeln-Auslöser	Wenn Sie » Ein « (Standardeinstellung) wählen, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und löst den Verschluss automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird. Die Option »Selbstauslöser« kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.	 49
Blinzelprüfung	Mit der Einstellung » Ein « löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren. Der Blitz kann nicht verwendet werden. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 50



Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (65).

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht mit anderen Menüoptionen verwendet werden.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Blitzmodus	Serienaufnahme ( 63)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung ( 64)	Wenn » Blinzelprüfung « auf » Ein « gesetzt ist, wird der Blitz unterbunden.
Selbstausslöser	Messfeldvorwahl ( 63)	Bei Wahl von » Motivverfolgung « ist der Selbstausslöser unterbunden.
	Lächeln-Auslöser ( 64)	Ist der » Lächeln-Auslöser « auf » Ein « gesetzt, ist der Selbstausslöser unterbunden.
Nahaufnahme	Messfeldvorwahl ( 63)	Bei Wahl von » Motivverfolgung « ist »Nahaufnahme« unterbunden.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme ( 63)	Bei Wahl von » 16er-Serie « wird die » Bildqualität/-größe « auf 5M (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel) fixiert.
	ISO-Empfindlichkeit ( 63)	Wird » 3200 « vorgegeben, kann für die Bildqualität/-größe nur 4M » 2272x1704 «, 2M » 1600x1200 « oder VGA » 640x480 « gewählt werden. Wird eine andere Bildqualität/-größe als oben gewählt, wechselt sie automatisch zu 4M » 2272x1704 «, wenn Sie » 3200 « als » ISO-Empfindlichkeit « wählen.
Weißabgleich	Farbeffekte ( 63)	Bei Wahl von » Graustufen «, » Sepia « oder » Blauton « wird die Einstellung » Weißabgleich « auf » Automatik « fixiert.
Serienaufnahme	Selbstausslöser ( 55)	Bei Aufnahme mit Selbstausslöser sind Serienaufnahmen auf die Einstellung » Einzelbild « beschränkt.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme ( 63)	Nach Wahl von » 16er-Serie « oder » ISO-Empfindlichkeit « wird die Einstellung automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Messfeldvorwahl	Digitalzoom (📖98)	Bei aktiviertem Digitalzoom ist das Fokussmessfeld auf » Mitte « fixiert.
Kreative Effekte	Serienaufnahme (📖63)	» Kreative Effekte « können nicht direkt auf Bilder angewendet werden, die als Serienaufnahme aufgezeichnet wurden.
Monitor	Kreative Effekte (📖64)	Wenn » Kreative Effekte « auf » Ein « gesetzt ist, wird » Bildkontrolle « bei » Ein « festgelegt.
Digital-VR	ISO-Empfindlichkeit (📖63)	Bei einer anderen Einstellung als » Automatik « ist der Elektronische Bildstabilisator deaktiviert.
	Serienaufnahme (📖63)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist der Elektronische Bildstabilisator deaktiviert.
Motion Detection	Serienaufnahme (📖63)	Bei Wahl von » 16er-Serie « ist die Funktion » Motion Detection « nicht verfügbar.
	ISO-Empfindlichkeit (📖63)	Bei einer anderen Einstellung als » Automatik « ist » Motion Detection « deaktiviert.
	Messfeldvorwahl (📖63)	Wenn Sie mit » Motivverfolgung « aufnehmen, ist » Motion Detection « unterbunden.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖63)	Bei Wahl von » 16er-Serie « steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Messfeldvorwahl (📖63)	Bei Wahl von » Motivverfolgung « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
Auslösesignal	Serienaufnahme (📖63)	Bei einer anderen Einstellung als » Einzelbild « ist das Auslösesignal deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme (📖63)	Bei Wahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist » Blinzelwarnung « deaktiviert.



Hinweise zum Digitalzoom

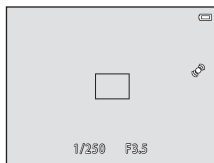
- Die Verfügbarkeit des Digitalzooms hängt vom Aufnahmemodus ab (📷77).
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die Kamera verwendet den Autofokus, um Motive automatisch scharfzustellen. Das Fokussmessfeld hängt von der Aufnahmebetriebsart ab. Hier erklären wir, wie Sie Fokussmessfelder und Fokusspeicherung verwenden.

AF-Messfeld

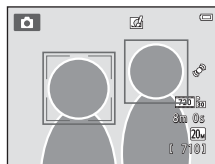
Im Modus  (Automatik) oder bei Aufnahme mit »**Motivautomatik**« fokussiert die Kamera, wie folgt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen.

- Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es mit einem doppelten Rahmen markiert, der das aktive Fokussmessfeld angibt. Nach der Scharfstellung färbt sich der doppelte Rahmen grün.
- Falls die Kamera kein Gesicht erkennt, wählt sie automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokussmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera aufweist. Nach erfolgter Scharfstellung leuchten die aktiven Fokussmessfelder (bis zu neun) grün.



Gesichtserkennung

Wird die Kamera in den unten aufgeführten Aufnahmemodi auf ein menschliches Gesicht gerichtet, erkennt sie es automatisch und stellt darauf scharf. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) um das fokussierte Gesicht und einfache Rahmen um die übrigen.



Aufnahmebetriebsart	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussmessfeld (Doppelrahmen)
Wenn » Messfeldvorwahl « (📖63) im Modus (Automatik) (📖38) auf » Porträt-Autofokus « (🔍42) gesetzt ist.	Bis zu 12	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist
Im Motivprogramm (📖40) » Motivautomatik «, » Porträt « (📖41) oder » Nachtporträt « (📖42)		
Motivprogramm » Tierporträt « (wenn » Aut. Tierporträtauslöser « ausgeschaltet ist) (📖46)	Bis zu 12 ¹	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist ²
Modus » Smart-Porträt « (📖49)	Bis zu 3	Das Gesicht, das der Mitte des Bildausschnitts am nächsten ist

¹ Werden Personen und Haustiere zusammen aufgenommen, kann die Kamera insgesamt bis zu 12 Menschen- und Tiergesichter erkennen.

² Falls die Kamera jedoch ein menschliches Gesicht und ein Tiergesicht in der gleichen Aufnahme erfasst, stellt sie auf das Gesicht des Haustiers scharf.

- Wenn Sie im Modus  (Automatik) den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, aber keine Gesichter erfasst werden oder das Motiv keine Gesichter aufweist, wählt die Kamera eines der Fokusmessfelder (bis zu neun) mit dem Motiv, das der Kamera am nächsten ist.
- Bei Wahl von »**Motivautomatik**« ändert sich das Fokusmessfeld abhängig vom Motivprogramm, das von der Kamera gewählt wird.
- Falls die Kamera bei den Motivprogrammen »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »Smart-Porträt« keine Gesichter erkennt, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, fokussiert sie auf das Motiv in der Bildmitte.
- Im Motivprogramm »**Tierporträt**« fokussiert die Kamera auf ein Tiergesicht, sobald sie eines erkennt. Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.



Hinweise zur Gesichtserkennung

- Die Fähigkeit der Kamera Gesichter zu erkennen, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, einschließlich der Blickrichtung der Gesichter. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharfstellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten (71). Sollte dies der Fall sein, in den Modus  (Automatik) wechseln, oder »**Messfeldvorwahl**« auf »**Manuell**« oder »**Mitte**« einstellen. Versuchen Sie die Kamera auf ein anderes Motiv scharfzustellen, das sich im selben Abstand zur Kamera befindet wie das tatsächliche Porträtmotiv (70).

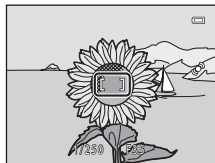
Fokusspeicher

Sie können mit dem Fokusspeicher auf Motive außerhalb der Mitte fokussieren, wenn »Mitte« als Messfeld vorgewählt ist. Um auf Motive außerhalb der Bildmitte zu fokussieren, während für den Modus  (Automatik) im Aufnahmemenü (📖63) »Mitte« unter »Messfeldvorauswahl« gewählt ist, den Fokusspeicher verwenden, wie unten erläutert.

1 Positionieren Sie das Motiv in der Bildmitte.

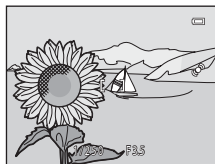
2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokussmessfeld leuchtet grün.
- Fokus und Belichtung sind gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie den Bildausschnitt nach Bedarf.

- Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme verändert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.





Motive, die sich nicht für Autofokus eignen

In den unten aufgeführten Fällen entsprechen die Resultate von Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Regelmäßige geometrische Muster (z. B. Jalousien oder Fenster in einem Hochhaus)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser mehrmals bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (☐70). Bei der Verwendung des Fokusspeichers sicherstellen, dass der Abstand zwischen der Kamera und dem Motiv, bei dem der Fokus gespeichert wurde, der Entfernung zum eigentlichen Motiv entspricht.



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Wiedergabefunktionen

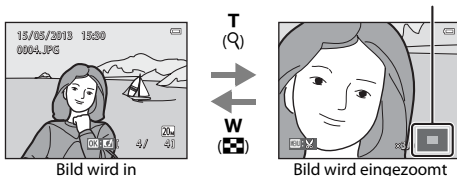
In diesem Kapitel wird die Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe beschrieben, sowie einige während Wiedergabe von Bildern verfügbaren Funktionen.

Ausschnittvergrößerung	74
Indexbildanzeige/Kalenderanzeige	75
Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe	76
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Wiedergabemenü)	78
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker	80
Verwendung von ViewNX 2	82
Installieren von ViewNX 2.....	82
Übertragung von Bildern auf einen Computer.....	85
Anzeige von Bildern.....	88

Ausschnittvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (Q) während Einzelbildwiedergabe (📖32) zoomen Sie auf die Mitte des im Monitor gezeigten Bilds.

Ansicht Bildausschnittleiste



- Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (Schachmatt-Symbol) / **T** (Q) drehen. Bilder können bis zu 10x vergrößert werden.
- Zur Anzeige eines anderen Bildausschnitts drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖68) oder »Tierporträt« (📖46) aufgenommen wurde, zoomt die Kamera auf das bei der Aufnahme erfasste Gesicht. Ausgenommen hiervon sind Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖63) oder »**Motivverfolgung**« (📖63) aufgenommen wurden. Falls die Kamera mehrere Gesichter bei der Aufnahme erfasst hat, können Sie mit ▲, ▼, ◀ oder ▶ zwischen den Gesichtern wechseln. Um in einen Bildbereich ohne Gesichter zu zoomen, den Vergrößerungsfaktor einstellen und dann ▲, ▼, ◀ oder ▶ drücken.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildausschnitt als separate Datei speichern, indem Sie die **MENU**-Taste (🔧20) drücken.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Indexbildanzeige/Kalenderanzeige

Wenn Sie den Zoomschalter während Einzelbildwiedergabe (📖32) auf **W** (🏠) drehen, werden die Bilder als Indexbilder angezeigt.



- Sie können mehrere Bilder auf einem Bildschirm anzeigen und somit leicht das gewünschte Bild finden.
- Sie können die Anzahl der Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🏠) oder **T** (🔍) drehen.
- Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler und dann die **OK**-Taste, um das Bild als Einzelbild im Vollformat anzuzeigen.
- Während der Anzeige von 16 Indexbildern den Zoomschalter auf **W** (🏠) drehen, um auf Kalenderanzeige zu schalten (außer im Modus »Nach Datum sortieren«).
- Drücken Sie während der Kalenderanzeige **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um ein Datum zu wählen, und dann die **OK**-Taste, um das erste an diesem Datum aufgenommene Bild anzuzeigen.

✓ Hinweis zur Kalenderanzeige

Aufnahmen bei fehlender Einstellung des Kameradatums werden als Bilder verarbeitet, die am 1. Januar 2013 aufgenommen wurden.

Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe

Sie können die Wiedergabebetriebsart entsprechend den Bildarten, die Sie anzeigen wollen, ändern.

Verfügbare Wiedergabebetriebsarten



Wiedergabe

32

Alle Bilder werden wiedergegeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird dieser Modus gewählt.



Lieblingsbilder

5

Nur Bilder aus den Alben werden wiedergegeben. Bilder sollten vor Auswahl dieses Modus den Alben hinzugefügt werden (79).



Automatische Sortierung

9

Bilder werden automatisch nach Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.



Nach Datum sortieren

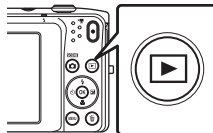
11

Bilder mit dem gewählten Aufnahmedatum werden wiedergegeben.

Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten

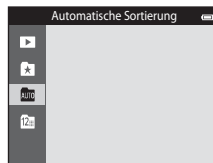
1 Drücken Sie die Taste  während Einzelbild- oder Indexbildwiedergabe.

- Der Bildschirm zur Auswahl einer Wiedergabebetriebsart (Auswahlmenü für den Wiedergabemodus) wird eingeblendet.



2 Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um den gewünschten Modus auszuwählen, und dann die -Taste.

- Wenn Sie  »Wiedergabe« wählen, wird der Wiedergabebildschirm aufgerufen.
- Ist eine andere Option als  »Wiedergabe« gewählt, wird der Auswahlbildschirm für Album, Kategorie oder Aufnahmedatum angezeigt.
- Um in den aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren ohne die Wiedergabebetriebsarten zu wechseln, drücken Sie .



3 Wählen Sie ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum und drücken Sie dann die -Taste.

- Für  Modus »Lieblingebilder« siehe 5.
- Für  Betriebsart »Automatische Sortierung« siehe 9.
- Für  Nach Datum sortieren siehe 11.
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um Album, Kategorie oder Aufnahmedaten erneut zu wählen.

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Wiedergabemenü)

Bei der Ansicht von Bildern in Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex können Sie durch Drücken der MENU-Taste unter den folgenden Menüoptionen wählen. Bei Verwendung von »Lieblingsbilder« (★), »Automatische Sortierung« (Auto) oder »Nach Datum sortieren« (Date) wird das Menü für die aktuelle Wiedergabebetriebsart angezeigt.

Option	Beschreibung	
Schnelle Bearbeitung ¹	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.	 16
D-Lighting ¹	Verstärkt Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildbereichen.	 16
Glamour-Retusche ¹	Ermittelt Gesichter in Bildern und retuschiert sie unter Verwendung von acht Effekten. Der Wirkungsgrad der Effekte kann eingestellt werden.	 17
Druckauftrag ²	Wenn Sie einen Drucker zum Ausdrucken von Bildern auf der Speicherkarte verwenden, können Sie mit der Funktion » Druckauftrag « die Bilder zum Drucken und die Anzahl der zu druckenden Kopien für jedes Bild wählen.	 51
Diashow ²	Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, werden in Form einer automatischen Diashow wiedergegeben.	 55
Schützen ²	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	 56
Bild drehen	Sie können die Ausrichtung von gespeicherten Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern.	 58
Kompaktbild ¹	Speichert vom angezeigten Bild eine verkleinerte Kopie für den Versand per E-Mail.	 19
Sprachnotiz	Nehmen Sie Sprachnotizen mit dem in die Kamera integrierten Mikrofon auf und hängen Sie sie an die Bilder. Eine Sprachnotiz kann auch wiedergegeben und gelöscht werden.	 59
Kopieren ³	Kopiert Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.	 61

Option	Beschreibung	
Lieblingsbilder	Damit können Sie Bilder einem Album hinzufügen. Diese Option wird im Modus Lieblingsbilder nicht angezeigt.	 5
Aus Lieblingsbilder entf.	Mit dieser Funktion können Sie Bilder aus einem Album entfernen. Diese Option wird nur im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	 7

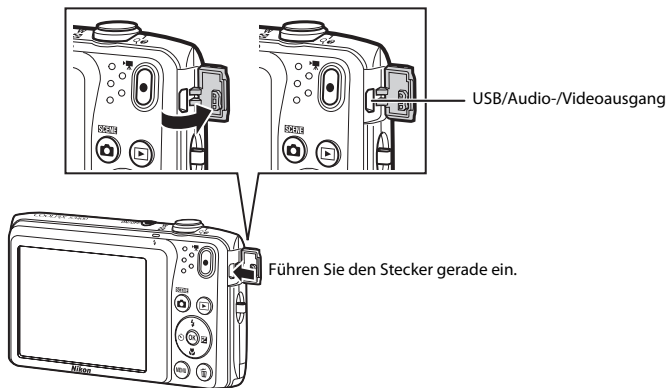
- ¹ Das gewählte Bild wird bearbeitet und als Kopie mit anderem Dateinamen gespeichert. Filme können nicht bearbeitet werden (12). Nach einer ersten Bildbearbeitung stehen gewisse Bearbeitungsfunktionen evtl. nicht mehr zur Verfügung (13).
- ² Bei aktivierter Funktion »Nach Datum sortieren« können Sie die gleiche Funktion auf alle Bilder des gewählten Datums anwenden, indem Sie die **MENU**-Taste während der Anzeige des Bildschirms mit der Datumsliste (11) drücken.
- ³ Diese Funktion ist im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht verfügbar.

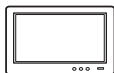
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

Durch Anschluss der Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker können Sie das Vergnügen an Ihren Bildern und Filmen steigern.

- Bevor Sie die Kamera jedoch mit einem externen Gerät verbinden, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass die Akkuladung ausreicht und die Kamera ausgeschaltet ist. Verwenden Sie neben diesem Handbuch die Anleitung zum Gerät, an das Sie anschließen wollen, um alle Informationen über den Anschluss und die notwendigen Vorgänge zu bekommen.

Öffnen der Abdeckung der Anschlüsse





Bilder und Filme, die mit der Kamera aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Anschluss: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des Audio-/Videokabels EG-CP14 (separat erhältlich) an die Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts an.

Wiedergabe und Ordnen von Bildern auf einem Computer



Wenn Sie Bilder auf einen PC übertragen, können Sie auf ihm nicht nur Ihre Bilder und Filme wiedergeben, sondern auch einfache Bearbeitungen ausführen und die Bilddaten verwalten.

Anschluss: Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschluss an einen Computer zunächst ViewNX 2 mithilfe der beiliegenden ViewNX 2 CD-ROM auf dem Computer. Einzelheiten zur ViewNX 2 CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen PC siehe Seite 85.
- Falls andere USB-Geräte angeschlossen sind, die vom Computer mit Strom versorgt werden, sollten Sie diese vor Anschluss der Kamera abtrennen. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte.

Drucken von Bildern ohne Computer



Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird, können Sie Bilder ohne einen Computer ausdrucken.

Anschluss: Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfassendes Software-Paket, mit dem Sie Bilder übertragen, wiedergeben, bearbeiten und anderen zur Ansicht freigeben können. ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 CD-ROM aus dem Lieferumfang installieren.

Ihr Werkzeug für digitale Fotos und Filme

ViewNX 2™



Installieren von ViewNX 2

- Sie benötigen eine Internet-Verbindung.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 8, Windows 7, Windows Vista, Windows XP

Macintosh

Mac OS X 10.6, 10.7, 10.8

Einzelheiten zu den Systemanforderungen und aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die ViewNX 2 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Windows: Falls im Fenster Anweisungen zur Handhabung der CD-ROM angezeigt werden, befolgen Sie diese, um zum Installationsfenster zu gelangen.
- Mac OS: Doppelklicken Sie auf das Fenster »**ViewNX 2**«, sobald das Fenster »**Welcome**« erscheint.

2 Wählen Sie im Sprachenwahldialog zunächst eine Sprache, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Falls die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, klicken Sie auf »**Regionsauswahl**«, um eine andere Region vorzugeben, und wählen dann die gewünschte Sprache (die Taste »**Regionsauswahl**« ist in der Version für Europa nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie den Installationsassistenten.

- Wir empfehlen, »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Hilfeinformation zur Installation sowie die Systemanforderungen vor der Installation von ViewNX 2 zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Sobald das Fenster »**Softwaredownload**« erscheint, »**Ich stimme zu - Herunterladen**« anklicken.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Verlassen Sie den Installationsassistenten, nachdem der Bildschirm für abgeschlossene Installation erschienen ist.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgenden Software-Programme werden installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
 - Nikon Transfer 2: Zur Übertragung von Bildern auf einen Computer
 - ViewNX 2: Für Wiedergabe, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Für Grundbearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker (Zum Erstellen eines Panoramafotos aus einer Serie von Bildern, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen haben.)

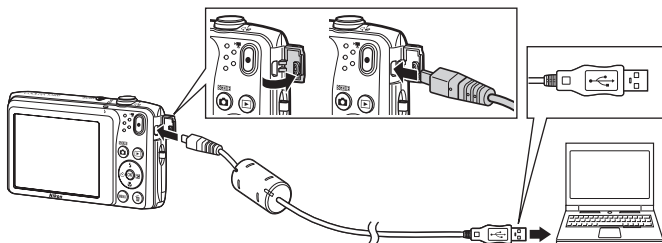
6 Entfernen Sie die ViewNX 2 CD-ROM aus dem Laufwerk.

Übertragung von Bildern auf einen Computer

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

- **Direkter USB-Anschluss:** Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in die Kamera eingeführt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, vor dem Anschließen an einen Computer zuerst die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.



- **SD-Speicherkartenfach:** Falls Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenfach ausgestattet ist, können Sie die Karte direkt in den Schlitz einführen.
- **SD-Kartenlesegerät:** Verbinden Sie das Kartenlesegerät (von anderen Zulieferern erhältlich) mit dem Computer und führen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn die Aufforderung zur Wahl eines Programms erscheint, wählen Sie Nikon Transfer 2.

- **Bei Verwendung von Windows 7**

- 1 Klicken Sie unter »**Bilder und Videos**
importieren« auf »**Programm ändern**«. Ein
Dialog zur Programmwahl erscheint; wählen Sie
»**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**«
und klicken Sie auf »**OK**«.
- 2 Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**«.

Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen von Bildern auf einen Computer.

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder Speicherkarte als »Quelle« unter »Optionen« auf der Titelleiste von Nikon Transfer 2 angezeigt wird (①).
- Klicken Sie auf »**Übertragung starten**« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer übertragen.

3 Beenden der Verbindung.

- Bevor Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel. Falls Sie ein Kartenlesegerät verwenden oder die Speicherkarte in den Kartenschlitz des PCs eingeführt haben, wählen Sie die entsprechende Option, um die Speicherkarte auszuwerfen, und entfernen dann die Karte aus dem Lesegerät oder dem Kartenschlitz.

Anzeige von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Die Bilder werden nach Abschluss der Übertragung von ViewNX 2 angezeigt.
- Verwenden Sie die Online-Hilfe, um weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 zu bekommen.

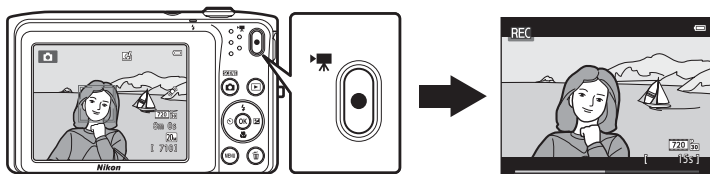


Manueller Start von ViewNX 2

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock.

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Sie können Filme aufzeichnen, indem Sie einfach die Taste  (Filmaufzeichnung) drücken.



Aufzeichnen von Filmsequenzen 90

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmmenü)..... 94

Wiedergabe von Filmsequenzen 95

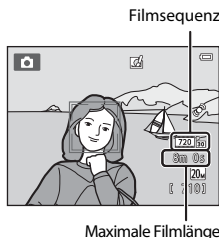
Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filme aufzeichnen, indem Sie einfach die Taste **●** (🎥 Filmaufzeichnung) drücken. Die Einstellungen für Fotos, wie Farbton und Weißabgleich werden beim Aufzeichnen von Filmen angewandt.

- Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 2 GB oder die maximale Filmlänge für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet (🔗64).
- Solange keine Speicherkarte eingesetzt ist (wenn im internen Speicher der Kamera aufgezzeichnet wird), ist »Filmsequenz« (📖94, 🔗63) standardmäßig auf **480/30p** eingestellt. **720/30p** ist nicht verfügbar.

1 Rufen Sie den Aufnahmebildschirm auf.

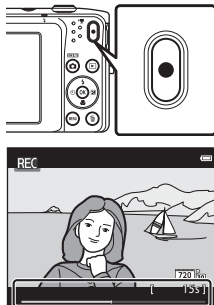
- Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird eingeblendet. Die Standardeinstellung ist **720/30p** (📖94).



Maximale Filmlänge

2 Drücken Sie die Taste **●** (🎥 Filmaufzeichnung), um mit dem Aufzeichnen eines Films zu beginnen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Fokussierungsfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Wenn Sie unter »Filmsequenz« die Einstellung **720/30p** gewählt haben, wechselt die Monitoranzeige beim Aufnehmen von Filmsequenzen auf ein Seitenverhältnis (Verhältnis von Breite zu Höhe) von 16:9 (der Bereich, der rechts auf dem Bildschirm angezeigt wird, wird aufgezzeichnet).
- Beim Abspeichern der Filmsequenz im internen Speicher wird **IN**



3 Drücken Sie die Taste (Filmaufzeichnung) erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Hinweise zum Aufzeichnen von Bildern und Speichern von Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder oder Filmsequenzen gespeichert werden. **Keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen oder den Akku bzw. die Speicherkarte entnehmen**, während eine Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen oder die Kamera bzw. Speicherkarte könnte beschädigt werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen ( 22). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Werden Filme mit »**Filmsequenz**« auf  »**720/30p**« aufgenommen, ist der Bildwinkel (aufgenommener Bereich im aufgezeichneten Film) kleiner als bei Fotoaufnahmen.
- Wenn im Systemmenü »**Digital- VR**« ( 98) auf »**Automatik**« gesetzt wird, ist der Bildwinkel (aufgenommener Bereich im aufgezeichneten Film) kleiner als bei Fotoaufnahmen.
- Der optische Zoom kann nach dem Start der Filmsequenz nicht mehr verstellt werden.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe, um den Digitalzoom zu aktivieren. Motive können bis auf das 4x des optischen Zoomfaktors vergrößert werden, der vor der Filmsequenzaufnahme eingestellt wurde.
- Durch Verwendung des Digitalzooms kann die Bildqualität etwas beeinträchtigt werden. Der Digitalzoom wird nach Beenden der Aufzeichnung ausgeschaltet.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. Objektivbewegung beim Zoomen und Autofokus bzw. Blendensteuerung bei Helligkeitsänderungen aufgezeichnet werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren ( 3) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können je nach Motiventfernung oder Zoomfaktor manchmal Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z. B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

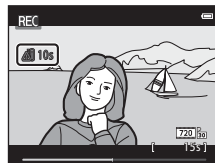
✓ Hinweis zum Autofokus bei der Filmaufnahme

Beim Aufnehmen eines Motivs, das sich nicht für Autofokus (📖71) eignet, stellt die Kamera u.U. nicht korrekt auf das Motiv scharf. Befolgen Sie das Verfahren unten, falls Sie diese Art von Motiven filmen möchten.

1. Stellen Sie vor Beginn der Filmaufnahme »**Autofokus**« im Filmmenü auf **AF-S »Einzelfautofokus«** (Standardeinstellung).
2. Rahmen Sie ein anderes Motiv (mit gleichem Abstand zur Kamera wie das vorgesehene) in der Mitte des Bildausschnitts ein, drücken Sie ● (📷 Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu beginnen und dann die Bildkomposition zu ändern.

✓ Hinweis zur Kamertemperatur

- Die Temperatur der Kamera kann deutlich ansteigen, wenn sie in heißer Umgebung über einen längeren Zeitraum wie z. B. beim Aufzeichnen von Filmen verwendet wird.
- Falls die Kamera bei Filmaufnahmen zu heiß wird, bricht sie die Aufnahme automatisch nach zehn Sekunden ab.
Der Monitor der Kamera zeigt dabei die Anzahl der Sekunden (🕒 10s) bis zur automatischen Abschaltung.
Nachdem die Kamera die Aufzeichnung unterbrochen hat, schaltet sie sich selbst aus. Warten Sie, bis die Temperatur der Kamera ausreichend abgesunken ist, bevor Sie die Kamera wieder einschalten.





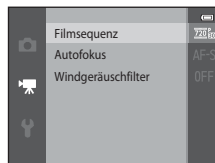
Für Filmaufzeichnung verfügbare Funktionen

- Die Einstellungen für Belichtungskorrektur, Weißabgleich und Farbeffekte im aktuellen Aufnahmemodus werden auch bei der Filmaufzeichnung angewendet. Der Tonwert, der aus der Verwendung von Motivprogrammen (📖40) oder Effekten (📖47) resultiert, wird auch auf die Filmaufnahmen angewendet. Wenn Nahaufnahme aktiviert ist, können Filme von Motiven mit einem geringen Abstand zur Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie vor Start der Filmaufzeichnung die Einstellungen.
- Der Selbstauslöser (📖55) kann verwendet werden. Wird die -Taste (🎮 Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers betätigt, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte und beginnt nach den festgelegten zwei bis zehn Minuten mit der Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menüsymbol (Film) aufzurufen und die Einstellungen im Filmmenü vor Beginn der Filmaufnahme vorzunehmen (📖94).
- Wenn »Bildinfos« unter »Monitor« (📖98) im Systemmenü auf »Filmaussch.+Info-Auto.« gesetzt wird, kann vor Starten der Filmaufzeichnung ein Bildausschnitt mit dem im Film sichtbaren Bereich angezeigt werden.
- Wenn im Systemmenü »Digital-VR« (📖98) auf »Automatik« gesetzt ist, wird der Elektronischen Bildstabilisator aktiviert und die Kamera-Verwacklung reduziert.

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Filmmenü)

Gehen Sie in die Aufnahmebetriebsart → MENU-Taste → Menüsymbol  → -Taste

Die nachfolgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



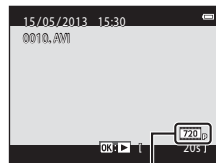
Option	Beschreibung	
Filmsequenz	Wählen Sie den Filmtyp. Die verfügbaren Einstellungen sind <u>720p</u> »720/30p« (Standardeinstellung), <u>480p</u> »480/30p« und <u>240p</u> »240/30p«. Beim Aufzeichnen mit dem internen Speicher beträgt die Standardeinstellung <u>480p</u> »480/30p« und <u>720p</u> »720/30p« ist nicht verfügbar.	 63
Autofokus	Wählen Sie zwischen AF-S »Einzelaufokus« (Standardeinstellung), wodurch der Fokus zu Beginn der Filmaufnahme verriegelt wird, und AF-F »Permanenter AF«, um während der Filmaufnahme kontinuierlich zu fokussieren. Bei Wahl von AF-F »Permanenter AF« ist u. U. das Objektivgeräusch der Kamera im aufgezeichneten Film zu hören. Verwenden Sie die Funktion AF-S »Einzelaufokus«, damit das Objektivgeräusch der Kamera die Aufnahme nicht stört.	 65
Windgeräuschfilter	Legen Sie fest, ob Windgeräusche während der Filmaufnahme unterdrückt werden sollen oder nicht.	 65

Wiedergabe von Filmsequenzen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus aufzurufen.

Filme werden durch das Filmsequenzsymbol (94).

Drücken Sie die -Taste, um die Filmsequenz abzuspielen.



Filmsequenz

Löschen von Filmsequenzen

Um eine Filmsequenz zu löschen den betreffenden Film bei Einzelbildwiedergabe (32) oder Indexbildwiedergabe (75) wählen und dann die -Taste drücken (34).

Funktionen für Filmwiedergabe

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden oben am Monitor angezeigt. Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement zu wählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

Angehalten



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Für Filmrücklauf die OK-Taste kontinuierlich drücken.
Schneller Vorlauf	▶▶	Für Filmvorlauf die OK-Taste kontinuierlich drücken.
Pause	⏸	Drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Wiedergabepause können Sie folgende Aktionen über die Steuerelemente ausführen, die oben in den Monitor eingeblendet sind.
		◀◀ Drücken Sie die Taste OK, um den Film bildweise »zurückzuspulen«. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den Film kontinuierlich »zurückzuspulen«.
		▶▶ Drücken die Taste OK, um den Film bildweise »vorzuspulen«. Halten Sie die Taste OK gedrückt, um den Film kontinuierlich »vorzuspulen«.
		▶ Drücken Sie die OK-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Beenden	■	Drücken Sie die OK-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Anpassen der Lautstärke

Drehen Sie den Zoomschalter (📖3) während der Filmwiedergabe.



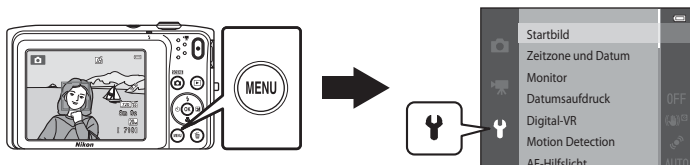
Lautstärkeanzeige

✓ Hinweis zur Filmwiedergabe

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S3400 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü  vorgenommen werden können.



Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü)

Die MENU-Taste drücken → Menüsymbol  (Systemmenü) → -Taste

Die nachfolgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



Option	Beschreibung	
Startbild	Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll oder nicht.	 66
Zeitzone und Datum	Damit können Sie die Uhr der Kamera stellen.	 67
Monitor	Damit können Sie die Anzeige von Bildinformationen, die Bildkontrolle nach der Aufnahme und die Einstellungen der Monitorhelligkeit anpassen.	 70
Datumsaufdruck	Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmedatum und Uhrzeit in die Bilder einbelichten.	 72
Digital-VR	Mit dieser Funktion können Sie Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme minimieren.	 73
Motion Detection	Mit dieser Funktion können Sie einstellen, ob die Kamera automatisch die Belichtungszeit erhöhen soll oder nicht, um Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung bei Bewegungserfassung während der Aufnahme zu verringern.	 75
AF-Hilfslicht	Mit dieser Funktion können Sie die Funktion AF-Hilfslicht aktivieren oder deaktivieren.	 76
Digitalzoom	Zum Aktivieren/Deaktivieren des Digitalzooms	 77

Option	Beschreibung	
Sound	Mit dieser Funktion können Sie den Sound einstellen.	 78
Ausschaltzeit	Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt.	 79
Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte formatieren.	 80
Sprache/Language	Mit dieser Funktion können Sie die Anzeigesprache der Kamera ändern.	 81
Videonorm	Nehmen Sie die Einstellungen des Videomodus für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »NTSC« und »PAL«.	 82
Laden über USB	Mit der Einstellung » Automatisch « (Standardeinstellung) können Sie den Akku der Kamera aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, der Computer kann Strom liefern). • Wenn das Laden über USB erfolgt, dauert der Akku-Ladevorgang länger als mit einem Netzadapter EH-70P mit Akkuladefunktion.	 83
Blinzelwarnung	Mit dieser Funktion können Sie vorgeben, ob geschlossene Augen bei Aufnahmen von Menschen mit Gesichtserfassung erkannt werden sollen oder nicht.	 85
Eye-Fi-Bildübertragung	Damit können Sie das Senden von Bildern an einen Computer über eine im Handel erhältliche Eye-Fi-Karte aktivieren oder deaktivieren.	 87
Zurücksetzen	Mit dieser Funktion können Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.	 88
Firmware-Version	Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.	 91



A series of ten horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.



Referenzabschnitt

Der Referenzabschnitt beinhaltet detaillierte Informationen und Hinweise zum Gebrauch der Kamera.

Aufnahme

Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent« 2

Wiedergabe

Modus »Lieblingsbilder« 5
Betriebsart »Automatische Sortierung« 9
Nach Datum sortieren 11
Bearbeiten der Bilder (Fotos) 12
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät) 22
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 24

Menü

Das Aufnahmemenü (für (Automatik)) 32
Modus Smart-Porträt 48
Das Wiedergabemenü 51
Das Filmmenü 63
Das Systemmenü 66

Zusatzinformation

Bild-/Todatei- und Ordernamen 92
Optionales Zubehör 94
Fehlermeldungen 95

Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«

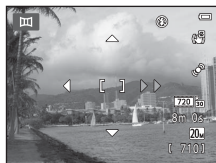
Es empfiehlt sich mit Stativ zu fotografieren.

Schalten Sie auf Aufnahme → -Taste (Aufnahmebetriebsart) →  (zweites Symbol von oben*) →  → , , ,  →  (Panorama-Assistent) → -Taste

* Das Symbol für das zuletzt gewählte Motivprogramm wird eingeblendet.

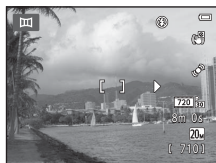
1 Legen Sie mit dem Multifunktionswähler fest, wie die Bilder zusammengefügt werden sollen, und drücken Sie die -Taste.

- Die Panorama-Richtungssymbole erscheinen.
Wählen Sie die Richtung, in der die Bilder in das Panorama eingefügt werden sollen: nach rechts () , nach links () , nach oben () oder nach unten () .
- Das gelbe Panorama-Richtungssymbol () zeigt die gegenwärtige Richtung, die dann durch Drücken von  fixiert wird. Das Symbol ändert sich zum weißen -Symbol für festgelegte Richtung.
- Schalten Sie, falls erforderlich, in diesem Schritt auf Blitz () , Selbstausslöser () , Nahaufnahme () und Belichtungskorrektur () .
- Drücken Sie die -Taste erneut, um eine andere Schwenkrichtung zu wählen.



2 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panoramamotiv und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Ein Drittel des Bilds wird transparent angezeigt.



3 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt so, dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die nötige Anzahl von Bildern für das komplette Motiv aufgenommen ist.



4 Drücken Sie nach der letzten Aufnahme die OK-Taste.

- Die Kamera wechselt zum Schritt 1.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Einstellungen für Blitzmodus, Selbstausslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur können nach der ersten Aufnahme nicht mehr verändert werden. Nach der ersten Aufnahme können Sie weder zoomen noch die Einstellungen von »Bildqualität/-größe« (832) verändern.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (879) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, für alle übrigen Bilder des Panoramas übernommen.

Bei der Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker

- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer ( 85) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.
- Panorama Maker kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD ( 82) auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker zu starten.
Windows: Wählen Sie »**Start**«, dann »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker**« > »**Panorama Maker**«.
Mac OS X: Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker enthalten ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bild-/Tondatei- und Ordnernamen« ( 92).

Modus »Lieblingsbilder«

Sie können Ihre Bilder (außer Filme) in neun Alben sortieren und sie als Lieblingsbilder hinzufügen (hinzugefügte Bilder werden nicht kopiert oder verschoben). Nachdem Sie Bilder den Alben hinzugefügt haben, können Sie vorgeben, dass nur die hinzugefügten Bilder im Lieblingsbildermodus wiedergegeben werden.

- Das Kategorisieren von Alben nach Themen oder Motiven erleichtert die Suche nach einem bestimmten Bild.
- Das gleiche Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Bis zu 200 Bilder können jedem Album hinzugefügt werden.

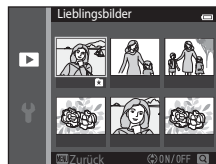
Hinzufügen von Bildern zu Alben

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Lieblingsbilder → -Taste

- Im Modus Lieblingsbilder können Bilder nicht in Alben sortiert werden.

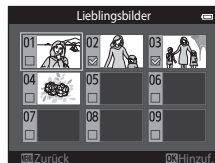
1 Drücken Sie oder am Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild zu wählen, und danach , um es mit dem Symbol zu markieren.

- Sie können mehreren Bildern hinzufügen. Zum Entfernen von drücken Sie .
- Drehen Sie den Zoomschalter () auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** () , um auf Bildindexanzeige (6 Bilder) zu schalten.
- Drücken Sie die -Taste, um den Album-Auswahlbildschirm anzuzeigen.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Album aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die ausgewählten Bilder werden hinzugefügt und die Kamera wechselt zum Wiedergabemenü.
- Um das gleiche Bild mehreren Alben hinzuzufügen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

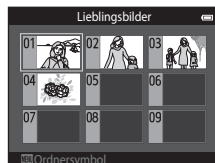


Anzeigen von Bildern in einem Album

Drücken Sie die **Wiedergabebetriebsart** (▶) -Taste (Wiedergabebetriebsart) → **Wiedergabebetriebsart** (▶) -Taste → **Liebingsbilder** (📖) -Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Album aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um die Bilder wiederzugeben, die dem ausgewählten Album hinzugefügt wurden.

- Die folgenden Funktionen sind im Album-Auswahlbildschirm verfügbar.
 - **MENU**-Taste: Ändert das Symbol des Albums (📖8).
 - **Wiedergabebetriebsart** (▶) -Taste: Löscht alle Bilder im ausgewählten Album.
- Drücken Sie während Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe die **MENU**-Taste, um eine Funktion aus dem Lieblingsbildermenü auszuwählen (📖78).



✓ Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus Lieblingsbilder

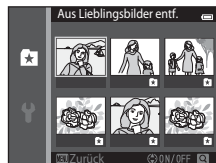
Löschen eines Bilds im Modus Lieblingsbilder löscht nicht nur das Bild aus dem Album, sondern löscht unwiderruflich auch die Bilddatei aus dem internen Speicher oder der Speicherkarte.

Entfernen von Bildern aus Alben

Den Modus  Lieblingsbilder aufrufen → das Album mit dem zu entfernenden Bild auswählen → -Taste → MENU-Taste → Aus Lieblingsbilder entf. → -Taste

1 Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um ein Bild auszuwählen, und dann , um auszublenden.

- Sie können die Symbole  für mehrere Bilder ausblenden. Um die Symbole erneut einzublenden, drücken Sie .
- Drehen Sie den Zoomschalter () auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** () , um auf Bildindexanzeige (6 Bilder) zu schalten.
- Drücken Sie die -Taste, um eine Sicherheitsabfrage für das Entfernen aufzurufen.



2 Wählen Sie **»Ja«** und drücken Sie die -Taste.

- Um das Entfernen abzubrechen, wählen Sie **»Nein«**.

Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → -Taste →  Lieblingsbilder → -Taste

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Album aus und drücken Sie die MENU-Taste.

2 Drücken Sie  oder , um eine Symbolfarbe zu wählen, und dann die -Taste.



3 Drücken Sie , ,  oder , um ein Symbol zu wählen, und dann die -Taste.

- Das Symbol ändert sich und die Monitoranzeige wechselt wieder zur Liste des Alben-Bildschirms.



Hinweise zu Albumsymbolen

- Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte, jeweils unterschiedliche Symbole zu.
- Um das Symbol eines Albums im internen Speicher zu ändern, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte entfernen.
- Die Standardeinstellung für das Symbol ist das Zahlensymbol (schwarz).

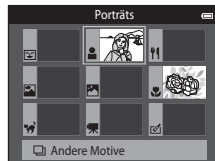
Betriebsart »Automatische Sortierung«

Bilder werden automatisch nach Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → -Taste → Automatische Sortierung → -Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Kategorie aus und drücken Sie dann die -Taste, um die Bilder der gewählten Kategorie wiederzugeben.

- Die folgende Funktion ist im Bildschirm zur Kategorieauswahl verfügbar.
 - Taste: Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie.
- Während Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe die **MENU**-Taste drücken, um eine Funktion aus dem Menü »Automatische Sortierung« auszuwählen (78).



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (49) bei aktiviertem (»Ein«) Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Porträts	Im Modus (Automatik) (38) mit Gesichtserkennung (68) aufgenommene Bilder. Aufnahmen mit Motivprogramm » Porträt «*, » Nachtporträt «*, » Innenaufnahme « oder » Gegenlicht «* (40). Mit Smart-Porträt (49) bei aktiviertem (»Aus«) Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Food	Aufnahmen mit Motivprogramm » Food « (40)
Landschaft	Aufnahmen mit Motivprogramm » Landschaft «* (40)
Dämmerung und Nacht	Aufnahmen mit Motivprogramm » Nachtaufnahme «*, » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « oder » Feuerwerk « (40).

Kategorie	Beschreibung
 Nahaufnahmen	Im Modus  (Automatik) mit »Nahaufnahme« (📖57) aufgenommene Bilder. Aufnahmen mit Motivprogramm » Nahaufnahme « (📖40)
 Tierporträt	Aufnahmen mit Motivprogramm » Tierporträt « (📖40)
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖90).
 Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (🔍12).
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« (📖41) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt, noch können sie mit der automatischen Sortierung angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖32) oder in der Datumsliste angezeigt werden (🔍11).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden (oder umgekehrt) (🔍61), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S3400 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Nach Datum sortieren

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → -Taste → Nach Datum sortieren → -Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler ein Datum aus und drücken Sie dann die -Taste, um die Bilder mit dem gewählten Datum wiederzugeben.

- Das erste Bild, das am ausgewählten Datum aufgenommen wurde, wird angezeigt.
- Die folgenden Funktionen sind im Bildschirm zur Aufnahmedatumswahl verfügbar.
 - **MENU**-Taste: Sie können eine der folgenden Funktionen aus dem Menü »Nach Datum sortieren« (78) auswählen und auf alle Bilder des ausgewählten Datums anwenden.
→ »Druckauftrag«, »Diashow«, »Schützen«
 - -Taste: Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum.
- Während Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe die **MENU**-Taste drücken, um eine Funktion aus dem Menü »Nach Datum sortieren« (78) auszuwählen.
- Die Kalenderanzeige (75) kann im Modus »Nach Datum sortieren« nicht verwendet werden.

Nach Datum sortieren		
	20/05/2013	[3]
	15/05/2013	[2]
	10/05/2013	[1]
	05/05/2013	[10]



Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- Es können bis zu 29 Datumsangaben ausgewählt werden. Falls Bilder für mehr als 29 Datumsangaben existieren, werden alle vor den letzten 29 Datumsangaben gespeicherten Bilder unter »**Andere**« zusammengefasst.
- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Aufnahmen bei fehlender Einstellung des Kameradatums werden als Bilder verarbeitet, die am 1. Januar, 2013 aufgenommen wurden.

Bearbeiten der Bilder (Fotos)

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S3400 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (92). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Kreative Effekte (14)	Wenden Sie eine Reihe von Effekten auf die Bilder an.
Schnelle Bearbeitung (16)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (16)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Glamour-Retusche (17)	Erkennt Gesichter in Bildern und überarbeitet die erkannten Gesichter mithilfe von acht Effekten. Der Wirkungsgrad der Effekte kann eingestellt werden.
Kompaktbild (19)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (20)	Damit können Sie Bilder vergrößern oder den Bildaufbau ändern und dann nur den im Monitor sichtbaren Bereich als Kopie speichern.

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S3400 können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Funktion »Glamour-Retusche« erstellt werden (17).
- Mit der COOLPIX S3400 bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht auf einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.



Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten:

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Weitere Bearbeitungsfunktion
Kreative Effekte Schnelle Bearbeitung D-Lighting	Die Funktionen »Glamour-Retusche«, »Kompaktbild« und »Beschnitt« sind verfügbar.
Glamour-Retusche	Anderer Bearbeitungsfunktionen als Glamour-Retusche können verwendet werden.
Kompaktbild Ausschnitt	Anderer Bearbeitungsfunktionen können nicht verwendet werden.

- Kopien können nicht mit den Bearbeitungsfunktionen weiterbearbeitet werden, mit denen sie erstellt wurden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidungsfunktionen erst nach Verwenden anderer Bearbeitungsfunktionen einsetzen.
- Sie können Bearbeitungseffekte wie »Haut-Weichzeichnung« der Funktion »Glamour-Retusche« auf Bilder anwenden, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommen wurden (🔍48).



Originale und bearbeitete Kopien

- Beim Löschen der Originale von Kopien, die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellt wurden, werden die Kopien nicht gelöscht. Analog dazu werden Originale nicht beim Löschen der bearbeiteten Kopien gelöscht.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Druckaufträge (🔍51) und Einstellungen zum Schützen (🔍56) der Originale werden auf die bearbeiteten Kopien angewendet.

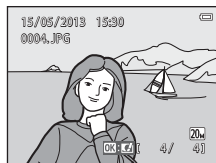
Kreative Effekte

Wählen Sie einen der 30 unten aufgeführten Effekte. Sie können die Effektergebnisse in der Vorschau auf dem Bildschirm, wie in Schritt 2 (🕶️ 14) gezeigt, überprüfen.

Effekt	Beschreibung
Pop und Extrasatte Farben	Verbessert hauptsächlich die Farbsättigung
»Gemälde«, »High Key«, »Spielzeug-kamera-Effekt 1«, »Spielzeug-kamera-Effekt 2«, »Low Key«, »Cross-Entwick-lung (Rot)«, »Cross-Entwick-lung (Gelb)«, »Cross-Entwick-lung (Grün)« und »Cross-Entwick-lung (Blau)«	Passt hauptsächlich den Farbton an und erstellt eine andere Charakteristik für das Bild.
»Weichzeichnung«, »Fisheye«, »Sterneffekt« und »Miniatureffekt«	Verarbeitet Bilder mit einer Reihe von Effekten.
»Monochr. mit hohem Kontr.«, »Sepia«, »Blauton« und »Selektive Farbe« (12 Farben)	Ändert mehrfarbige Bilder in monochrome Bilder. Selektive Farbe konvertiert alle Farben, außer eine bestimmte Farbe, in schwarz und weiß.

1 Rufen Sie das Bild in Einzelbildwiedergabe auf, auf das Sie einen Effekt anwenden wollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Auswahlbildschirm für Effekte wird angezeigt.



2 Drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionswähler, um den gewünschten Effekt zu wählen, und dann die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 3) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (📐), um auf Bildindexanzeige (6 Bilder) zu schalten.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die **MENU**-Taste drücken. Wählen Sie nach Erscheinen der Sicherheitsabfrage »Ja« und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.

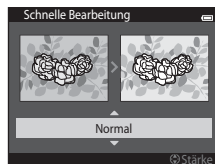
- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Kopien, die mit der Funktion »Kreative Effekte« erstellt wurden, werden durch das Symbol  während der Wiedergabe gekennzeichnet ( 10).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → wählen Sie ein Bild → MENU-Taste → Schnelle Bearbeitung → -Taste

Wählen Sie den anzuwendenden Wirkungsgrad mit  oder  am Multifunktionswähler und drücken Sie dann die -Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.
- Zum Abbrechen ohne Speichern der Kopie drücken Sie .
- Mit »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen (10).

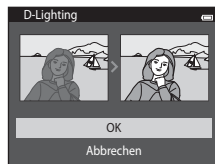


D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → wählen Sie ein Bild → MENU-Taste → D-Lighting → -Taste

Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »OK« und drücken Sie die -Taste.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.
- Zum Abbrechen ohne Speichern der Kopie drücken Sie .
- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen (10).

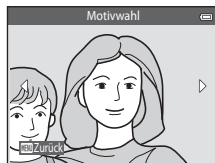


Glamour-Retusche: Optimieren von menschlichen Gesichtern mithilfe von acht Effekten

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → wählen Sie ein Bild → **MENU**-Taste → Glamour-Retusche → -Taste

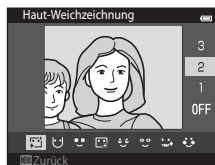
- 1** Drücken Sie , , oder am Multifunktionswähler, um das zu überarbeitende Gesicht auszuwählen, und dann die -Taste.

- Wenn nur ein Gesicht erkannt wird, weiter mit Schritt 2.



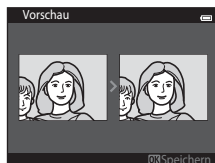
- 2** Drücken Sie oder , um den Effekt auszuwählen. Drücken Sie dann oder zur Auswahl des Wirkungsgrads des Effekts und danach die -Taste.

- Sie können gleichzeitig mehrere Effekte aus der nachfolgenden Liste anwenden. Nehmen Sie die Einstellung für alle Effekte vor dem Drücken der -Taste vor.
 (Haut-Weichzeichnung), (Kleineres Gesicht), (Augen vergrößern), (Gesichter aufhellen), (Augenringe reduzieren), (Augenweiß aufklaren), (Zahnweiß aufklaren), (Wangen röten)
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zum Bildschirm für Gesichter Auswahl zurückzukehren.



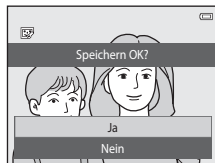
- 3** Prüfen Sie die Auswirkung der Effekte in der Vorschau und drücken Sie die -Taste.

- Um andere Einstellungen auszuprobieren, drücken, um zu Schritt 2 zurückzukehren.
- Um die Funktion ohne Speichern des bearbeiteten Bilds zu verlassen, die **MENU**-Taste drücken. Wählen Sie nach Erscheinen der Sicherheitsabfrage »Ja« und drücken Sie dann die -Taste.



4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die OK-Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Mit »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen ( 10).



Hinweise zur Glamour-Retusche

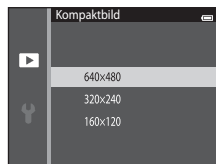
- Mit der Funktion »Glamour- Retusche« kann jeweils nur ein menschliches Gesicht pro Bild bearbeitet werden.
- Die Glamour-Retusche wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht erwartungsgemäß angewendet.
- Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnung und der Bildschirm wechselt wieder zum Wiedergabemenü.
- Die Funktion »Glamour-Retusche« ist nur für Bilder verfügbar, die mit einer ISO-Empfindlichkeit von 1600 oder niedriger aufgenommen wurden.

Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → wählen Sie ein Bild → MENU-Taste → Kompaktbild → -Taste

1 Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler, um die gewünschte Größe der Kopie auszuwählen, und dann die -Taste.

- Die verfügbaren Größen sind »**640×480**«, »**320×240**« und »**160×120**«.
- Aufnahmen mit einer Bildqualität/-größe von  »**5120×2880**« werden mit 640×360 Pixel gespeichert. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.



2 Markieren Sie »**Ja**« und drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an (Komprimierungsrate von ca. 1:16).
- Mit der Kompaktbildfunktion erstellte Kopien werden bei der Wiedergabe mit einem kleineren Format durch das Symbol  gekennzeichnet (10).



Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol **MENU**:  während der Ausschnittvergrößerung (74) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Vergrößern Sie das Bild zum Beschneiden (.

2 Passen Sie den Bildausschnitt die für die Kopie an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** (), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um das Bild so zu verschieben, dass nur der zu kopierende Ausschnitt am Monitor sichtbar ist.



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

4 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine Ausschnittkopie wird erstellt.
- Kopien, die mit der Funktion »Beschneiden« erstellt werden, werden durch das Symbol  während der Wiedergabe gekennzeichnet (10).





Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) der beschnittenen Kopie ebenfalls verkleinert. Wenn die Bildgröße der Ausschnittkopie 320 × 240 oder 160 × 120 beträgt, wird das Bild in einem kleineren Format wiedergegeben.



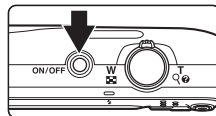
Beschneiden des Bilds in der aktuellen Ausrichtung »Hochformat«

Verwenden Sie die Option »Bild drehen« (, 58), um das Bild zu drehen, damit es in der Ausrichtung »Querformat« angezeigt wird. Nach Beschneiden des Bilds das beschnittene Bild wieder in das »Hochformat« drehen. Das im »Hochformat« angezeigte Bild, kann durch Vergrößern solange beschnitten werden, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)

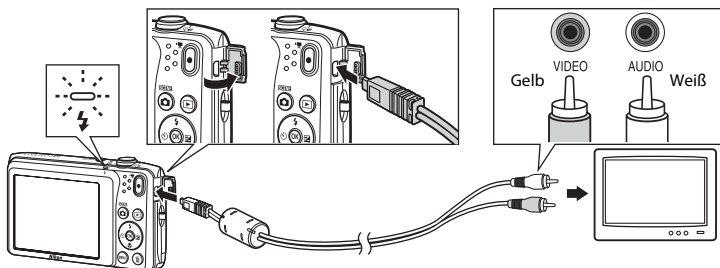
Sie können die Kamera über das Audio-/Videokabel EG-CP14 (separat erhältlich) mit einem Fernsehgerät verbinden, um dort Bilder wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.

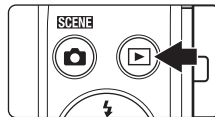


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.

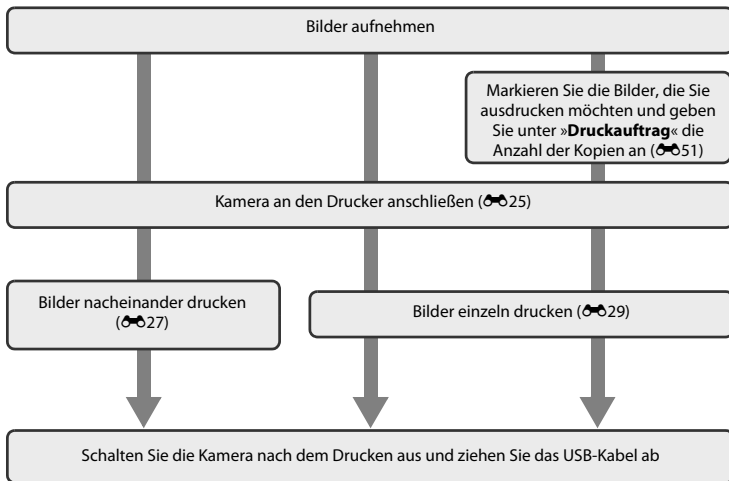


Wenn keine Bilder auf dem Fernsehgerät angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie die Kamera auf die Videonorm des Fernsehers einstellen. Die Option »Videonorm« ( 82) im Systemmenü spezifizieren.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷21) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken.





Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S3400 über eine herkömmliche Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.



Drucken von Bildern

Bilder auf einer Speicherkarte können ausgedruckt werden, indem man sie auf einen Computer überträgt oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließt. Die folgenden Druckverfahren stehen auch zur Auswahl:

- Einsetzen einer Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers
- Speicherkarte bei einem Fotodienstleister abgeben

Wenn Sie diese Möglichkeiten zum Ausdrucken nutzen möchten, sollten Sie vorher unter »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü festlegen, welche Bilder auf der Speicherkarte wie oft gedruckt werden sollen (🔍51).

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1

Schalten Sie die Kamera aus.

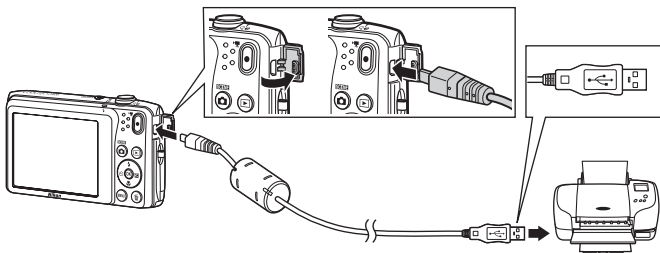
2

Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

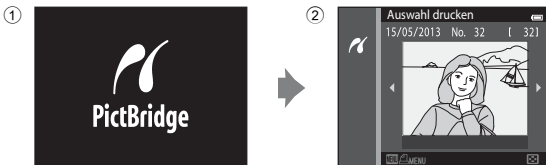
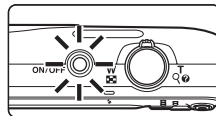
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



4 Die Kamera schaltet sich automatisch ein.

- Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »PictBridge« (①), gefolgt vom Bildschirm »Auswahl drucken« (②).



☒ Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Setzen Sie die Funktion »Laden über USB« (883) im Systemmenü der Kamera auf »Aus« und schließen Sie dann die Kamera erneut an.

Drucken einzelner Bilder

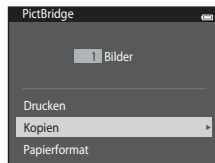
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷25) ein Bild auszudrucken.

1 Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📐), um auf Bildindexanzeige (6-Bilder) zu schalten, und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



2 Markieren Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun) und drücken Sie die **OK**-Taste.

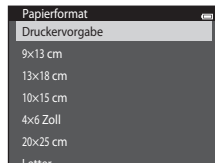


- 4** Markieren Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

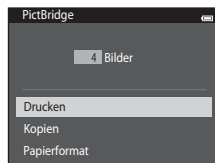


- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

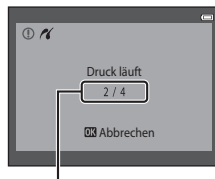


- 6** Markieren Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 7** Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.



Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien

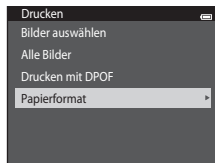
Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷25) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Drücken Sie während der Anzeige von »**Auswahl drucken**« die **MENU**-Taste.

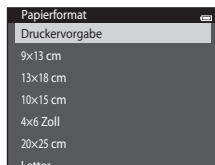
2 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um das Druckmenü zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

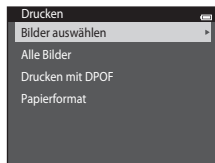


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.



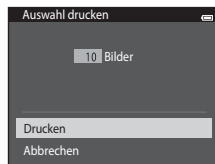
4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



Auswahl drucken

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und geben Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) vor.

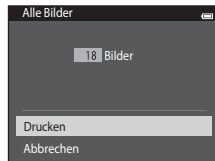
- Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Anzahl der jeweils zu druckenden Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Symbol  und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl aufgehoben.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (checkered), um erneut den Bildindex (6 Bilder) anzuzeigen.
- Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die **OK**-Taste.
- Sobald das rechts gezeigte Menü erscheint, »**Drucken**« markieren und die **OK**-Taste drücken, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Sobald das rechts gezeigte Menü erscheint, »**Drucken**« markieren und die **OK**-Taste drücken, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druckmenü zurückzukehren.



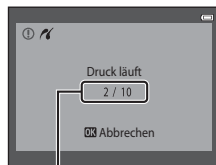
Drucken von Bildern, für die in der Option »**Druckauftrag**« (51) ein Druckauftrag angelegt wurde.

- Sobald das rechts gezeigte Menü erscheint, »**Drucken**« markieren und die **OK**-Taste drücken, um den Druckvorgang zu starten. Markieren Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Druckmenü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, wählen Sie »**Ausw.prüfen**« und drücken die **OK**-Taste. Zum Drucken der Bilder die **OK**-Taste erneut drücken.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 auf dem Monitor angezeigt.



Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom verwendeten Drucker unterstützt werden.

Das Aufnahmemenü (für (Automatik))

Bildqualität/-größe (Bildgröße und -qualität)

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Bildqualität/-größe → -Taste

Sie können die Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate wählen, die für das Speichern von Bildern verwendet wird.

Je höher die Einstellung der Bildqualität/-größe ist, desto höher wird das mögliche Druckformat, aber desto mehr reduziert sich auch die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können (33).

Option ¹	Komprimierungsrate	Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)	Druckformat ² (cm)
 5152×3864★	Ca. 1/4	4:3	Ca. 43 × 32
 5152×3864 (Standardeinstellung)	Ca. 1/8	4:3	Ca. 43 × 32
 3648×2736	Ca. 1/8	4:3	Ca. 31 × 23
 2272×1704	Ca. 1/8	4:3	Ca. 19 × 14
 1600×1200	Ca. 1/8	4:3	Ca. 13 × 10
 640×480	Ca. 1/8	4:3	Ca. 5 × 4
 5120×2880	Ca. 1/8	16:9	Ca. 43 × 24

1 Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.

Beispiel:  » **5152×3864**« = ca. 20 Megapixel, 5152 × 3864 Pixel

2 Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.



Bildqualität/-größe

- Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).



Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder ungefähr auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass aufgrund der JPEG-Komprimierung die speicherbare Anzahl von Bildern stark vom Bildinhalt abhängt, selbst wenn Speicherkarten gleicher Kapazität und identische Einstellungen von Bildqualität/-größe verwendet werden. Zudem kann die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Hersteller der Speicherkarte variieren.

Bildqualität/-größe	Anzahl der Bilder, die gespeichert werden kann (4 GB)
20M * 5152×3864★	350
20M 5152×3864 (Standardeinstellung)	710
10M 3648×2736	1400
4M 2272×1704	3490
2M 1600×1200	6650
VGA 640×480	26300
HS 11M 5120×2880	950

- Wenn die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird die Anzahl verbleibender Aufnahmen als »9999« angezeigt.
- Um die Anzahl der Bilder zu prüfen, die im internen Speicher (ca. 25 MB) gespeichert werden können, die Speicherkarte aus der Kamera entfernen. Dann bei der Aufnahme die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen am Monitor ablesen.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Weißabgleich → -Taste

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst.
PRE Messwert speichern	Empfiehlt sich für Aufnahmen unter ungewöhnlichen Lichtverhältnissen ()35).
 Tageslicht	Unter direktem Sonnenlicht verwenden.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »**Automatik**« wird kein Symbol angezeigt.

Messwert speichern

Die Verwendung des manuellen Messwertspeichers empfiehlt sich bei Mischbeleuchtung oder zum Ausgleich bei Lichtquellen mit einem extrem farbigen Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) nicht erzielt werden kann. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

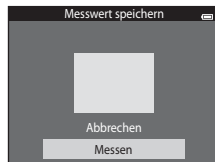
2 Das Aufnahmemenü (📖 6, 63) aufrufen und mit dem Multifunktionswähler die Option **PRE »Messwert speichern«** im Menü »**Weißabgleich**« markieren. Dann die **OK**-Taste drücken.

- Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichsmessung ein.

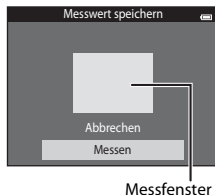


3 Wählen Sie »**Messen**«.

- Um den zuletzt für »Messwert speichern« gemessenen Wert anzuwenden, »**Abbrechen**« markieren und die **OK**-Taste drücken. Die Einstellung des Weißabgleichs wird nicht erneut gemessen und es wird der zuletzt gemessene Wert eingestellt.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.



5 Die **OK**-Taste drücken, um einen neuen Wert für den Weißabgleich zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird unter »Messwert speichern« registriert. Es wird kein Bild gespeichert.

✓ Hinweise zum Weißabgleich

- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« das Blitzgerät deaktivieren (🔌53).

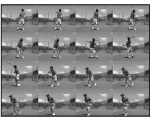
✓ Hinweis zu Messwert speichern

Mit »**Messwert speichern**« kann für Verwendung des Blitzes nicht gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Serienaufnahme

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Serienaufnahme → -Taste

Aktivieren Sie die Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 Serienaufnahme	Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 1,1 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn »Bildqualität/-größe« auf  »5152×3864« gesetzt ist.
BSS BSS (Best Shot Selector)	Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Wenn BSS aktiviert ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
 16er-Serie	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und montiert sie zu einem Bild. • »Bildqualität/-größe« ist auf  (2560 × 1920) fixiert. • Digitalzoom ist nicht verfügbar. 

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9).

Bei Wahl von »Einzelbild« wird kein Symbol angezeigt.

✓ Hinweise zu Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Die Bildrate kann bei Serienaufnahmen je nach gewählter Bildgröße und Bildqualität, verwendeter Speicherkarte bzw. Aufnahmebedingungen variieren.
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).

✓ Hinweise zur BSS

Die Option »**BSS**« eignet sich besonders für die Aufnahme von stationären Motiven. »**BSS**« liefert möglicherweise keine zufriedenstellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt ändert, während der Auslöser gedrückt wird.

✓ Hinweis zu 16-er-Serie

Schlieren (🔍3), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenlichtreflexionen und elektrisches Licht.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → ISO-Empfindlichkeit → -Taste

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und es können so dunklere Motive aufgenommen werden. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden.

- Obwohl eine höhere ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von dunkleren Motiven, Aufnahmen ohne Blitz, Aufnahme bei Verwendung des Zooms, usw. wirksam ist, können Bilder Rauschen beinhalten.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis auf maximal ISO 1600 steigert.
Begrenzte ISO-Autom.	Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen » ISO 80-400 « und » ISO 80-800 «. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Begrenzung der »Körnung« im Bild vor.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (.

- Bei Auswahl von »**Automatik**« wird das -Symbol bei »ISO 80« nicht angezeigt, erscheint aber, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf über 80 ansteigt.
- Bei Auswahl von »**Begrenzte ISO-Autom.**« wird  und der Maximalwert der ISO-Empfindlichkeit angezeigt.

✓ Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).
- »**Motion Detection**« (👁️75) funktioniert nicht bei anderen Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**«.

✓ ISO 3200

Wird »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« gesetzt, sind die verfügbaren Einstellungen von »**Bildqualität/-größe**« auf **4M** »**2272×1704**«, **2M** »**1600×1200**« und **VGA** »**640×480**« begrenzt. 📊 wird neben der ISO-Empfindlichkeitsanzeige unten links auf dem Monitor eingeblendet.

ISO 3200^M

Farbeffekte

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Farbeffekte → -Taste

Sorgt für lebhaftere Farben oder speichert Bilder monochrom.

Option	Beschreibung
 Normale Farben (Standardeinstellung)	Geeignet für Bilder mit natürlichen Farben.
 Lebendige Farben	Geeignet, um einen lebhaften »Abzug«-Effekt zu erzielen.
 Graustufen	Speichert Bilder in Graustufen.
 Sepia	Speichert Bilder in Sepiafarbtönen.
 Blauton	Speichert Bilder monochrom mit Blauton.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »**Normale Farben**« wird kein Symbol angezeigt. Die während der Aufnahme gezeigten Farbtöne am Monitor variieren je nach gewähltem Farbeffekt.



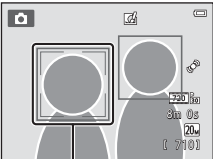
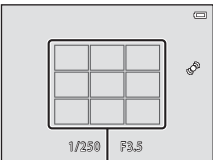
Hinweise zu den Farbeffekten

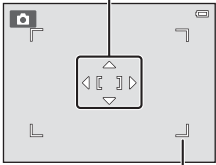
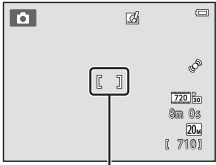
Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (65).

Messfeldvorwahl

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Messfeldvorwahl → -Taste

Verwenden Sie diese Option, um festzulegen, wie die Kamera das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählt.

Option	Beschreibung
 Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (68). Falls mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist. Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erkennt, ändert sich die Einstellung von »Messfeldvorwahl« zu »Automatik« und die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (bis zu neun Messfelder) mit dem Motiv, das den geringsten Abstand zur Kamera aufweist.  Fokussmessfeld
 Automatik	Die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (bis zu neun Messfelder) mit dem Motiv, das den geringsten Abstand zur Kamera aufweist. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, werden die von der Kamera ausgewählten Fokussmessfelder (bis zu neun Messfelder) am Monitor angezeigt.  Fokussmessfelder

Option	Beschreibung
[MF] Manuell	Wählt eines der 99 Fokussmessfelder am Monitor. Diese Option eignet sich für Situationen, in denen das gewünschte Motiv relativ unbeweglich ist und sich nicht in der Bildmitte befindet. Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um das Fokussmessfeld auf die gewünschte Position zu verschieben, nehmen Sie dann das Bild auf. • Bevor Sie die Einstellungen unten vornehmen können, müssen Sie jedoch die OK-Taste drücken, um die Fokussmessfeldwahl abzubrechen. - Blitzmodus - Nahaufnahme, Selbstauslöser oder Belichtungskorrektur. Sobald die Einstellungen vorgenommen sind, die OK-Taste drücken, um die Fokussmessfeldwahl wieder zu aktivieren. Fokussmessfeld  Wählbares Fokussmessfeld
[MF] Mitte	Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das mittlere Autofokussmessfeld wird stets angezeigt.  Fokussmessfeld
[AF] Motivverfolgung	Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Bestimmen Sie das Motiv, auf das die Kamera fokussieren soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der »Motivverfolgung«« (OK44). 

✓ Hinweise zu Messfeldvorauswahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, befindet sich der Fokus in der Mitte des Bildschirms, unabhängig von der Einstellung »Messfeldvorauswahl«.
- Der Autofokus entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen (📖71).
- Gewisse Einstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden (📖65).

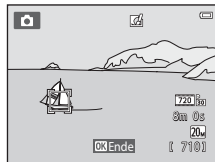
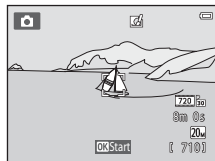
Verwenden der »Motivverfolgung«

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Messfeldvorauswahl → Motivverfolgung → -Taste → MENU-Taste

Verwenden Sie diesen Modus zum Fokussieren eines Motivs, das sich bei der Aufnahme bewegt. Sobald das Motiv gespeichert ist, verändert die Kamera das Fokussierungsfeld automatisch, um das Motiv zu verfolgen.

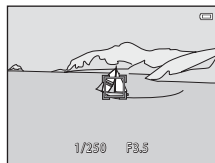
1 Speichern Sie ein Motiv.

- Richten Sie das zu speichernde Motiv mit der weißen Eingrenzung in der Monitormitte aus und drücken Sie die -Taste.
- Falls der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Ändern Sie den Bildausschnitt und versuchen Sie das Speichern des Motivs erneut.
- Sobald das Motiv gespeichert ist, erscheint eine gelbe Eingrenzung (Fokussierungsfeld) um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
- Um ein gespeichertes Motiv abzuwählen, drücken Sie die -Taste.
- Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokussierungsfeld und die Speicherung wird aufgehoben. Speichern Sie erneut ein Motiv.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

- Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld leuchtet grün und der Fokus ist gespeichert.
- Falls kein Fokussmessfeld angezeigt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- Korrigieren Sie »Zoomposition«, »Blitz«, »Belichtungskorrektur« und die Menüeinstellungen vor dem Speichern des Motivs.
- In bestimmten Aufnahmesituationen ist die Motivverfolgung u.U. nicht möglich.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Autofokus

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Autofokus → -Taste

Wählen Sie, wie die Kamera fokussiert.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für sich bewegende Motive. Während die Kamera fokussiert, ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.



Autofokus bei Filmsequenzaufzeichnung

Der Autofokus bei Filmsequenzaufzeichnung kann über »Autofokus« (65) im Filmsequenzmenü eingestellt werden.

Kreative Effekte

Wählen Sie  (Automatik) → MENU-Taste → Kreative Effekte → -Taste

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktion »Kreative Effekte«

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Drücken Sie im Modus  (Automatik) die  -Taste unmittelbar nach der Auslöserbetätigung, um den Auswahlbildschirm für die Effekte anzuzeigen und die Funktion »Kreative Effekte« ( 39) zu verwenden.
Aus	Deaktiviert die Funktion »Kreative Effekte« (während der Aufnahme).

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.



Hinweis zu Kreative Effekte

Diese Funktion kann nicht mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Modus Smart-Porträt

- Siehe »Bildqualität/-größe (Bildgröße und -qualität)« (📷32) zwecks Informationen über »Bildqualität/-größe«.

Haut-Weichzeichnung

Rufen Sie den Smart-Porträt-Modus auf → MENU-Taste → Haut-Weichzeichnung → Ⓢ-Taste

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
⚡ Stark	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben.
⚡ Normal (Standardeinstellung)	
⚡ Schwach	
Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (📖9). Bei Wahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt. Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Lächeln-Auslöser

Rufen Sie den Smart-Porträt-Modus auf → MENU-Taste → Lächeln-Auslöser → OK-Taste

Die Kamera erfasst Gesichter und der Verschluss löst automatisch aus, sobald ein Lächeln erkannt wird.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.



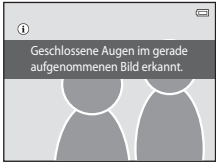
Hinweis zum Selbstauslöser

Diese Funktion kann nicht mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Blinzelprüfung

Rufen Sie den Smart-Porträt-Modus auf → MENU-Taste → Blinzelprüfung → -Taste

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bilds automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren.

Option	Beschreibung
 Ein	Aktiviert Blinzelwarnung. In der Einstellung »Ein« kann der Blitz nicht verwendet werden. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt. 
Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelwarnung.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.



Hinweis zur Blinzelprüfung

Diese Funktion kann nicht mit anderen Funktionen verwendet werden (65).

Das Wiedergabemenü

- Siehe »Bearbeiten der Bilder (Fotos)« (🔍12) zwecks Informationen zu den Bildbearbeitungsfunktionen.
- Siehe »Modus »Lieblingsbilder«« (🔍5) zwecks Informationen zu »**Lieblingsbilder**« und »**Aus Lieblingsbilder entf.**«.

Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

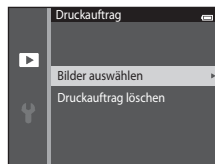
Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Druckauftrag → ⓧ-Taste

Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Wahl. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (🔍21) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (🔍21) Drucker (🔍24). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Bilder auswählen**« und drücken Sie die ⓧ-Taste.

- Bei den Funktionen »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wird der rechts gezeigte Bildschirm nicht eingeblendet. Weiter mit Schritt 2.



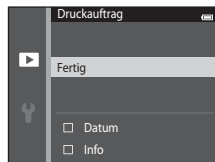
2 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und geben Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) vor.

- Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um Bilder auszuwählen, und drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Anzahl der zu druckenden Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Symbol  und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um erneut den Bildindex (6 Bilder) anzuzeigen.
- Drücken Sie nach Abschluss der Einstellung die -Taste.

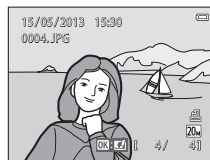


3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen einbelichtet werden sollen.

- Markieren Sie »Datum« und drücken Sie die -Taste, damit das Aufnahmedatum in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet wird.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die -Taste, damit Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet werden.
- Markieren Sie »Fertig« und drücken Sie die -Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen (10).

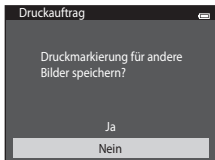




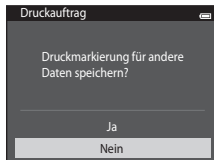
Hinweise zum Druckauftrag

Wenn ein Druckauftrag in den Betriebsarten »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellt wird, erscheint der unten gezeigte Bildschirm, falls andere Bilder als die des ausgewählten Albums, der ausgewählten Kategorie oder des ausgewählten Aufnahmedatums für das Drucken markiert sind.

- Wählen Sie »**Ja**«, um zu druckende Bilder zu markieren, ohne die Markierung von anderen Bildern zu ändern.
- Wählen Sie »**Nein**«, um die Markierung von zuvor gewählten Bildern zu entfernen und den Druckauftrag auf Bilder der ausgewählten Kategorie oder des ausgewählten Aufnahmedatums zu begrenzen.



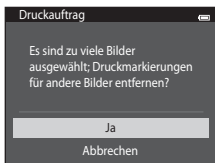
Modus »Lieblingsbilder« oder
»Automatische Sortierung«



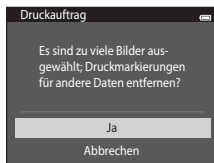
Nach Datum sortieren

Falls die Gesamtzahl der Bilder eines Druckauftrags 99 übersteigt, erscheint der unten gezeigte Bildschirm.

- Wählen Sie »**Ja**«, um gerade hinzugefügte Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.
- Wählen Sie »**Abbrechen**«, um gerade hinzugefügte Einstellungen zu annullieren, ohne die Druckmarkierung von zuvor ausgewählten Bildern zu ändern.



Modus »Lieblingsbilder« oder
»Automatische Sortierung«



Nach Datum sortieren

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn »Datum« und »Info« in der Option »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (☞ 21) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (☞ 31).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Ändern des Kameradatums mit »Zeitzone und Datum« im Systemmenü nach der Aufnahme hat keine Auswirkung auf das einbelichtete Datum im Bild.



Abbrechen eines bestehenden Druckauftrags

Markieren Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 1 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (☞ 51) und drücken Sie die -Taste, um die Druckmarkierungen aller Bilder zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.

Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datumsaufdruck« (☞ 72) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden dessen Datum und die Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen.

Nur das in Bilder einbelichtete Datum und die Uhrzeit werden gedruckt, auch wenn im Menü »Druckauftrag« die Datumsdruckfunktion aktiviert wurde.

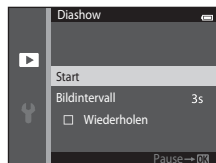
Diashow

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Diashow → -Taste

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »Start« und drücken Sie die -Taste.

- Zum Ändern des Zeitabstands zwischen Bildern wählen Sie »Bildintervall« und die gewünschte Intervallzeit. Drücken Sie dann die -Taste vor der Auswahl von »Start«.
- Zur automatischen Wiederholung der Diashow markieren Sie »Wiederholen« und drücken dann die -Taste, bevor Sie »Start« wählen. Die Markierung () wird bei Aktivierung der Wiederholungsoption hinzugefügt.



2 Die Diashow beginnt.

- Drücken Sie während der Diashow  am Multifunktionswähler, um das nächste Bild, bzw. , um das vorherige Bild anzuzeigen. Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um schnell vor- bzw. zurückzublätern.
- Um die Diashow zu beenden oder zu unterbrechen, drücken Sie die -Taste.



3 Wählen Sie Ende oder Neustart.

- Sobald das letzte Bild angezeigt oder die Diashow unterbrochen wird, erscheint die rechts dargestellte Anzeige. Markieren Sie  und drücken Sie die -Taste, um zu Schritt 1 zurückzukehren, bzw. wählen Sie , um die Diashow erneut zu beginnen.



Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen (95) enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt bis zu 30 Minuten, auch wenn »Wiederholen« () aktiviert ist (78).

Schützen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Schützen → -Taste

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie zu schützende Bilder aus oder heben Sie den Schutz von zuvor geschützten Bildern im Bildschirm für Bildauswahl auf. Siehe »Auswahl von Bildern« (57).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (80).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (10).

Auswahl von Bildern

Sie können den hier rechts gezeigten Bildschirm für Bildauswahl durch folgende Aktionen aufrufen:

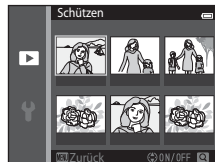
- Druckauftrag>»**Bilder auswählen**« (👁51)
- Schützen (🔒56)
- Bild drehen (🔄58)
- Kopieren>»**Ausgewählte Bilder**« (📄61)
- Lieblingsbilder (👤5)
- Aus Lieblingsbilder entf. (👤7)
- Startbild>»**Eigenes Bild**« (👤66)
- Löschen>»**Bilder auswählen**« (📄35)



Befolgen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen, um Bilder auszuwählen.

1 Drücken Sie ◀ oder ▶ am Multifunktionswähler, um ein Bild zu wählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (🔍3) auf **T** (👁), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, oder auf **W** (📄), um auf Bildindexanzeige (6 Bilder) zurück zu schalten.
- Für »**Bild drehen**« und »**Startbild**« kann jeweils nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um aus- bzw. abzuwählen (oder zum Festlegen der Anzahl der Kopien).

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, erscheint ein Symbol unter dem Bild. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um zusätzliche Bilder auszuwählen.



3 Drücken Sie die OK-Taste, um die Bildauswahl zu bestätigen.

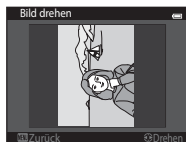
- Wenn »**Ausgewählte Bilder**« ausgewählt ist, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Befolgen Sie die Anweisungen im Monitor.

Bild drehen

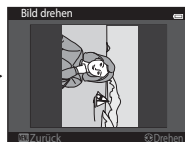
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Bild drehen → -Taste

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie aus dem Bildschirm zur Bildauswahl (57) ein Bild aus. Wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird,  oder  am Multifunktionswähler drücken, um das Bild um 90 Grad zu drehen.



Drehung von 90° gegen den Uhrzeigersinn



90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die -Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Sprachnotiz

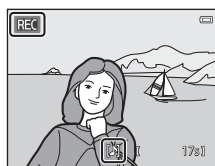
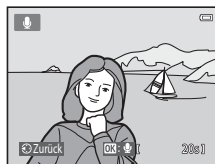
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → wählen Sie ein Bild → MENU-Taste → Sprachnotiz → -Taste

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

- Wird ein Bild ohne Sprachnotiz wiedergegeben, wechselt der Monitor zum Aufnahmebildschirm. Bei der Wiedergabe eines Bilds mit einer Sprachnotiz (wird bei Einzelbildwiedergabe durch -Symbol gekennzeichnet), schaltet der Monitor auf den Sprachnotiz-Wiedergabebildschirm.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- Sie können eine Sprachnotiz von bis zu 20 Sekunden aufzeichnen, während die Sie die -Taste drücken.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Aufnahme blinken die Symbole  und  auf dem Monitor.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Wiedergabe von Sprachnotizen.
- Drücken Sie  am Multifunktionswähler vor bzw. nach dem Aufzeichnen der Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die -Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Wiedergabe von Sprachnotizen

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Sprachnotiz abzuspielen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe zu stoppen.
- Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.
- Drücken Sie **◀** am Multifunktionswähler vor bzw. nach der Wiedergabe der Sprachnotiz, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen

Während der Anzeige des Sprachnotiz-Bildschirms die **🗑️**-Taste drücken. Drücken Sie **▲** oder **▼** am Multifunktionswähler, um »Ja« zu markieren, und dann die **OK**-Taste. Es wird nur die Sprachnotiz gelöscht.



✓ Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Sprachnotizen, die mit geschützten Bildern verknüpft sind, können nicht gelöscht werden.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S3400 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

🔗 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bild-/Tondatei- und Ordernamen« (📷92).

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU-Taste → Kopieren → -Taste

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler eine Option auf dem Kopierbildschirm und drücken Sie die -Taste.

- **»Kamera zu Karte«:** Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- **»Karte zu Kamera«:** Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die -Taste.

- **»Ausgewählte Bilder«:** Kopiert Bilder, die im Bildschirm zur Bildauswahl ausgewählt wurden (57).
- **»Alle Bilder«:** Kopiert alle Bilder.





Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in den Formaten JPEG, AVI und WAV können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (🔊59) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »**Druckauftrag**« (🖨51) vorgemerkt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Einstellungen für Bewertung »**Schützen**« (🔒56) werden mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (🔍9).
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder (🔍5) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.



Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Ist eine Speicherkarte ohne Bilder in die Kamera eingesetzt, wird »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt, wenn die Kamera in die Wiedergabebetriebsart wechselt. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um »**Kopieren**« im Wiedergabemenü auszuwählen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bild-/Tondatei- und Ordernamen« (🔍92).

Filmsequenz

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf → MENU-Taste → Menüsymbol  → Filmsequenz → OK-Taste

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung. Eine größere Auflösung oder Bildgröße bewirkt eine bessere Bildqualität, bedeutet aber auch eine größere Datei.

Option	Bildgrößen (aufgenommene Pixel) Seitenverhältnis (horizontal zu vertikal)
 720/30p (Standardeinstellung*)	1280×720 16:9
 480/30p	640×480 4:3
 240/30p	320×240 4:3

* Beim Aufzeichnen mit dem internen Speicher beträgt die Standardeinstellung  »480/30p« und  »720/30p« ist nicht verfügbar.

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder/s.



Bildrate

Die Bildrate ist die Anzahl der Bilder pro Sekunde.



Filmsequenzen und maximale Filmlänge

Die nachfolgende Tabelle zeigt die ungefähre maximale Filmsequenzlänge an, die in den einzelnen Filmsequenzoptionen auf einer 4 GB Speicherkarte gespeichert werden kann. Beachten Sie, dass die tatsächliche Filmsequenzlänge und Dateigröße je nach Inhalt der Filmsequenz und der Bewegung des Motivs variieren kann. Dies gilt selbst bei Speicherkarten gleicher Kapazität und identischer Filmsequenzeinstellung.

Zudem kann die maximale Filmsequenzlänge je nach Hersteller der Speicherkarte variieren.

Filmsequenz	Maximale Filmsequenzlänge (4 GB) ²
720p 720/30p ¹	15 Min.
480p 480/30p	45 Min.
240p 240/30p	2 Std. 45 Min.

¹ Beim Speichern im internen Speicher kann **720p** »720/30p« nicht gewählt werden.

² Einzelne Filmdateien können 2 GB in Größe oder 29 Minuten in Länge nicht überschreiten, auch wenn ausreichend Platz auf der Speicherkarte für längere Aufzeichnungen vorhanden ist. Die maximale Filmsequenzlänge für eine einzelne Filmsequenz wird am Aufnahmebildschirm angezeigt. Die Aufnahme wird möglicherweise beendet, bevor diese Grenze erreicht ist, wenn die Kamertemperatur zu stark ansteigt.

- Prüfen Sie den Aufnahmebildschirm für die maximale Filmlänge beim Speichern im internen Speicher (ca. 25 MB).

Autofokus

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf → MENU-Taste → Menüsymbol  → Autofokus → OK-Taste

Wählen Sie bei der Aufnahme von Filmsequenzen die verwendete Autofokus-Methode.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus ist gespeichert, wenn  Taste für Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme zu starten. Wählen Sie diese Option, wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Während der Filmaufzeichnung fokussiert die Kamera kontinuierlich. Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme drastisch verändert. Um Fokussiergeräusche der Kamera bei der Aufnahme zu unterbinden, sollte »Einzelaufokus« verwendet werden.

Windgeräuschfilter

Rufen Sie die Aufnahmebetriebsart auf → MENU-Taste → Menüsymbol  → Windgeräuschfilter → OK-Taste

Legen Sie fest, ob Windgeräusche während der Filmaufzeichnung verringert werden sollen oder nicht.

Option	Beschreibung
 Ein	Nimmt auf, während Windgeräusche im Bereich des Mikrofons reduziert werden. Geeignet, um bei starkem Wind aufzunehmen. Während der Wiedergabe können nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören sein.
Aus (Standardeinstellung)	Windgeräusche sind nicht minimiert.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »Aus« wird kein Symbol angezeigt.

Startbild

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Startbild → -Taste

Mit dieser Funktion können Sie das Startbild konfigurieren, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wählen Sie im Bildschirm zur Bildauswahl ein Bild aus (57) und drücken Sie die -Taste. • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« (32) von  »5120×2880« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 × 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- (19) oder Beschneidungsfunktion (20) erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

Zeitzone und Datum

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Zeitzone und Datum → -Taste

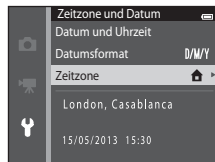
Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Stellen Sie mit dem Multifunktionswähler Datum und Uhrzeit im Bildschirm ein. - Wählen Sie ein Feld: Drücken Sie  oder  am Multifunktionswähler (Markierung wechselt zwischen »T«, »M«, »J«, Stunden und Minuten). - Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein: Drücken Sie  oder . - Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie die Einstellung »Minuten« und drücken Sie die -Taste.
Datumsformat	Wählen Sie über »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« und »Tag/Monat/Jahr« die Reihenfolge, mit der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.
Zeitzone	 »Wohnort-Zeitzone« kann festgelegt werden und die Sommerzeit kann im Menü »Zeitzone« aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels () berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort- Zeitzone () und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.



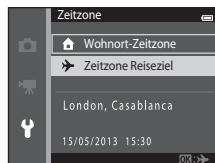
Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler »**Zeitzone**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



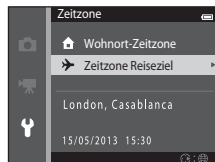
- 2 Wählen Sie ➤ »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



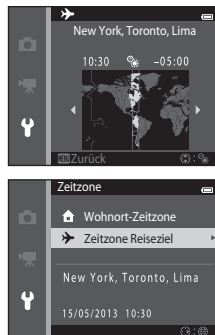
- 3 Drücken Sie ►.

- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

- Drücken Sie ▲ in einer Zeitzone, in der die Sommerzeit gilt, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren und die Uhr automatisch um eine Stunde vorzustellen. Das ☀-Symbol wird oben in den Monitor eingeblendet. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeitzone des Reiseziels wählen.
- Falls die gewünschte Zeitzone nicht verfügbar ist, wählen Sie die entsprechende Zeit unter »Datum und Uhrzeit«.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol ⌚ am Monitor eingeblendet.



Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »Wohnort-Zeitzone« und drücken die OK-Taste.
- Zum Ändern der Wohnort-Zeitzone wählen Sie in Schritt 2  »Wohnort-Zeitzone« und führen den gleichen Vorgang wie unter  »Zeitzone Reiseziel« aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums in Bilder

Aktivieren Sie die Option »Datumsaufdruck« (📅72) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »Datumsaufdruck« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

Monitor

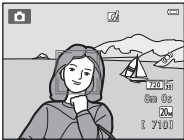
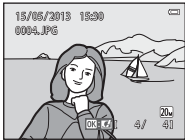
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Monitor → -Taste

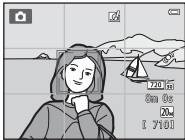
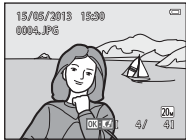
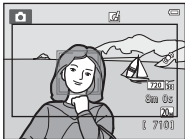
Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Option	Beschreibung
Bildinfos	Wählen Sie die Information, die im Monitor während Aufnahme und Wiedergabe angezeigt werden soll.
Bildkontrolle	Diese Einstellung legt fest, ob das Bild sofort nach der Aufnahme angezeigt werden soll oder nicht. Die Standardeinstellung ist »Ein«.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist 3 .

Bildinfos

Legen Sie fest, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen oder nicht.

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »Infos einblenden« eingeblendet. Falls für einige Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden, wird die Anzeige wie in »Infos ausblenden« ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.	
Infos ausblenden		

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Gitterlinien+Info-Auto.	 Neben der unter »Info-Automatik« eingeblendeten Information wird eine Gitterlinie angezeigt, um ein Erstellen des Bildausschnitts zu erleichtern. Die Gitterlinien werden bei Filmaufnahmen nicht eingeblendet.	 Die aktuellen Einstellungen und die Orientierungslinien werden wie bei »Info-Automatik« angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Neben der mit »Info-Automatik« angezeigten Information wird ein Rahmen vor Beginn der Aufzeichnung eingeblendet, der den Bereich für die Filmaufzeichnung kennzeichnet. Dieser Rahmen verschwindet, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird bzw. die Aufnahme läuft.	Die aktuellen Einstellungen und die Orientierungslinien werden wie bei »Info-Automatik« angezeigt.



Hinweis zu den Monitoreinstellungen

Wenn »**Kreative Effekte**« (☞ 47) auf »**Ein**« gesetzt ist, wird »**Bildkontrolle**« bei »**Ein**« festgelegt.



Akkuladestatus

Bei niedrigem Akkuladestand wird ungeachtet der Einstellung von »**Bildinfos**« stets  angezeigt.

Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Datumsaufdruck → -Taste

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (54).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATE  Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	Das Datum und die Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Bei Wahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
 - Bei Verwendung des Motivprogramms »**Panorama-Assistent**«
 - Bei Filmaufnahmen.
- Daten, die mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (32) unter **VGA** »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Setzen Sie beim Aufnehmen »**Datumsaufdruck**« auf **Ein** »**1600×1200**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (20, 67) ausgewählt wurde.

Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es auch möglich, die Option »**Druckauftrag**« zu verwenden (51), um derartige Informationen auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden.

Digital-VR

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Digital-VR → -Taste

Wählen Sie, ob Digital-VR (Bildstabilisator) verwendet werden soll. Diese Funktion reduziert die Effekte der Kamera-Verwacklung während der Aufnahme.

Option	Beschreibung
  Automatik (Standardeinstellung)	Bei der Aufnahme von Fotos ist die Funktion »Elektronischer Bildstabilisator« aktiviert, wenn  ( 8) im Monitor angezeigt wird und alle folgenden Bedingungen erfüllt sind. • Der Blitzmodus ist auf »Aus« oder »Langzeitsynchronisation« gesetzt. • Eine lange Belichtungszeit wird verwendet. • »Serienaufnahme« ist auf »Einzelbild« gesetzt. • Das Motiv ist dunkel. Bei Filmaufnahmen ist der Elektronischen Bildstabilisator die ganze Zeit aktiviert.
OFF Aus	Digital-VR bzw. der Elektronischen Bildstabilisator ist bei Filmauszeichnungen unterbunden.



Hinweise zum Elektronischen Bildstabilisator

- Die Wirksamkeit des Elektronischen Bildstabilisators nimmt ab, sobald die Kamera-Verwacklung zunimmt.
- Mit dem Elektronischen Bildstabilisator aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.
- Der Elektronischen Bildstabilisator funktioniert nicht unter den folgenden Bedingungen bzw. in den folgenden Aufnahmemodi:
 - Bei der Verwendung der Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (📖42).
 - Wenn die Belichtung eine gewisse Zeit überschreitet.
 - Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (🔍39) auf eine andere Einstellung als »**Automatik**« gesetzt ist.
 - Wenn im Modus »Smart-Porträt« »**Blinzelprüfung**« (🔍50) auf »**Ein**« gesetzt ist.
 - In den folgenden Motivprogrammen: »**Sport**« (📖42), »**Nachtporträt**« (📖42), »**Dämmerung**« (📖43), »**Nachtaufnahme**« (📖43), »**Museum**« (📖45), »**Feuerwerk**« (📖45), »**Gegenlicht**« (📖45).
- Ist **Digital-VR** auf **Automatik** gesetzt, ist der Bildwinkel (der im Film erfasste Bildbereich) bei der Filmaufzeichnung kleiner.



Elektronischer Bildstabilisator

Wenn im Systemmenü »**Digital-VR**« auf »**Automatik**« gesetzt ist und der Blitzmodus (📖53) auf Ⓜ (»**Aus**«) oder Ⓛ (»**Langzeitsynchronisation**«) gesetzt ist, kann das Symbol 📷 im Monitor eingeblendet sein. Wenn Aufnahmebedingungen möglicherweise durch Kamera-Verwacklung beeinträchtigt werden, während 📷 eingeblendet wird, verringert die Kamera die Effekte der Kamera-Verwacklung in Bildern vor dem Speichern.

Motion Detection

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Motion Detection → -Taste

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
 Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht und die Belichtungszeit verlängert, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen: • Wenn der Blitz ausgelöst wird. • Wenn »16er-Serie« () im Modus  (Automatik) aktiviert ist. • Wenn »ISO-Empfindlichkeit« () auf »Begrenzte ISO-Autom.« eingestellt oder die ISO-Empfindlichkeit auf einen bestimmten Wert im Modus  (Automatik) fixiert ist. • Wenn »Messfeldvorauswahl« () im Modus  (Automatik) auf »Motivverfolgung« gesetzt ist. • Wenn Motivprogramm »Sport«, »Nachtporträt«, »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Museum«, »Feuerwerk«, »Gegenlicht« oder »Tierporträt« gewählt ist.
Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung kann während der Aufnahme am Monitor überprüft werden (9). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Wahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.



Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → AF-Hilfslicht → -Taste

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei der maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,5 m bei der maximalen Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen (wie » Museum «  45) und » Tierporträt «  46)) oder Fokussmessfeldern, das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht, selbst wenn » Automatik « gewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Digitalzoom → -Taste

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf T () drehen, wird der Digitalzoom aktiviert ( 29).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Wenn »**Serienaufnahme**« im Modus  (Automatik) auf »**16er-Serie**« () gesetzt ist.
 - Wenn »**Messfeldvorwahl**« () im Modus  (Automatik) auf »**Motivverfolgung**« gesetzt ist.
 - Wenn das Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist.
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist.

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Sound → -Taste

Die Signaltöne können eingestellt werden, wie folgt.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. In der Einstellung » Ein « ertönt nach jedem erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. Nach Aktivieren von gewissen Funktionen wie »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best Shot Selector) bzw. beim Aufzeichnen von Filmen ertönt kein Auslösesignal, auch wenn » Ein « gewählt wurde.



Hinweis zum Sound

Im Motivprogramm »**Tierporträt**« sind Tastentöne und Auslösesignal deaktiviert.

Ausschaltzeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Ausschaltzeit → -Taste

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand ( 25). Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung erfolgt. »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« sind als Alternative wählbar.



Wenn der Monitor in den stromsparenden Ruhezustand wechselt

- Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Kamera schaltet nach drei Minuten ab und wechselt in den Ruhezustand.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:
 - Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste, -Taste oder -Taste ( Filmaufzeichnung).



Automatische Abschaltung

- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist für die folgenden Situationen festgelegt:
 - Wenn ein Menü eingeblendet ist: Mindestens drei Minuten (oder »**5 min**« oder »**30 min**«, wenn diese Einstellungen gewählt sind)
 - Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
 - Bei Anschluss des Netzadapter: EH-62G: 30 Minuten
 - Bei Anschluss eines Audio-/Videokabels: 30 Minuten
- Während der Übertragung von Bildern auf eine Eye-Fi-Karte schaltet die Kamera nicht in den Ruhezustand.

Speicher löschen/Formatieren

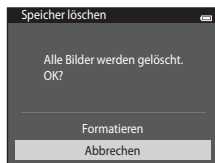
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Speicher löschen/Formatieren → -Taste

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden. Übertragen Sie wichtige Bilder vor dem Formatieren unbedingt auf einen Computer.

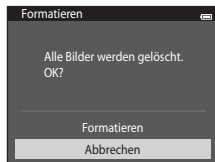
Formatieren des internen Speichers

Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen. Die Option »**Speicher löschen**« wird in das Systemmenü eingeblendet.



Formatieren einer Speicherkarte

Eine Speicherkarte kann nach Einführen in die Kamera formatiert werden. Die Option »**Formatieren**« wird in das Systemmenü eingeblendet.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben () auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.

Sprache/Language

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Sprache/Language → -Taste

Es stehen 34 Sprachen für die Menüs und Meldungen der Kamera zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch
Русский	Russisch
Română	Rumänisch

Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
বাংলা	Bengali
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
हिन्दी	Hindi
日本語	Japanisch
한국	Koreanisch
मराठी	Marathi
فارسی	Persisch
தமிழ்	Tamil
తెలుగు	Telugu
ภาษาไทย	Thai

Videonorm

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → Videonorm → -Taste

Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Laden über USB

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Menüsymbol  → **Laden über USB** → -Taste

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer über ein USB-Kabel aufgeladen werden soll.

Option	Beschreibung
AUTO Automatisch (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.



Hinweis zum Laden über Computer

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (20). Falls die Batterie für die Uhr der Kamera (22) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Akku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P (16) auf und stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, stoppt auch der Ladevorgang.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel.
- Ca. 3 Stunden sind erforderlich, um einen vollständig entladenen Akku aufzuladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Abhängig von den technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen und Status ist es u. U. nicht möglich, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.



Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »**Automatisch**« auf »**Laden über USB**« setzen, können Sie möglicherweise an manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »**PictBridge**« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.



Ladekontrollleuchte

Die folgende Tabelle erläutert den Leuchtenstatus nach Anschluss der Kamera an einen Computer.

Status	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Wenn die Ladekontrollleuchte nach langsamen Blinken (grün) erlischt, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keinen Strom mehr. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Blinzelwarnung

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Blinzelwarnung → -Taste

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« (68) Personen, die geblinzelt haben, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird:

-  (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (42) für die AF-Messfeldvorbwahl ausgewählt ist)
- Motivprogramme »**Motivautomatik**« (41), »**Porträt**« (41) oder »**Nachtporträt**« (42) ist gewählt.

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung erkennt, dass eine oder mehrere Personen geblinzelt haben, erscheint die Meldung » Hat jemand geblinzelt? « auf dem Monitor. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« ( 86).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.



Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts angezeigte Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor erscheint, sind die nachfolgenden Operationen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Option	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q).
Einzelbildwiedergabe aktivieren	Den Zoomschalter auf W (F6) drehen.
Wählen Sie das Gesicht, das angezeigt werden soll	Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen	Drücken Sie die  -Taste.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser.

Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Eye-Fi-Bildübertragung → -Taste

Option	Beschreibung
 Aktivieren (Standardeinstellung)	Damit können Sie Aufnahmen von der Kamera auf eine vorgewählte Adresse hochladen.
 Deaktivieren	Bilder werden nicht hochgeladen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie bitte, dass die Karte nach Wahl von »**Aktivieren**« bei unzureichender Signalstärke nicht hochladen kann.
- Wählen Sie an Orten, an denen WLAN verboten ist, die Einstellung »**Deaktivieren**«.
- Schlagen Sie Einzelheiten dazu in der Anleitung Ihrer Eye-Fi-Karte nach. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Karte.
- Die Kamera kann zum Aus- und Einschalten von Eye-Fi-Karten verwendet werden, unterstützt u.U. jedoch andere Eye-Fi-Funktionen nicht.
- Die Kamera ist nicht mit der Endlosspeicherfunktion kompatibel. Ist sie am Computer aktiviert, müssen Sie sie deaktivieren. Ist die Endlosspeicherfunktion aktiv, wird die Bildanzahl evtl. nicht korrekt dargestellt.
- Eye-Fi-Karten sind nur für Verwendung in dem Land vorgesehen, in dem sie erworben wurde. Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze und Vorgaben für WLAN-Geräte.
- Wird die Einstellung auf »**Aktivieren**« belassen, entlädt sich der Akku früher.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Kommunikationsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden (📖8).

- : »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« gesetzt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; wartet auf Hochladestart.
-  (blinkt): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; Hochladevorgang läuft.
- : Eye-Fi-Hochladen aktiviert, aber keine Bilder zum Hochladen vorhanden.
- : Ein Fehler ist aufgetreten. Die Kamera kann die Eye-Fi-Karte nicht steuern.

Zurücksetzen

Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol  → Zurücksetzen → -Taste

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitzmodus ()53)	Automatik
Selbstauslöser ()55)	Aus
Nahaufnahme ()57)	Aus
Belichtungskorrektur ()59)	0,0

Aufnahmemenü

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe ()32)	 5152x3864
Weißabgleich ()34)	Automatik
Serienaufnahme ()37)	Einzelbild
ISO-Empfindlichkeit ()39)	Automatik
Farbeffekte ()41)	Normale Farben
Messfeldvorwahl ()42)	Porträt-Autofokus
Autofokus ()46)	Einzelautofokus
Kreative Effekte ()47)	Ein

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Aufnahmemodus-Auswahlmenü (📖40)	Motivautomatik
Nachtaufnahme (📖43)	Freihand
Farbtoneinstellung im Food-Modus (📖44)	Mitte
»Serienaufnahme« im Modus »Tierporträt« (📖46)	Serienaufnahme
Aut. Tierporträtauslöser im Tierporträtmodus (📖46)	

Effektmodus

Option	Standardeinstellung
Effekte im Aufnahmemodus-Wahlmenü (📖47)	Weichzeichnung

Modus Smart-Porträt

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (👁️48)	Normal
Lächeln-Auslöser (👁️49)	Ein
Blinzelprüfung (👁️50)	Aus

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (👁️63)	Wenn eine neue Speicherkarte eingesetzt wird: <u>720p</u> 720/30p Wenn der interne Speicher verwendet wird: <u>480p</u> 480/30p
Autofokus (👁️65)	Einzelfautofokus
Windgeräuschfilter (👁️65)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (🔍66)	Kein Startbild
Bildinfos (🔍70)	Info-Automatik
Bildkontrolle (🔍70)	Ein
Helligkeit (🔍70)	3
Datumsaufdruck (🔍72)	Aus
Digital-VR (🔍73)	Automatik
Motion Detection (🔍75)	Automatisch
AF-Hilfslicht (🔍76)	Automatik
Digitalzoom (🔍77)	Ein
Tastentöne (🔍78)	Ein
Auslösesignal (🔍78)	Ein
Ausschaltzeit (🔍79)	1 min
Laden über USB (🔍83)	Automatisch
Blinzelwarnung (🔍85)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (🔍87)	Aktivieren

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (🔑28, 🔑29)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (🔑55)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (🔑92) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte löschen (🔑34), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
Aufnahmemenü: Daten »Messwert speichern« (🔑35) für »**Weißabgleich**«
Systemmenü: Für »**Startbild**« (🔑66), »**Zeitzone und Datum**« (🔑67), »**Sprache/ Language**« (🔑81) und »**Videonorm**« (🔑82) ausgewählte Bilder
Sonstige: Symbol für Lieblingsbilderalbum (🔑8)

Firmware-Version

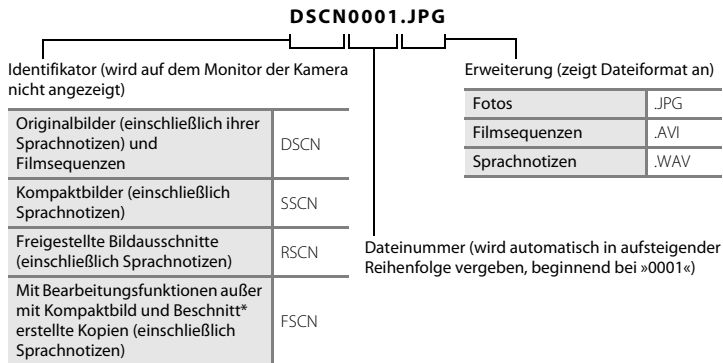
Drücken Sie die MENU-Taste → Menüsymbol 📁 → Firmware-Version → ⏪-Taste

Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



Bild-/Tondatei- und Ordnernamen

Die Dateinamen für Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

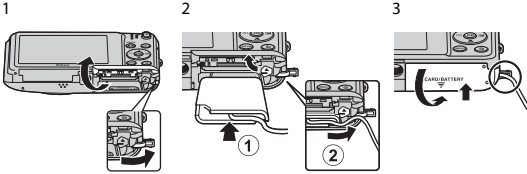


* Einschließlich bearbeiteter Bilder, die mit der Funktion »Kreative Effekte« (📖39) im Modus 📷 (Automatik) erstellt wurden

- Dateien werden in Ordnern mit einer Ordnernummer gefolgt von einem fünfstelligen Identifikator »P_« gespeichert. Bei Bildern, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden, wird dem fünfstelligen Identifikator eine dreistellige Sequenznummer (z. B. »101P_001«; 📷2) angehängt. Bei allen anderen Bildern wird »NIKON« an den Ordnernamen gehängt (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.

- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern in aufsteigender Reihenfolge.
»**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (🔗61).
- In einem Ordner können bis zu 200 Dateien abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Dateien gespeichert werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (🔗80) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66 (Ladezeit bei Vollentladung: Ca. 1 Std. 50 Min.)
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen)  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels überstehen, kann die Abdeckung bzw. das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14

Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	 67
Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14, 16
Akkutemperatur ist erhöht. Kamera schaltet sich aus.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	25
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Kamera wurde heiß. Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	92
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher.	28, 71 70
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–

Anzeige	Ursache/Lösung	
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Karten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Eye-Fi-Karte richtig eingesetzt ist.	 22 18 18
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	 22 18 18
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S3400 formatiert. Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Falls Sie Kopien von Bildern behalten wollen, unbedingt » Nein « auswählen und sie vor dem Formatieren der Speicherkarte auf einem Computer oder anderem Gerät speichern. Wählen Sie » Ja « und drücken Sie die  -Taste, um die Speicherkarte zu formatieren.	19
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Bilder löschen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	 32 34 18 19

Anzeige	Ursache/Lösung	
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 80
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 93
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden. Die folgenden Bilder können nicht als Startbildschirm gespeichert werden. • Mit der »Bildqualität/-größe«-Einstellung  »5120×2880« aufgenommene Bilder • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 × 240 verkleinerte Bilder	 66
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	34
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder. • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	 7  5
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Eine Sprachnotiz kann nicht an diese Datei angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Wählen Sie ein Bild, das mit einer COOLPIX S3400 aufgenommen wurde.	–  60
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	32, 50
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	 13 –

Anzeige	Ursache/Lösung	
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	 22
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. - Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. - Zum Kopieren von Bildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert sind, auf eine Speicherkarte die MENU-Taste drücken, um »Kopieren« im Wiedergabemenü auszuwählen.	19  61
	Das Bild wurde nicht dem Album hinzugefügt. - Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. - Wählen Sie das Album mit dem hinzugefügten Bild.	 5  6
	In der unter »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder. Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	 9
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S3400 erstellt.	—
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Datei kann auf der COOLPIX S3400 nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	 55
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 56

Anzeige	Ursache/Lösung	
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	 67
Objektivstörung	Das Objektiv funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	24
Verbindungsfehler	Bei der Kommunikation mit dem Drucker trat ein Fehler auf. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.	 26
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 25
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Am Drucker tritt ein Fehler auf. Überprüfen Sie den Drucker. Nach Behebung des Problems »Fortsetzen« auswählen und die  -Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. Das erforderliche Papierformat laden, »Fortsetzen« auswählen und die  -Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Den Papierstau beseitigen, » Fortsetzen « auswählen und die  -Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Das erforderliche Papierformat laden, » Fortsetzen « auswählen und die  -Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Bei der Tintenpatrone tritt ein Fehler auf. Die Tintenpatrone prüfen, » Fortsetzen « auswählen und die  -Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer. Die Tintenpatrone ersetzen, » Fortsetzen « auswählen und die  -Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Ein Fehler trat beim Drucken der Bilddatei auf. Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.



Technische Hinweise und Index

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	2
Die Kamera	2
Hinweise zum Akku	4
Netzadapter mit Akkuladefunktion	5
Speicherkarten	5
Reinigung und Lagerung	6
Reinigung	6
Datenspeicherung	6
Lösungen für Probleme	7
Technische Daten	17
Unterstützte Standards	21
Empfohlene Speicherkarten	22
Index	24

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen neben den Warnhinweisen in »Sicherheitshinweise« (Iviii-x), um eine lange Lebensdauer Ihres Nikon-Produkts sicherzustellen.

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.



Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder eine Speicherkarte entnehmen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Weiße oder farbige Streifen sind zu sehen, wenn sich helle Motive im Bildausschnitt des Monitors befinden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Die Ursache liegt bei den Spezifikationen des Bildsensors und stellt keinen Defekt dar. Der »Smear-Effekt« kann auch eine Teilverfärbung im Monitor bei der Aufnahme verursachen. Er tritt nicht in Bildern auf, die mit der Kamera aufgenommen wurden, außer bei Filmen und bei Bildern, die mit **»16er-Serie«** unter **»Serienaufnahme«** aufgenommen wurden. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Funktionen helle Objekte wie z. B. Sonne, Reflexionen der Sonne und elektrisches Licht.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise und Vorsichtshinweise unter »Sicherheitshinweise« (viii-x).

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Bei Akkutemperaturen unter 0 °C oder über 45 °C kann der Akku weder in der COOLPIX S3400 über den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P noch an einem Computer aufgeladen werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut geladert wird.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät muss der Akku im mitgelieferten Akkubehälter und an einem kühlen Ort aufbewahrt werden.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.

- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise und Vorsichtshinweise unter »Sicherheitshinweise« (viii-x).

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Der EH-70P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe »Empfohlene Speicherkarten« (22) für Einzelheiten über Speicherkarten.
- Befolgen Sie unbedingt die Vorsichtsmaßnahmen in der Dokumentation, die der Speicherkarte beiliegt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie: Beim **Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die Meldung **»Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?«** erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls sie Daten enthält, die Sie nicht löschen wollen, müssen Sie **»Nein«** wählen. Sichern Sie die Daten auf einem Computer usw. Falls Sie die Karte formatieren möchten, **»Ja«** wählen. Die Sicherheitsabfrage erscheint. Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Formatieren zu starten.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, um den Akku bzw. eine Speicherkarte zu entnehmen oder einzusetzen.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.

Reinigung und Lagerung

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünnern oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Objektiv	Berühren Sie die Objektivlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C auf.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

- Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (🔋4) in »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.	25,  94
Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse überprüfen. • Im Systemmenü wurde »Aus« für »Laden über USB« gewählt. • Wenn der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, sobald die Kamera ausgeschaltet wird. • Falls der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus (Schlafmodus) wechselt und die Kamera möglicherweise ausgeschaltet wird. • Abhängig von den technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen und Status ist es u. U. nicht möglich, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.	16 99,  83 99,  83 99,  83 –
Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist entladen.	24

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera schaltet sich zum Stromsparen automatisch aus, falls über längere Zeit keine Bedienung erfolgt. • Kamera und Akku können bei niedrigen Temperaturen nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Das zur Verbindung zwischen Kamera und Computer bzw. Drucker verwendete USB-Kabel hat sich gelöst. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Die interne Temperatur der Kamera oder der Speicherkarte ist hoch. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	24 25,  79  4 16 80, 85,  26 –
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Ruhezustand zum Stromsparen. Ein-/Ausschalter, Auslöser, -Taste, -Taste oder -Taste ( Filmaufzeichnung) drücken. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt. Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/ Videokabel verbunden.	25 24 25 53 80, 85 80,  22
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	98,  70  6

Problem	Ursache/Lösung	
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumeinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2013 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« korrekt ein. - Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie normale Uhren. Daher die Zeitanzeige der Uhr der Kamera regelmäßig mit einer genauen Uhr vergleichen und ggf. korrigieren.	20,  67 22, 
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Im Systemmenü wurde » Infos ausblenden « für » Bildinfos « unter » Monitor « vorgegeben.	98, 
» Datumsaufdruck « ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	20, 98, 
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion » Datumsaufdruck « aktiviert ist.	- Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datumsaufdruck«. - Das Datum kann nicht auf Filme einbelichtet werden.	98, 
Der Bildschirm zum Einstellen von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera eingeblendet.	Die Batterie der Uhr der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	20, 22
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	25

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet oder Bilder mit einer Eye-Fi-Karte hochgeladen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Wechsel in Aufnahmemodus nicht möglich.	Die Kamera kann nicht in die Aufnahmebetriebsart geschaltet werden, während sie an eine Stromquelle über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen ist.	17
Es werden keine Bilder aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	• Wenn sich die Kamera in der Wiedergabebetriebsart befindet, die -Taste, den Auslöser oder -Taste für Filmaufzeichnung) drücken. • Wenn Menüs angezeigt werden, die MENU-Taste drücken. • Der Akku ist entladen. • Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät geladen.	32
		6
		24
		53
Die Kamera kann nicht fokussieren.	• Der Abstand des Motivs zur Kamera ist zu nah. Versuchen Sie Aufnahmen mit dem Motivprogramm »Nahaufnahme« oder mit »Motivautomatik« bzw. mit »Nahaufnahme«. • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Im Systemmenü die Option »Automatik« für »AF-Hilfslicht« wählen. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	41, 44, 57
		71
		98,  76
		25
Die Bilder sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie den Wert der ISO-Empfindlichkeit. • Elektronischen Bildstabilisator oder Motion Detection aktivieren. • »BSS« verwenden. • Verwenden Sie zur Aufnahme ein Stativ, um die Kamera zu stabilisieren (gleichzeitige Verwendung des Selbstauslösers ist noch effektiver).	53
		63,  39 98,  73,  75 45, 63,  37 55

Problem	Ursache/Lösung	
Lichtstreifen oder Teilverfärbung sind auf dem Monitor sichtbar.	Der Smear- oder Schleiereffekt tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « und Einstellung » 16er-Serie « sowie bei Filmaufnahmen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenlichtreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	 38,  3
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (» Aus «).	54
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf  (»Aus«) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, bei dem das Blitzgerät nicht aktiviert wird. • Im Menü »Smart-Porträt« ist »Blinzelprüfung« auf »Ein« gesetzt. • Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	54 60 50 65
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann während dem Aufzeichnen von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	91
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Wenn »Serienaufnahme« im Modus  (Automatik) auf »16er-Serie« gesetzt ist. - Wenn »Messfeldvorwahl« im Modus  (Automatik) auf »Motivverfolgung« gesetzt ist. - Wenn das Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt« oder »Tierporträt« gewählt ist. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus	98,  77 63,  37 63,  42 41, 42, 46 49
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	 32

Problem	Ursache/Lösung	
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	- Im Systemmenü wurde »Aus« für »Sound«>»Auslösesignal« gewählt. Bei einigen Aufnahmebetriebsarten und Einstellungen wird kein Ton erzeugt, auch wenn »Ein« gewählt ist. - Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	99,  78 5, 28
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü wurde » Aus « für » AF-Hilfslicht « gewählt. Abhängig von der Position des Fokussessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn » Automatik « gewählt ist.	98,  77
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 6
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	44, 63,  34
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit ist zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit bei dunklem Motiv zu hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: - Fotografieren Sie mit Blitz. - Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	53 63,  39
In den Filmsequenzen zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Bei Filmaufnahmen in einer schwach ausgeleuchteten Umgebung kann das Bild etwas »körnig« erscheinen. Dies tritt auf, wenn die ISO-Empfindlichkeit zunimmt und stellt keine Störung dar.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	- Der Blitzmodus ist auf  (»Aus«) gesetzt. - Das Blitzfenster ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (»Aufhellblitz«).	54 28 53 59 63,  39 45, 54
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	59

Problem	Ursache/Lösung	
Unerwartete Ergebnisse, wenn Blitz auf  (»Autom. mit Rote-Augen-Red.« gesetzt).	Bei der Aufnahme mit  (»Autom. mit Rote-Augen-Red.«) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm »Nachtporträt« werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »Nachtporträt« und wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (»Autom. mit Rote-Augen-Red.«). Wiederholen Sie dann die Aufnahme.	42, 54
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. - Wählen Sie für Bilder mit mehr als drei Gesichtern die Option »Haut-Weichzeichnung« aus dem Überarbeitungsmenü »Glamour-Retusche«.	51,  48 51,  17
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: - Bei aktivierter Rauschunterdrückung. - Der Blitzmodus ist auf  (»Autom. mit Rote-Augen-Red.«) gesetzt. - Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	– 54 41, 42, 51,  48
Farbige Kreise oder Lichtstreifen erscheinen im Monitor oder in den Bildern.	Bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder bei einer starken Lichtquelle (wie Sonnenlicht) im Bildausschnitt können farbige Kreise oder Lichtstreifen (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle bzw. wählen Sie den Bildausschnitt so, dass die Lichtquelle sich nicht im Bildausschnitt befindet und versuchen Sie es erneut.	–

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S3400 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.	– 95
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	- Bilder, die mit anderen Kameras als der COOLPIX S3400 aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht vergrößert. - Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	– 78,  60
Bilder können nicht bearbeitet werden.	- Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. - Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. - Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	– 78,  13  12
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	- Die korrekte »Videonorm« wählen. - Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	99,  82 18

Problem	Ursache/Lösung	
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S3400 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Kopieroption erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. • Sie können den einzelnen Kategorien bis zu 999 Bilder oder Filme hinzufügen. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	76,  9 77,  10,  61 – 76,  10
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Prüfen Sie die Systemanforderungen. • Computer nicht eingerichtet, um Nikon Transfer 2 automatisch zu starten. Für weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 siehe Hilfeinformation unter ViewNX 2.	25 24 80 – 82 82

Problem	Ursache/Lösung	
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Automatisch « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	80,  83
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	- Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. - Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	18
Das Papierformat kann nicht über die Kamera ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Papierformat aus dem Drucker wählen. - Der Drucker unterstützt das von der Kamera festgelegte Papierformat nicht. - Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	80,  27,  29 –

Nikon COOLPIX S3400-Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Anzahl der effektiven Pixel	20,1 Millionen
Bildsensor	¹ /2,3-Zoll CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 20,48 Millionen
Objektiv	NIKKOR-Objektiv mit 7x optischem Zoom
Brennweite	4,7–32,9mm (Bildwinkel entspricht dem eines 26-182 mm Objektivs im 35mm-Kleinbildformat [135])
Lichtstärke	f/3,4–6,4
Optischer Aufbau	8 Linsen in 8 Gruppen (einschließlich 1 ED-Linse)
Vergrößerung des Digitalzooms	Bis zu 4x (der Bildwinkel entspricht etwa dem eines 728 mm Objektivs im 35mm Kleinbildformat [135])
Bewegungsunschärfereduzierung	Digital-VR (Fotos), Motion Detection (Fotos)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Fokusbereich	• [W]: Ca. 50 cm –∞ • [T]: Ca. 1 m –∞ • Nahaufnahme: Ca. 5 cm –∞ (Weitwinkelposition) (Alle Abstände ab Mitte der Objektivoberfläche gemessen)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Mitte, Manuell 99 Fokussmessfeldern, Motivverfolgung
Monitor	6,7 cm (2,7-Zoll), ca. 230.000 Bildpunkte, TFT LCD mit Antireflexbeschichtung und 5-stufiger Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)

Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 25 MB), SD-/SDHC-/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.3 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG kompatibel)
Bildgrößen (in Pixel)	• 20M (Hoch) [5152×3864★] • 20M [5152×3864] • 10M [3648×2736] • 4M [2272×1704] • 2M [1600×1200] • VGA [640×480] • 16:9 (14M) [5120×2880]
ISO-Empfindlichkeit (Standard- Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80–1600 • ISO 3200 (bei Automatik verfügbar)
Belichtung	
Methode der Belichtungsmessung	Mittenbetonte Matrixmessung (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik und Belichtungskorrektur (–2,0 – +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Verschluss	
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ –1 s 4 s (bei Motivprogramm » Feuerwerk «)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (–3,3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,4 und f/11 [W])
Selbstauslöser	10 und 2 Sekunden wählbar

Blitz	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5–4,1 m [T]: 1,0–2,1 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	High-speed-USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	Kann aus NTSC und PAL gewählt werden
Ein-/Ausgangsbuchsen	Audio/Video (A/V)-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Unterstützte Sprachen	Arabisch, Bengali, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Marathi, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (Europäisch und Brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Tamil, Telugu, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Std. und 40 Min. (bei Verwendung eines Netzadapters EH-70P mit Akkuladefunktion und ohne Restladung)
Akkukapazität¹	
Bilder	Ca. 230 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL19
Filme (tatsächliche Akkukapazität für Aufzeichnung) ²	Ca. 55 Minuten bei Verwendung von EN-EL19
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 96,8 × 57,8 × 20,5 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 128 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C
Luftfeuchtigkeit	85 % oder weniger (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf einen vollständig geladenen Akku und eine Umgebungstemperatur von 23 ± 3 °C, wie von der CIPA (Camera and Imaging Products Association) festgelegt.

- 1 Werte gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Leistung für Fotos gemessen unter den folgenden Prüfbedingungen: Auswahl von **20m** »**5152×3864**« für »**Bildqualität/-größe**«, Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme und Blitz bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst. Filmsequenz-Aufnahmezeit setzt voraus, dass **728** für »**720/30p**« für »**Filmsequenz**« ausgewählt ist. Angaben können beim Gebrauch variieren, das Intervall zwischen den Aufnahmen und die Länge der Zeitmenüs und die Bilder werden angezeigt.
- 2 Einzelne Filmdateien können 2 GB in Größe oder 29 Minuten in Länge nicht überschreiten. Die Aufnahme kann beendet werden, bevor diese Grenze erreicht ist, wenn die Kamertemperatur zu hoch ist.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	Nominalleistung
Betriebstemperatur	Gleichstrom (DC) 3,7 V, 700 mAh
Abmessungen (H × B × T)	0 °C – 40 °C
Gewicht	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
	Ca. 14,5 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-70P

Nennaufnahme	Wechselstrom (AC) 100–240 V, 50/60 Hz, 0,07–0,044 A
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom (DC) 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C – 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 47 g (ohne Netzsteckeradapter)



Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3:** Das Exif-Format (Exif) (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, sicherstellen, dass das Gerät 2 GB-Karten unterstützt.

² SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

³ SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.



- Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller. Bei Verwendung von Speicherkarten anderer Hersteller können wir nicht garantieren, dass die Kameraleistung zufriedenstellend ist.

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

FreeType License (FreeType2)

- Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2013 The FreeType Project (»www.freetype.org«). Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (Harfbuzz)

- Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2013 The Harfbuzz Project (»<http://www.freedesktop.org/wiki/Software/Harfbuzz>«). Alle Rechte vorbehalten.

Index

Symbole

	Automatik.....	24, 26, 38
	Motivprogramm.....	40
SO	Effektmodus.....	47
	Smart-Porträt-Modus.....	49
	Wiedergabemodus.....	32, 76
	Modus »Lieblingsbilder«	76,
	Automatische Sortierung.....	76,
	Nach Datum sortieren.....	76,
	Systemmenü	98
T (Tele).....		3, 29
W (Weitwinkel)		3, 29
	Ausschnittvergrößerung	3, 74
	Bildindex.....	3, 75
	Hilfe	3, 41
	Taste für Filmaufzeichnung).....	5, 90
	-Taste (Aufnahmebetriebsart).....	5, 26
	Wiedergabetaste.....	5, 32
	-Taste (Auswahl)	5
MENU -Menütaste.....		5, 6, 63, 78, 94, 98
	Taste (Löschen)...	5, 34, 95,
	Blitzmodus.....	53

	Selbstausslöser	55
	Nahaufnahme.....	57
	Belichtungskorrektur.....	59
AE/AF-L		4

Ziffern

16er-Serie.....	63,
240/30p.....	94,
480/30p.....	94,
720/30p.....	94,

A

Abdeckung der Anschlüsse.....	3
Abdeckung des Akku-/	
Speicherartenfachs	5, 14, 18
AF-Hilfslicht.....	98,
Akkufach	5
Akkuladegerät	17,
Akkuladezustand.....	24
Akkusicherung	5, 14
Album	
Anzahl verbleibender Aufnahmen	24,
Audio-/Videokabel	81,
Aufhellblitz.....	54
Aufnahme.....	26, 28, 30
Aufnahmebetriebsart	26

Aufnahmemenü	63,	32
Aufzeichnung von Filmsequenzen	90	
Auslöser	3, 30	
Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken	31	
Auslösesignal	99,	78
Ausschaltzeit	99,	79
Ausschnitt	74,	20
Ausschnittvergrößerung	74	
Auszoomen	29	
Aut. Tierporträuslöser	46	
Autofokus	58, 63, 94,	46,
Automatik	38	
Automatische Sortierung	76,	9
AVI		92

B

Bearbeiten der Bilder		12
Begrenzte ISO-Autom.		39
Belichtungs Korrektur	59	
Belichtungszeit	30	
Best Shot Selector	45,	37
Betriebsbereitschaftsanzeige	3, 24, 25	
Bewölkter Himmel		34
Bild drehen	78,	58
Bildgröße	63,	32
Bildinfos		70

Bildkontrolle		70
Bildqualität/-größe	63,	32,
Blauton	63,	41
Blende	30	
Blinzelprüfung	64,	50
Blinzelwarnung	99,	85,
Blitz	53	
Blitz ausgeschaltet	54	
Blitzautomatik	54	
Blitzbereitschaftsanzeige	53	
Blitzmodus	53, 54	
BSS	45, 63,	37

C

Cross-Entwicklung	48
-------------------	----

D

Dämmerung 	43
Dateinamen.....	 92
Dateinamenserweiterung.....	 92
Datum und Uhrzeit.....	21,  67
Datumsaufdruck	
.....	22, 98,  52,  54,  72
Datumsformat.....	21,  67
Diashow	78,  55
Digital-VR	98,  73
Digitalzoom	98,  77
Direktes Drucken.....	81,  24
D-Lighting.....	78,  16

DPOF.....	 21	Fokus.....	30, 63,  42
Druckauftrag.....	78,  51	Fokusindikator.....	9, 30
Drucken.....	78, 81,  27,  29	Fokussmessfeld.....	30, 67
Drucken mit DPOF.....	 31	Fokusspeicher.....	70
Drucker.....	81,  24	Food 	44
DSCN.....	 92	Formatieren.....	19, 99,  80
E		FSCN.....	 92
Effektmodus.....	47	G	
EH-70P.....	16	Gegenlicht 	45
Ein-/Ausschalter.....	3, 24, 25	Gemälde 	47
Einbelichten von Datum und Uhrzeit.....	22,  54,  72	Gesichtserkennung.....	28, 68
Einzelaufokus.....	63, 94,  46,  65	Glamour-Retusche.....	78,  17
Einzelbild.....	63,  37	Graustufen.....	 41
Einzelbildwiedergabe.....	32	H	
Einzoomen.....	29	Haut-Weichzeichnung.....	51, 64,  48
EN-EL19.....	14, 16	Helligkeit.....	 70
Erweiterte Rote-Augen-Korrektur.....	54	High Key 	47
Extrasatte Farben 	47	Hilfe.....	41
Eye-Fi-Bildübertragung.....	99,  87	I	
F		Indexbildanzeige.....	75
Farbeffekte.....	63,  41	Innenaufnahme 	42
Fernsehgerät.....	81,  22	Integriertes Mikrofon.....	3
Feuerwerk 	45	Interner Speicher.....	19
Filmlänge.....	 64	ISO-Empfindlichkeit.....	63,  39
Filmsequenz.....	94,  63	J	
Firmware-Version.....	99,  91	JPG.....	 92

K

Kalenderanzeige.....	75
Kompaktbild	78,  19
Komprimierungsrate.....	 32
Kopieren von Bildern	78,  61
Kreative Effekte	
.....	30, 39,  14,  47
Kürzel.....	 92

L

Lächeln-Auslöser	64,  49
Ladekontrollleuchte.....	5, 17,  84
Laden über USB.....	99,  83
Landschaft 	42
Langzeitsynchronisation	54
Lautsprecher	5
Lautstärke	96,  60
Lebendige Farben	63,  41
Liebingsbilder entfernen	79,  67
Liebingsbilder hinzufügen	76,  5
Lithium-Ionen-Akku	14, 16
Löschen	34, 95,  60
Löschschutz	78,  56
Low Key 	47

M

Menü »Automatische Sortierung«	
.....	78,  9
Menü »Filmsequenz«	94,  63
Menü »Lieblingsbilder«.....	78,  6

Menü »Nach Datum sortieren«

.....	78,  11
Messfeldvorwahl	63,  42
Messwert speichern.....	 35
Modus »Lieblingsbilder«	79,  5
Monitor	5, 8, 98,  70,  6
Monochr. mit hoh. Kontr. 	47
Motion Detection	98,  75
Motivautomatik 	41
Motivprogramme	40, 41
Motivverfolgung	63,  43,  44
Multifunktionswähler	5
Museum 	45

N

Nach Datum sortieren.....	76,  11
Nachtaufnahme 	43
Nachtporträt 	42
Nahaufnahme	57
Nahaufnahme 	44
Netzadapter.....	17,  94
Netzadapter mit Akkuladefunktion.....	16
Nikon Transfer 2	84, 87
Normale Farben	63,  41
Nostalgie-Effekt SE	47

O

Objektiv.....	3,  17
Objektivverschluss	3
Optionales Zubehör	 94

Ordernamen.....	92	Sommerzeit.....	21, 98, 69
Öse für Trageriemen.....	3	Sonnenuntergang	43
P		Sound.....	99, 78
Panorama Maker.....	45, 4	Speicher löschen.....	99, 80
Panorama-Assistent	45, 2	Speicherkarte.....	18, 22
Papierformat.....	27, 29	Speicherkarte formatieren	
Permanenter AF			19, 99, 80
.....	63, 94, 46, 65	Speicherkartenfach.....	5, 18
PictBridge.....	81, 24, 21	Spielzeugkam.-Effekt 1 1.....	47
Pop POP	47	Spielzeugkam.-Effekt 2 2.....	48
Porträt	41	Sport	42
Porträt-Autofokus.....	63, 42	Sprache/Language.....	99, 81
R		Sprachnotiz.....	78, 59
Reduzierung des		SSCN.....	92
Rote-Augen-Effekts.....	54	Startbild.....	98, 66
RSCN.....	92	Stativgewinde.....	5, 19
S		Strand	43
Schnee	43	Strom.....	20, 24, 25
Schnelle Bearbeitung.....	78, 16	Symbol für internen Speicher	
Schwarz-Weiß-Kopie	45		9, 24, 90
Selbstauslöser.....	55	Systemmenü.....	98, 66
Selbstauslöser-Kontrollleuchte		I	
.....	3, 50, 56	Tageslicht.....	34
Selektive Farbe	47	Tastentöne.....	99, 78
Sepia.....	63, 41	Tele.....	29
Serienaufnahme.....	63, 37	Tierporträt	46
Smart-Porträt-Menü.....	50, 48	Trageschlaufe.....	5
Smart-Porträt-Modus.....	49		

U

Unterstützte Akkus	14, 16, 22
USB-/Audio-/Videoausgang	3, 80,  22,  26
USB-Kabel	16, 81, 85,  26

V

Verbleibende Aufnahmezeit	 64
Videoeingang/Audioeingang	 22
Videonorm	99,  82
ViewNX 2	82

W

WAV	 92
Weichzeichnung S0	47
Weißabgleich	63,  34
Weitwinkel	29
Wiedergabe	32, 95,  60
Wiedergabe von Filmsequenzen	95
Wiedergabebetriebsart	32, 76
Wiedergabemenü	78,  51
Windgeräuschfilter	9, 94,  65

Z

Zeitzone	98,  67
Zeitzone und Datum	20, 98,  67
Zoomschalter	3, 29, 96
Zurücksetzen	99,  88

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.